

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungestellt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/3, 130 M., 1/4, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/3 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/3 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 10% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelsteilige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neulagen. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 24.

Leipzig, Sonnabend den 28. Januar 1922.

89. Jahrgang.

Am 15. Februar erscheinen die neuen

# ULLSTEIN ALBEN

für

DAMENMODEN

Jugend- und  
KINDER-KLEIDUNG

WÄSCHE

(bereits erschienen)



Alles Nähere auf den Innen-  
seiten dieses Heftes



Verlag Ullstein, Berlin SW 68.



## \* Schicksals-Bemeisterung \*

Z

von Ernst Oskar Fluss



**Verlag Ernst Oskar Fluss, Leipzig**

— Elegant kart. Zweifarbendruck —

Da der Okkultismus im deutschen Geistesleben aktuell geworden ist, beginnen sich alle Wissenszweige mit demselben intensiv zu beschäftigen. Ein hochinteressantes, empfindungsreiches Werk, wie kaum ein anderes im Buchhandel ist.

Lieferungsbedingungen: ord. M. 20.—, bar M. 10.—, 50% Rabatt, Partie 13/12. In Kommission m. 40%.

# Okkultismus

Z

Die brennende Zeit- und Menschheitsfrage!

Don Prof. Friedrich Weber-Robine

Gemeinverständliche Einführung in Wesen und Bedeutung, sowie in alle damit zusammenhängende Hauptfragen. Das erste Buch dieser Art.

Preis Mark 5.—

Wir liefern bar mit 40% Rabatt und 11/10

**Finser-Verlag G. m. b. H.**  
Berlin-Pankow

# Sch nib b e l c h e n

Ein Bilderbuch mit Scherenschnitten und Versen  
von

**Lore von Recklinghausen**

Format: Breitoktav, Umfang 47 Seiten. Einband: Halbleinen, Titel und Vignette in Goldprägung auf hellgrünem Ueberzug.

Preis M. 22.— ord.

Ich liefere mit 35%, ab 20 Exemplaren mit 40%.  
1 Probeexemplar mit 40%.

Die Sortimenter-Leuerungszuschläge sind zu erheben.

Z

Köln, im Januar 1922.

**Hermann Schaffstein**





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 500 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 500 viergespaltene Zeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pfa., 1/2 Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M. Nichtmitglieder-

preis: die Zeile 225 Mark, 1/2 Seite 750 Mark, 1/4 Seite 400 Mark, 1/8 Seite 205 Mark. Stellengesuche 40 Pfa. die Zeile. Auf alle Preise werden 70 Prozent Feuerungs-Zuschlag erhoben. Wochen-Anzeiger: Erste und letzte Seite je 600 Mark, 1/2 Seite 500 Mark, 1/4 Seite 275 Mark, 1/8 Seite 150 M., ohne Zuschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Bestellungen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationierung des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 24 (R. 16).

Leipzig, Sonnabend den 28. Januar 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Das Weihnachtsgeschäft 1921.

VI.

(Fortsetzung zu Nr. 9, 12, 16, 18 und 21.)

Wortlaut der Fragen:

1. Welchen Einfluß hatten die Bücherpreise auf den Absatz?
2. Welche Literaturgattungen wurden besonders bevorzugt und welche Preislagen meist gewählt?
3. Welche einzelnen Bücher standen im Vordergrund des Interesses?
4. Fanden Jugendschriften und Bilderbücher lebhaften Absatz? In welchen Preislagen?
5. Fand ernstere oder leichtere Literatur größeren Anklang?
6. Was ist sonst noch Bemerkenswertes über das Weihnachtsgeschäft zu berichten?

Halle a. d. S.:

Auf die Anfrage betr. Art und Umfang des Weihnachtsgeschäfts teilen wir mit: Die Preise der Bücher hatten auf den Absatz absolut keinen Einfluß, es wurde bezahlt, was verlangt wurde. Die Preise wurden häufig als billig empfunden. Bevorzugt wurde natürlich schöne Literatur; außer den Neuigkeiten gingen besonders Bonsels, Paul Keller, Lienhard usw. Jugendschriften und Bilderbücher wurden gleichfalls stark gekauft. Meist verließen sich die Käufer auf unsere Empfehlung. Der Umsatz im Dezember war höher als ein Jahresumsatz im Frieden. Soviele Bücher wie diesmal wurden noch nie verkauft.

Tausch & Groffe.

Hamn i. W.:

Das Weihnachtsbarometer stand zumeist auf »ruhig«, auch in den letzten Tagen kam es über hoffnungsvolle Ansätze zum »Sturm« nicht hinaus. Mehr Angestellte als Käufer, wenigstens zeitweise.

1. Die erhöhten Bücherpreise, die teiltweisen Feuerungszuschläge haben auf den Bücherabsatz keinen oder doch nur geringen Einfluß ausgeübt. Wer Geld hatte und an Bücher überhaupt dachte, hat gekauft, ohne Rücksicht auf den Preis. Aber die guten, bekannten Kunden von ehemals, also die Bücherfreunde, die Beamten, deren Wünsche man genau kennt, die sah und sieht man nicht mehr im Buchladen. Denen war das Geld auf dem Wege dahin für dringende Bedürfnisse viel zu früh ausgegangen; selbst für billige Bücher reichte es nicht mehr. Ich habe das schmerzlich empfunden. (Vergl. auch unter 6.)

2. Erzählende Literatur wurde bevorzugt, eingeschlossen Naturschilderungen, Reiseliteratur. Alle andere, früher im Mittelpunkt stehende Geschenkliteratur blieb wenig gefragt.

3. Frenssen, Pastor v. P. — Bloem, Herrin — Gjellerup, Alles — Ganghofer — Bof, Zwei Menschen — Federer — Rosner, König — Lauff, Sinter Klaas — Schauweder, Ghavati und Hilde Rogh — Berger, Ein Rosentraum — Scherer, Frau v. Ingelheim — Löns — Fintz — Herzog — Ernst, Hermannsland — Lienhard — Bonsels — Eith — Freytag — Bonne, Im Kampf um die Ideale; natürlich auch Bismarck Bd. 3. Die Anhänger der Jugendbewegung kauften: Brellwitz, Drude — Brellwitz, Ruth — Brausewetter, Mehr Liebe — Josten, Goldselige — Du und die Welt von Merian, sowie alle Matthesschen Zweifäuser-Drude (Storm, Reuschle, König usw.), auch Dichtungen. Abgetan:

Tagore. Gern nahm man auch ein gutes Buch heiteren Inhalts mit, so Ganger, Rosenhaus — Clausen, Haus am Markt — Dornau, Killmans. Gangbarste Preislage: M 25.— bis 50.—. Auf Einband, Druck, Papier wurde mehr geachtet als früher.

4. Badfischerzählungen, Knabenbücher alten Stils wurden auffallend wenig gekauft. (Beachte Hinweis auf Jugendbewegung). Gute Jugendschriften für Jüngere, hauptsächlich die Klassischen, sodann die der Verlage von Schneider — Loewe — Thieme — Franckh — Union und gute Bilderbücher wurden gern gekauft, besonders aus Kreisen der Arbeiter. Hier kommt der Wille des Kunden gar nicht in Frage, sondern der des Verkäufers.

5. Diese Frage ist beantwortet durch Titelangabe unter 3. Im allgemeinen wurde ernstere Literatur, die Kopf und Seele beanspruchten, »für später« vorgemerkt.

6. Was bemerkenswert ist? Der alte Kundenstamm ging verloren. Ersatz ist noch nicht vorhanden, aber meines Erachtens auf dem Wege. Erfreulich ist, daß heute mehr Bücherkäufer im Arbeitsrod kommen; seine Charakterköpfe sind darunter, die recht ernste, schwere Literatur (im Gegensatz zu 5) kauften und auch ihre Jugend mit guten Büchern bedachten. — Das Lesebedürfnis der »neuen Reichen« ist recht schwach und füllt die Lücken im Absatz nicht aus.

In der Jugendbewegung sehe ich die Schrittmacher für eine neue deutsche Buchkultur. Diese Jugend ist gut beraten, hat Sinn für das Schöne; was sie kauft, ist gut und wertvoll; das Streben dieser stürmenden, aufwärtsstrebenden Jugend, das Herz voller Ideale, wirkt befruchtend, nicht nur in ihren Kreisen, ihr Einfluß zieht große Kreise und wirkte sogar auf die Eltern, was nicht zu verachten ist. Ich habe mancherlei mit Freunden feststellen können.

Bemerkenswert mag auch Folgendes sein: Ich lege vor Weihnachten auf Tischen, allen Kunden zugänglich, die Bücher in großen Stapeln auf, je 10—30 Stück, die ich vorzugsweise vertreibe. Die Neuheiten (teure Bücher über M 25.—) und die guten älteren (unter M 25.— bis 3.—) habe ich getrennt. Dieselben Bücher liegen mit Preisen im Fenster. Durch Plakate mache ich besonders auf die billigen Bücher aufmerksam. Das Publikum bedient sich meist selbst, wählt selbst, und zwar unter den ausgelegten Büchern. Der Absatz der billigen Bücher war auffallend gering. Also ist die Annahme, der hohe Preis der Bücher sei ein Hindernis, nicht zutreffend. — Wohltuend wirkten die Aufklärungen über das preiswerte Buch (Skizzen v. Ernst, Molo u. a.) in der Tagespresse. Zu Auseinandersetzungen kam es nur vereinzelt. In solchen Fällen fordere ich nur Gerechtigkeit; gerecht ist, wenn der Kunde bei Beurteilung der Bücherpreise denselben Zuschlag in Rechnung stellt, den er auf jede andere Ware, die er täglich kauft, bezahlt. Stetige Antwort: Schweigen.

Abel bemerkbar macht sich die Bücherbeschaffung in hiesigen Beamtenkreisen, die anfänglich auf Fachliteratur sich beschränkte, heute aber alles, auch Unterhaltungsschriften, Zeitschriften umfasst, und die obendrein 10% unter Ladenpreis geliefert werden. Die liefernde Handlung konnte nicht festgestellt werden.



Das Weihnachtsgeschäft ist heute viel angenehmer geworden. Bestellungen auf Nichtvorrätiges sind auf ein Geringes zurückgegangen, also auch die damit verbundenen umfangreichen Arbeiten (Nachtarbeit), wie Auspacken, Auszeichnen, Expedition, das Warten auf Sendungen, Ausbleiben der Bücher. Man kauft, was vorrätig ist, und bezahlt sofort.

Otto F. Dabelow.

#### Hannover:

Die Bücherpreise wurden mit durchaus verschwindenden Ausnahmen anstandslos bezahlt. Sie sind ja auch, volkswirtschaftlich betrachtet, als anormal niedrig zu bezeichnen.

Klassiker in solider, vornehmer Ausstattung (Insel-, Propyläen-, Tempel-Verlag usw.) wurden viel gekauft. Auch die sogenannten modernen Klassiker (Gesamtausgaben lebender Schriftsteller oder solcher modernen Einschlags) fanden guten Absatz. Es war überhaupt bemerkenswert, daß besonders größere Objekte häufig verlangt wurden. Der Einfluß der Börsenhauße im November auf die Geldflüssigkeit war stark bemerkbar, ohne daß dadurch etwa das Weihnachtsgeschäft ungünstig beeinflusst worden wäre. So nahm z. B. das Lugsbüchergeschäft in den Monaten November und Dezember einen großen Aufschwung, nachdem der Verkauf dieser Drucks in den vorhergehenden Monaten merklich nachgelassen hatte.

Im Vordergrund des Interesses standen, wie stets zu Weihnachten, die Romane der Modeschriftsteller (Frenssen, Lauff, Bloem, Zahn, Dienhard, Ganghofer, Tagore usw.); aber auch die literarisch höher zu bewertenden Bücher von G. Hauptmann, Thomas Mann, Hansun u. a. wurden lebhaft begehrt. Guten Absatz fanden die Erinnerungswerke von Ballin, Ludendorff, Bismarck III, Stegemann IV, sowie verschiedene Reisebeschreibungen.

Jugendchriften und Bilderbücher in der Preislage von M 15.— bis 50.—, die die Verleger in teilweise recht schönen Ausgaben herausgebracht hatten, wurden besser als im Vorjahre gekauft.

Im ganzen wurde die ernste Literatur der leichteren vorgezogen. Philosophische Werke wurden stärker als früher — auch im Verlauf des Jahres — gekauft.

Oscar Schmorl, i. Ja. Schmorl & von Seefeld Nachf.

#### Zena:

1. Unsere Bücherkäufer sind zum größten Teil junge Menschen, die der Jugendbewegung nahe stehen. Bei uns gab es oft genug einen stillen Verzicht auf ein langersehntes Werk, welches nun doch allzu teuer geworden war. Der Buchhändler, der sein Börsenblatt liest, sagt: Ja, aber bedenken Sie, ein Brotatkissen kostete früher — weiter kommt er nicht, denn Brotatkissen und Kristallschalen haben sich unsere Leute früher auch nicht kaufen können. Besser verstand es Edmund Meher, einen kräftigen Entschluß bei seinen Opfern herbeizuführen. So ungefähr (auch das stand im Leitblatt): Ja, es ist zu teuer, — aber was wollen Sie machen, das Buch ist gut. Und schon waren noch zwei Mittagessen für die kommende Woche gestrichen. Lieber den Magen knurren lassen, als noch länger etwa die ersetzten »Stufen« entbehren müssen.

2. Wenn es möglich war, blieb man bei uns unter M 20.—. Wenn der Preis über M 35.— hinausging, staunte man oft, und bei M 45.— bis 50.— gab's entrüstete Blicke. Gesucht wurden weniger Romane, als Bücher, von denen man einen längeren Einfluß erwartete.

3. Voran standen: die drei neuen Langewiesche-Bilderbände, Lüthgens Gotische Plastik, die Biene Maja, Indiensfahrt, Demian, Dostojewski, Georges Stern, Rilkes Stundenbuch, die Briefe der Modersohn, Otto Braum, Morgenstern, Löns, Wynetens Gros, die beiden Paasche-Bücher und die Drude der Prellwitz.

4. Der Verkauf an Jugendchriften war zufriedenstellend. »Aber mehr als M 25.— können wir nicht anlegen!« Reiferen gab man lieber etwas »fürs Leben«, war besonders mißtrauisch bei »Jungmädchenlektüre«. Das ist ja durchaus löblich.

5. Unseren Vorrat an leichter Lektüre brauchten wir nur selten hervorzuholen. Daß wir Ganghofer nicht im Lager stehen hatten, konnten viele nicht begreifen. Einiges von Zahn und Heer genügt wohl meistens, um die Wünsche dieser Kunden zu befriedigen. Merkwürdig: nach Tagore fragten bei uns nur ältere Damen.

6. Auch wir bitten die Verleger inständig, wenigstens den Pappbänden einen gut bedruckten, kräftigen Schutzumschlag zu gönnen. Hier sind doch die Interessen von Verlag und Sortiment einmal wirklich so innig geeint, daß man uns den Kummer der beschädigten Bände und den der trostlos eintönigen dünnen Papierhüllen ersparen kann. Zählt doch die Kosten zu den »genugsam bekannten Umständen«, die Euch zur Preiserhöhung zwingen, und sorgt dafür, daß Euer Bücher durch frohe Farben wirken!

Albrecht Dürer-Haus.

#### Kiel:

In bezug auf Art und Umfang des Weihnachtsgeschäftes 1921 lassen sich über den Kieler Bezirk folgende Feststellungen machen:

1. Die Preishöhe, wie sie um Weihnachten 1921 bestand, wurde im allgemeinen vom Publikum willig hingenommen; über Absatzschwierigkeiten infolge des Preises hatten wir kaum zu klagen, von verhältnismäßig wenigen Ausnahmen abgesehen. Insbesondere fand der Roman mit einem durchschnittlichen Preise von M 30.— bis 40.— flotten Absatz, ebenso die Jugendschrift im Preise von M 20.— bis 35.—, sowie das größere Werk allgemein-wissenschaftlicher Richtung, dessen Preis bis etwa M 150.— ging.

2. Mit Ausnahme des ethischen, religiösen und leichtphilosophischen Gebietes fanden alle Zweige der schöpferischen Literatur etwa gleiches Interesse. Die Preislage zwischen M 30.— und 50.— schien uns die begehrteste zu sein. Volkstümliche, aber auch bessere Ausgaben der Klassiker hatten gute Nachfrage; es machte den Eindruck, als ob die jahrelange Zurückhaltung des Publikums gegenüber den seinerzeit im Preise rascher gestiegenen Klassikerausgaben einen Ausgleich herbeiführte.

3. Außer dem 3. Band des Bismarck-Werkes wurden die Memoiren der großen Heerführer und politischen Führer einschließlich der Sammelwerke, wie Stegemanns Geschichte und »Auf See unbefiegt«, noch viel begehrt. Im allgemeinen aber konnte der Sortimenter noch mehr als früher nach eigenem Geschmack und seinen persönlichen Vorschlägen verkaufen.

4. Der Absatz von Jugendchriften war nicht schlecht; die bestehende Preishöhe spielte kaum eine Rolle. Dagegen war die Nachfrage nach Bilderbüchern auffallend schwach. Allein die im Preise niedrigen Bilderbücher fanden einigermaßen befriedigenden Absatz; Preise von M 30.— bis 50.— wurden ungerne bewilligt.

5. Wenn man den Begriff »ernst« nicht zu streng auffaßt, läßt sich die Frage dahin beantworten, daß sich für diese Literatur ein größerer Prozentsatz von Käufern fand als früher. Jedenfalls wurde die ganz leichte Literatur (Romane, Erzählungen, Unterhaltungsbücher) nicht in so starkem Maße vorgezogen, als man es seither gewohnt war.

Ganz allgemein glaubt man hier in Kiel feststellen zu können, daß die Zahl der Buchhandlungskunden wieder etwas zugenommen hat, daß der Umsatz also nicht nur durch die Preishöhe, sondern auch durch die Zahl der Käufer gestiegen ist. Das Weihnachtsgeschäft begann infolge bekannter Vorgänge wesentlich früher als sonst, sodaß der Verkehr sich in den letzten Tagen vor dem Fest nicht so sehr zusammenballte. Infolgedessen war es möglich, die Kundschaft bis zuletzt mit Sorgfalt und Gründlichkeit zu bedienen. Die Dezimierung des Personals durch die »Grippe« bescherte uns der Weihnachtsmann gottlob post festum.

Vereinigung der Kieler Buch- und Musikalienhändler.  
H. Lipsius, Schriftführer.

Das Weihnachtsgeschäft 1921 ist nach den hiesigen Erfahrungen als ein gutes zu bezeichnen. Trotzdem es verhältnismäßig früh einsetzte, hat es sich doch bis zum Schluß lebhaft erhalten. Der Grund dafür ist meines Erachtens lediglich der



Umstand, daß die Bücher trotz der Steigerung gegen alles andere noch als billig zu bezeichnen sind. Sollten jetzt, wie es den Anschein hat, ganz erhebliche Preissteigerungen einsetzen, so würde ich für die Zukunft fürchten. Im allgemeinen (also von einigen Ausnahmen abgesehen) hatten die Bücherpreise auf den Absatz keinen ungünstigen Einfluß, das beweist mir die Statistik. So zählte ich gegen das Vorjahr einen Zuwachs von 10% bar zahlender Kunden, doch steht die Gesamtzahl hinter den Jahren 1919 und 1918 hier noch um ein Vielfaches zurück. An Literaturgattungen wurden Reisebeschreibungen und Kunst bevorzugt. Im Vordergrund des Interesses standen Frenssen, Zahn, Stegmann, Bismarck (hätte man doch mehr Exemplare gehabt!), Auf See unbefiegt, Im Felde unbefiegt. Der Absatz an Jugendschriften und Bilderbüchern ist als gut zu bezeichnen und bedeutend besser als im vorigen Jahre gewesen. Die Preise schwankten hier zwischen M 20.— und 40.—, während die Mittelpreislage bei anderen Büchern wohl mit M 40.— bis 50.— zu bezeichnen ist. Im allgemeinen war mehr Nachfrage nach ernster Literatur, desgleichen nach Ausgaben in schönen Einbänden. Alles in allem genommen, war das Geschäft als ein gutes zu bezeichnen.

Heinrich Funke.

**Köln** (siehe auch Bbl. Nr. 12):

Das diesjährige Weihnachtsgeschäft stand im Zeichen lebhaftester Nachfrage. Unter den gestiegenen Bücherpreisen hatte meines Erachtens der Absatz wenig oder gar nicht zu leiden. Denn diese sind ja gemessen an den für die Lebenshaltung notwendigen Gegenständen und den sonstigen Geschenkartikeln immer noch so niedrig, daß sie sich bei einem Vergleich fast schämen müssen. Gekauft wurde alles, selbst Luxusbücher und Liebhaberausgaben, wenn auch bei weitem nicht so stark wie in den Vorjahren. Bevorzugt wurden neben guten Romanen namentlich Werke biographischen, kunstgeschichtlichen und politischen Inhalts. Einzelne Bücher, wie z. B. die neuesten Werke von Federer, Lauff, Bartsch, Herzog, Hesse, Thomas Mann und Paul Keller, waren besonders stark begehrt, Bonsel's und Tagore blieben schwach. Im Vordergrund des Interesses standen, wie ja überall, Bismarck's Gedanken und Erinnerungen, Band 3, Band 1 und 2 des gleichen Werkes waren leider vergriffen. Sicher ist, daß dadurch dem Sortiment wie auch dem Verlage ein nicht unerhebliches Geschäft verlorengegangen ist. An Sammelwerken wurden C. F. Meyer, G. Keller, Nietzsche, Kant und Schopenhauer stark gefragt. Hingegen blieb der Verkauf von ausgesprochenen Klassikern gering. Daß die »Bücher der Rose« und die Bilderbände der »Blauen Bücher« bei ihrer Preiswürdigkeit sich eines außerordentlich starken Absatzes erfreuten, ist wohl selbstverständlich. Recht rege gestaltete sich auch der Verkauf von Kalendern. Neben Kunst und Leben, Spemann's Kunst- und Alpenkalender fand auch der Ludwig Richter-Kalender seine alten Freunde. Der Verkauf von Jugendschriften und Bilderbüchern blieb in mäßigen Grenzen; während man bei ersteren weniger auf den Preis achtete, war man bei letzteren doch wohl darauf bedacht, billig zu kaufen. Bei der Art unseres Geschäftes, das neben den besten Erzeugnissen der Literatur vorzugsweise wissenschaftlichen Werken den Platz eingeräumt hat, ist es zu verstehen, daß in der Hauptsache ernstere Literatur gesucht wurde.

Im übrigen läßt sich noch sagen, daß dem Buchhandel in erster Linie der Mittelstand treu geblieben ist, während man in den der Bildung und Unterhaltung dienenden Theatern und Konzerten heute eine gänzlich veränderte Zusammenstellung des Publikums beobachten kann. Trotz Teuerung und Mäßen stellt er auch diesmal den überwiegenden Teil des kaufenden Publikums und beweist damit nicht zuletzt, daß im Verhältnis zu andern Gesellschaftsschichten bei ihm am meisten Bildungshunger vorhanden ist. Der Mittelstand ist daher wohl als das Rückgrat des Büchermarktes zu bezeichnen und insofern ein lebenserhaltender und nicht zu unterschätzender Faktor. Angesichts unseres erfreulicherweise wiederum hochentwickelten Buchgewerbes waren die Käufer mit der gebotenen Qualität sichtlich zufrieden, wenn auch nicht vergessen werden darf, daß eine Reihe von Büchern bezüg-

lich innerer und äußerer Ausstattung noch viel zu wünschen übrig ließ. Daß eine weitere Verbesserung der Qualität dem Ansehen und Nutzen des Buchhandels nur dienen kann, ist sicherlich zu berücksichtigen.

Alles in allem gesagt, entsprach nach den diesjährigen Erfahrungen das Weihnachtsgeschäft sicherlich den gehegten Erwartungen, sodaß wohl der Buchhandel für die Zukunft die besten Hoffnungen daran knüpfen kann.

Fritz Brenscheidt,  
i. Fa. Gonski & Co., Buchhandlung.

**Kopenhagen:**

Die Redaktion des »Börsenblatts« hat unserer Kopenhavns Boghandlersforening — als auswärtigem Kollegenverein — die Ehre erwiesen, eine Anfrage an uns zu richten, um zu hören, wie sich das Weihnachtsgeschäft 1921 gestaltet hat. Obwohl die Verhältnisse in Dänemark in vielen Beziehungen von denjenigen Deutschlands abweichen, würde es vielleicht doch für die Leser des Bbl. Interesse haben, die gestellten Fragen auch, was Kopenhagen betrifft, beantwortet zu hören.

Dem Weihnachtsgeschäft war mit großer Skepsis entgegen gesehen worden, denn die überaus schlechten Verhältnisse, unter denen wir hier im Lande seit Herbst 1920 leiden, hatten die Frage brennend werden lassen, ob das Weihnachtsgeschäft eine Ausnahme der täglichen Regel bilden wollte. 1920, wo die Krise im Dezember noch nicht ihren vollen Umfang erreicht hatte, war das Weihnachtsgeschäft nämlich überraschend gut geworden, für viele sogar das beste, was sie je erlebt hatten.

Wollte dies sich aber jetzt wiederholen? Ein ganzes Jahr mit gesteigerter Arbeitslosigkeit, geschlossenen Fabriken, tragem Geschäft und daraus erfolgender Depression, hatte dies nicht das Kaufvermögen und die Kauflust des Publikums herabgesetzt?

In Deutschland, wo man die »valutastarken« Länder beneidet, und wo man sich so sehr über das »Valuta-Elend« beklagt, sollte man die Krisen und das Elend unserer »Hoch-Valuta« nicht vergessen (in Kopenhagen mit seinen 650 000 Einwohnern haben wir 37 000 Arbeitslose), und auch nicht, daß eine plötzliche Steigerung des Marktkurses Deutschland in eine ganz ähnliche Situation bringen kann.

Mit diesen bescheidenen Erwartungen in mente soll es gesagt werden, daß das Weihnachtsgeschäft im Buchhändlerfach sich glücklicherweise überraschend gut stellte.

Mit Bezug auf die Notwendigkeit, die Kauflust des Publikums anzuregen, hatte der Buchhändlerverein Kopenhagens die Initiative ergriffen, mit den Verlagen gemeinsam zu inserieren, und in allen städtischen Zeitungen fand man folgende Anzeige quer über allen Spalten:

Ein Buch ist das beste Weihnachtsgeschenk  
für Jedermann zu jedem Preis

Diese Anzeige trat aber und abermals dem Kopenhagener Zeitungsleser vor die Augen, wenn er seine Zeitung aufmachte, und später auf der Straße traten ihm dieselben Worte entgegen von jedem der 135 Buchhändler-Schaufenster Kopenhagens in genau derselben Ausstattung, nur in größerem Format. Es darf wohl gesagt werden, daß dieser erste Versuch einer gemeinsamen Propaganda so gut ausgefallen ist, daß man die Hoffnung hegen darf, nächstes Jahr den Vorstoß auf neue, vielleicht noch wirkungsvollere Weise weiterzuführen, wo der rote Faden stets das Zusammenspiel zwischen den Anzeigen und den Buchhändler-schaufenstern und -schränken sein soll.

Da die Papierpreise stark gefallen sind, waren die Preise der neuen Bücher demzufolge auch gefallen; da aber der Lohn der Buchdrucker noch nicht herabgesetzt ist, war der Preisfall doch nicht so groß, wie vom Publikum erwartet, was selbstverständlich die Kauflust nicht steigerte.

Nur die Preise der Weihnachtshäfte, sowohl der ernstesten wie der heiteren (beide eine spezielle dänische Idee), waren stark gefallen, sodaß das Verlangen nach diesen Hefen außerordentlich groß war.

Es zeigte sich aber auch, daß die besonders gut beurteilten und empfohlenen Bücher in überraschend großen Auflagen verkauft wurden, trotz der bedeutenden Preise; z. B. Sigrid Undset:



Kirsten Labransdatter (18000 Expl., Preis 12 Kr.), Sv. Fleuron: Egerup (8000 Exemplare, Preis 10,50 Kr.), Ararup-Nielsen: En Svalfangerfaerd (Eine Walfischfänger-Fahrt) (10 000 Exempl., Preis 8,50 Kr.), J. M. Sid: Fangernes Ven (Freund der Gefangenen) (8500 Expl., Preis 6,75 Kr.) und zuletzt Rego: Ditte Mennekebarn, V. Band (8000 Exemplare, Preis 9,— Kr.), um die 5 Bücherneuheiten, die den größten Verkauf erzielten, zu nennen.

Von diesen 5 Büchern ist das erste ein norwegischer historischer Roman, das zweite eine Erzählung von der Zerstörung der Naturschönheiten durch Ingenieure und »Fortschritte«, das dritte eine Reiseschilderung vom Südpolarmeer, von einem jungen dänischen Arzt, das vierte schildert das aufopfernde Leben der finnischen Freifrau Mathilde v. Brede, das fünfte endlich macht den letzten Band des in Deutschland wohlbekannten Romans Stine Menschenkind aus.

Von Übersetzungen soll Kellermanns »Der 9. November« hervorgehoben werden. Aus diesen Beispielen geht es mit Deutlichkeit hervor, daß das Kopenhagener Publikum die guten und ernstesten Bücher, die interessante und bedeutende Aufgaben behandeln, mit Vorliebe liest, ein Resultat der verbreiteten literarischen Kultur, über die die dänischen Buchhandlungen sich freuen und auf die sie stolz sein können.

Was die Jugendschriften betrifft, so bietet der Büchermarkt der letzten Jahre eine sehr bedeutende Auswahl, und Kinder und junge Leute sammeln Bücher wie nie zuvor. Das Interesse der Jugend für Bücher gibt begründete Hoffnung, daß die gute Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt wird.

Der Handel mit deutscher Literatur liegt augenblicklich leider ganz still, was auch den unsicheren Valutaverhältnissen zugeschrieben werden muß. Die Angebote der deutschen Schieber zu Unterpreisen direkt an dänische Käufer schaden auch dem Geschäft, das gerade jetzt, wo Deutschland in stande sein könnte, wieder billige und gute Bücher zu liefern, wie nie zuvor wachsen sollte.

Kopenhagen, den 13. Januar 1922.

Søren Wiene.

(Schluß folgt.)

**Haandbog for Bogsamlere** af Svend Dahl og Carl Dumreicher. 190 (194) S. 8°. Kopenhagen, V. Pios Boghandel, 1921.

**Aarbog for Bogvenner** [Udgivet af Svend Dahl. Femte Aargang], 203 (208) S. 8°. Kopenhagen, V. Pios Boghandel, 1921.

Als Bücherland ist Dänemark in Deutschland wohlbekannt; der Anteil, den man hier an der Entwicklung des dänischen Schrifttums genommen hat, ist gewiß nicht zu unterschätzen. Aber auch in Dänemark ist das deutsche Schrifttum seit Jahrhunderten gewürdigt worden. Es ist deshalb kein Wunder, daß, zumal seitdem die Valuta ihnen zu Hilfe kam, die Bücherjammler Dänemarks erfolgreich in den Wettbewerb um deutsche Erstausgaben eintraten. Allerdings, die Bibliophilenbibliotheken sind in Dänemark nie sehr zahlreich gewesen, und ähnlich wie in Deutschland hat die Ausbreitung der Bücherliebhaberei, hervorgerufen durch die Buchkunstbewegung, dort erst im zwanzigsten Jahrhundert erheblicher zugenommen. Demgemäß ist auch die Bibliophilie-literatur (im engeren Sinne) in Dänemark nicht umfangreich, sie versteht es jedoch, durch Qualität die Quantität zu ersetzen. Als ihre hervorragendste Erscheinung muß das jetzt im fünften Jahrgange stehende »Jahrbuch für Buchfreunde« gelten, dessen Herausgeber sich auch auf bibliothekswissenschaftlichem Gebiete einen Namen gemacht hat. Es vereint mit dem gepflegten Geschmack, mit dem man in Dänemark Liebhaberausgaben anzustatten pflegt, eine starke innere Geschlossenheit, die natürlich auch dem Umstande verdankt wird, daß das nationale Sammelgebiet des dänischen Bibliophilen nicht so groß ist wie das des deutschen, daß das gesamte Buchwesen Dänemarks sich auch räumlich deutlicher übersehen läßt. Diesen Vorteil weiß das Jahrbuch geschickt auszunutzen, seine regelmäßigen Berichte über das dänische Buchhandwerk (von Kristian Kongstad), über die Entwicklung der öffentlichen und der privaten Bibliotheken (von D. O. Lange, Sofus Larsen, B. Grundtvig, Svend Dahl, Ejnar Munksgaard), über die Verbesserungen (von Hermann Lyngø) schließen sich zu einer vollständigen Bibliophiliechronik zusammen und machen die Bandfolge zu einem aufschlußreichen Quellenwerk. Außer diesen Berichten findet man

in dem Jahrbuch auch Fragen aktueller Bedeutung erörtert, die die Bibliophilen Dänemarks interessieren, wie etwa die der Begründung eines dänischen Bücherjammler-Vereins, vor allem aber eine Anzahl schöner, teilweise reich illustrierter Abhandlungen. Emil Danover teilt seine Erinnerungen an die Anfänge der modernen Bibliophilie in Dänemark mit, E. Munksgaard berichtet über Bücher mit handschriftlichen Widmungen in dänischen Privatbibliotheken, J. Dam plaudert über berühmte Bücherjammler des Altertums und Mittelalters, Victor P. Christensen gibt eine Übersicht der bemerkenswertesten dänischen livres à figures des achtzehnten Jahrhunderts, die auch nicht-dänischen Sammlern wichtig sein wird.

Daß die dänische Bignettenkunst auch im zwanzigsten Jahrhundert noch vorhanden ist, beweist der hübsche Buchschmuck S. B. Westergaards für das kleine Bücherjammlerhandbuch, das in anmutender Form den Adepten der Bibliophilie in die Praxis des Sammlertums einführt und das durch manchen nützlichen Wink auch den erfahreneren Bücherjammler fördert.

Als Wegweiser und Zeugnisse für die Bestrebungen und Bewegungen der Bibliophilie in Dänemark können die beiden angezeigten Werke auch den deutschen Buchhändlern erwünschte Hinweise geben, sie sollten eine sich bietende Gelegenheit, sie einzusehen, nicht versäumen. Wenn wir, durch die Not der Verhältnisse gezwungen, in unseren Büchertausch mit dem skandinavischen Norden als Empfangende seiner Buchware auch augenblicklich sehr eingeschränkt sind, so werden sich doch hierin hoffentlich einmal die Zeiten bessern. Als ein gutes bibliographisches Orientierungsmittel seien in solchem Zusammenhange die auswählenden Bücherlisten hervorgehoben, die in Bogens Verden. Tidsskrift for dansk biblioteksvaesen, redigeret af Svend Dahl og Pedersen-Sejerbo (Kommissionsverlag S. Hagerup, Kopenhagen) veröffentlicht werden.

G. A. E. Bogen.

### Kleine Mitteilungen.

**Ein Fortschritt!** — Die Firmen: Buchhandlung des katholischen Pressevereins, J. F. Ebenhöfische Buchhandlung (Heinrich Korb), Lu. Haslingers Buchhandlung (O. Sachsperger), Richard Pirngruber, Buchhandlung, Rudolf Buchner, Buchhandlung, Fidelis Steurer, vereinigt mit Vinzenz Fink, J. Winters Buchhandlung (Ludwig Bauer) in Linz a. D. haben sich zu einer »Buchhändlergilde in Linz a. D.« zusammengeschlossen und veröffentlicht folgendes Rundschreiben: Die Linzer Buchhändler, die schon längere Zeit ein freundschaftliches Band verbindet, haben sich, der Not der Zeit gehorchend, zusammengesetzt, um eine Genossenschaft zu bilden, die vorerst die Aufgabe hat, den gemeinsamen Bücher-, Musikalien- und Zeitschriften-Einkauf zu besorgen. In Anbetracht des Umstandes, daß die Überwälzung der stets steigenden Spesen auf die Bücherkäufer bald ihre natürlichen Grenzen finden wird, erscheint es nötig, die Spesen zu verringern und die Bezugsbedingungen zu verbessern, was in erster Linie durch den gemeinsamen Bezug möglich gemacht werden kann. Es wird Ihnen sicher nicht unangenehm sein, wenn Sie es statt mit sieben Firmen nur mit einem einzigen Abnehmer in Linz zu tun haben werden, verringert sich doch auch bei Ihnen die Kontenführung und Auslieferung für Linz auf fast ein Siebentel Arbeitsleistung, an der in den schwersten Tagen unseres Volkes mehr denn je gespart werden muß, besonders dann, wenn der Arbeitserfolg schließlich der gleiche bleiben kann. Wenn diese neue Einrichtung nutzbringend und erfolgreich sein soll, so müssen wir auf das verständnisvolle Entgegenkommen der Verleger rechnen können, von denen es abhängt, ob sie eine dauernde und für alle Beteiligten befriedigende bleiben wird. Wir bitten Sie daher, uns (auf anhängendem Bogen) mitzuteilen, ob Sie der neuen Genossenschaft, hinter der sieben angesehene Firmen als Zahler und Bürgen stehen, Ihr Vertrauen entgegenbringen und welche Vorteile Sie in bezug auf Einräumung von Bezugsbedingungen (Rabatt, Ziel, Postgebühren, Verpackung) gewähren können. Wenn wir auch von der Einräumung besonderer Zahlungsfristen bei der noch immer andauernden Entwertung der österreichischen Krone keinen Gebrauch machen wollen, werden Ihre übrigen Bedingungen von bestimmendem Einfluß auf den Absatz Ihrer Verlagswerke sein, soweit dieser in den Händen des Buchhändlers liegt, da nur sehr günstige Bezugsmöglichkeiten die Einrichtung unserer Bestellanstalt rechtfertigen können. Die beteiligten Firmen erhalten die Verlegerlisten unter Angabe der der Buchhändlergilde eingeräumten Bezugsbedingungen, damit sie wissen, welchen Verlagswerken sie ihre besondere Aufmerksamkeit angedeihen lassen sollen. Wir werden unsere Bezüge hauptsächlich unmittelbar durchführen, ebenso die Zahlungen unmittelbar durch unser Leipziger Postcheckkonto und durch die österreichische Postsparkasse, so wie auch durch die Bank für Ober-Osterreich und Salzburg in Linz leisten. Ihre Rundschreiben, Anzeigen und Mitteilungen wollen Sie wie bisher jeder der an der Buchhändlergilde beteiligten Firmen besonders und womöglich unmittelbar zusenden. Unsere Vertretung haben in Leipzig Herr Robert Hoffmann G. m. b. H., in Wien die Herren



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherz.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Sta] Anzengruber-Verlag Brüder Suschitzky in Wien.

Anzengruber, Ludwig: Die Märchen des Steinklopferhanns. [Vollausg.] Mit 6 [eingedr.] Ill. von Fritz Löwen. Leipzig, Wien: Anzengruber-Verlag Brüder Suschitzky [1922]. (122 S.) H. 8° 10. —

H. Bellmann in Dortmund (Weiherstr. 8).

Schlüter, Wilhelm, Dr. jur. Oberbergr.: Neues Arbeitnehmerrecht im Bergbau. Die Tarifverträge im rheinisch-westfäl. Steinkohlenrevier f. d. Bergarbeiter, d. techn. Angestellten u. d. kaufm. Angestellten in der vom 20. April 1921 ab gültigen Fassung d. Arbeitsordnung vom 11. Juni 1921 u. d. Richtlinien zum Betriebsrätegesetz vom 10. Juli 1920 u. 11. Juni 1921. Dortmund [Weiherstr. 8]: H. Bellmann 1921. (45 S.) 8° 8. 50

Schlüter, Wilhelm, Dr. jur. Oberbergr.: Handbuch des neuen Arbeitsrechts. Die neuen Gesetze u. Verordnungen auf d. Gebiete d. Arbeitsrechts d. gewerbl. Arbeiter u. Angestellten unter bes. Berücks. d. Bergarbeiterrechts in Preußen. Mit Erl. u. Wörterverz. hrsg. v. G. neu bearb. Aufl. Dortmund [Weiherstr. 8]: H. Bellmann 1921. (VIII, 243 S.) 8° 20. —

Herb] Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Lichterfelde.

Schellenberg, Ernst Ludwig: Das deutsche Volkslied. Ein Hauschatz von über 1000 d. besten deutschen Volkslieder. Textausg. 4. [Titel-] Aufl. [1915]. Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler 1922. (160, 175 S.) H. 8° 9. —; Slwbd 19. —

J. A. Brodhaus in Leipzig.

Sedin, Sven: Bon Pol zu Pol [Från pol till pol, dt.]. Rund um Asien. 21. Aufl. Leipzig: J. A. Brodhaus 1922. (X, 326 S. mit eingedr. Kt., 3. T. farb. Taf.) 8° Pappbd 25. —

Sedin, Sven: Tsangpo Lamas Wallfahrt [Tsangpo Lamas Vallfärd, dt.]. Die Pilger [Pilgrimerna, dt.]. 3. Aufl. Leipzig: J. A. Brodhaus 1922. (346 S. mit Buchschm.) 8° Pappbd 40. —

Wal] Burdhardtshaus-Verlag in Berlin-Dahlem.

Allerlei für festliche Stunden.

Bojanowski, Fedor: Eine Weihnachtsüberraschung. Berlin-Dahlem: Burdhardtshausverlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1921. (15 S.) 16° = Allerlei f. festl. Stunden. 1. 10 [Dramatisch.]

Bibellestafel für junge Mädchen und Frauen, von † Marie Römmele 1887 gear. Hrsg. vom Ev. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. C. B. (Einf. von Wilhelm Thiele, Pastor.) Jg. 30. 1922. Berlin-Dahlem: Burdhardtshaus-Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig, 1921]. (14 S.) H. 8° —. 20

Hasse, Paul, Liz.: Leitfaden für die Arbeit in unseren (evangelischen) Jungmädchenvereinen, im Auftr. d. ev. Verbandes f. d. weibl. Jugend Deutschlands hrsg. Bd 1. Berlin-Dahlem: Burdhardtshaus-Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1921. gr. 8° 1. 4. verb. Aufl. (VII, 240 S.) Slwbd 25. —

Tagesprüche. Hrsg. vom Ev. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. C. B. (Einf. von Wilhelm Thiele, Pastor.) 1922. Berlin-Dahlem: Burdhardtshaus-Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig, 1921]. (11, 52 S.) H. 8° 1. 50

Debeha-Verlag in Bremen (Baumwollbörse).

Deutsches Baumwoll-Handbuch. Jährl. Merk- u. Nachschlageb. I. d. Interessen d. Baumwollhandels u. d. -Industrie. Im Auftr. d. Bremer Baumwollbörse nach amtl. u. d. zuverlässigsten privaten Quellen bearb. u. hrsg. von R. C. Stempel. Jg. 8. (1921/22.) Bremen, Baumwollbörse: Debeha-Verlag 1921. (VIII, 223, 107 S. mit 2 eingedr. Kt.) kl. 8° Pappbd 50. — + 20% T.

Hoff] Franz Deuticke Verlag in Wien.

Sander, Fritz, Priv. Doz.: Rechtsdogmatik oder Theorie der Rechts- erfahrung? Kritische Studie zur Rechtslehre Hans Kelsens. Wien & Leipzig: F. Deuticke 1921. (166 S.) gr. 8° 20. — Aus: Zeitschrift f. öffentliches Recht. - Bd 2, H. 5. 6.

Veröffentlichungen des Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium für soziale Verwaltung. 15. 16.

Brezina, Ernst, Prof. Dr.: Über die zweckmässigste Dauer und Zeiteinteilung der Arbeit vom Standpunkte der maximalen Produktion und Gesunderhaltung des Arbeiters. Auf Grund von Beobachtungen in d. engl. Munitionsindustrie während d. Krieges, nach d. Berichten d. Health of munition workers committee. Wien: Volksgesundheitsamt im Bundesministerium f. soziale Verwaltung; F. Deuticke in Komm. 1921. (68 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium f. soziale Verwaltung. 15. 8. —

Moll, Leopold, Prof. Dr. Dir. Primararzt d. Reichsanst. f. Mutter- u. Säuglingsfürsorge in Wien: Einrichtung und Betrieb von Mutterberatungsstellen (Säuglings- u. Kleinkinderfürsorge- stellen). Wien: Volksgesundheitsamt im Bundesministerium f. soziale Verwaltung; F. Deuticke in Komm. 1921. (18 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium f. soziale Verwaltung. 16. 2. —

EBSch] Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.

Philologus. Hrsg. von Albert Rehm. Suppl. Bd 15, H. 1.

Rupprecht, Karl: Apostolis, Eudem und Suidas. Studien zur Geschichte d. griech. Lexica, mit e. Anh.: Fragment e. griech. Lexikons (Codex Monacensis gr. 263 fol. 416 r—420 v). Gedr. mit Unterstützung d. Thereianofonds bei d. Bayr. Akademie d. Wissenschaften. Leipzig: Dieterich'sche Verh. 1922. (IV, 162 S.) gr. 8° = Philologus. Suppl. Bd 15, H. 1. b 44. —; f. Abnehmer d. Philologus b 36. —

Herm] Emil Ebering in Berlin.

Germanische Studien. Hrsg. von E. Ebering. H. 16.

Iwand, Käthe, Dr.: Die Schlüsse der mittelhochdeutschen Epen. Berlin: E. Ebering 1922. (171 S.) gr. 8° = Germanische Studien. H. 16. 48. —

Klassisch-philologische Studien hrsg. von (Prof.) Dr. F[elix] Jacobi ([vielm. Jacoby). H. 1. Berlin: (E. Ebering) 1922. gr. 8°

Schmidt, Friedrich, Dr. Oberl.: Die Pinakes des Kallimachos. Berlin: E. Ebering 1922. (107 S.) gr. 8° = Klassisch-philologische Studien. H. 1. 30. —

Griechische Bibliotheken u. Bibliothekskataloge.

Bo] C. V. Engelhard & Co., G. m. b. H. in Hannover.

Phönix-Pläne.

Grossstadt-Plan Leipzig (mit sämtl. Vororten u. Strassenbahnlinien. [Kopft.:] »Der Grossstadt-Plan«. Entw. u. Ausführung v. Gerh. Görlitz, Kartograph. Institut, Hannover. Gedr. bei Georg Westermann, Braunschweig. 1:20 000.) [Nebst:] Verz. d. Strassen, Plätze u. Bahnhöfe. Hannover: C. V. Engelhard & Co. [1922]. (1 Kt., 23 S.) 64x53 cm u. 8° [Flachdr., farb.] = Phönix-Pläne. 7. —

[Umschlagt.:] Grossstadtplan von Leipzig. Preisergänzung d. Aufn. in Nr 17 vom 20. 1. 2°.

Ste] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Chemie-Büchlein. Ein Jahrb. d. Chemie. Mit Beitr. von Prof. Dr. H. Bauer [u. a.]. Hrsg. von Prof. Dr. H. Bauer. (Jg. 1. 1922.) Stuttgart: Franck'sche Verh. 1922. (88 S. mit Abb.) 8° b 9. 60



**Koe] Geber-Verlagsgesellschaft in Freiburg (Baden).**

Zarathustrische Broschüren. Kurze, bündige Darstellungen. (2 ff.: Kurze bündige Klärungen d. Zeitprobleme). Nr 1—6. Freiburg (Baden): Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. H. 8°

Omar, W. [d. i.: Wilhelm Warschatta]: Befreiung vom Kropf durch Erkenntnis der wirklichen Ursachen und Anwendung natürlicher, nicht medikamentöser Heilmethoden. (Die Sexualorgane als Quelle d. Übels u. Schlüssel zur Heilung.) Freiburg (Baden): Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. (26 S.) H. 8° = Zarathustr. Broschüren. Nr 3. 6. —

Omar, W. [d. i.: Wilhelm Warschatta]: Die heikelsten internen Fragen d. Frau. (Das Sexualproblem d. Frau.) Nach d. Stenogramm e. Vortr. Freiburg/Baden: Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. (10 S.) H. 8° = Zarathustr. Broschüren. Nr 4 [vielm.: 5]. 4. —

Omar, W. [d. i.: Wilhelm Warschatta]: Die heikelsten internen Fragen des Mannes. (Das Sexualproblem d. Mannes.) Nach d. Stenogramm e. Vortr. Freiburg/Baden: Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. (10 S.) H. 8° = Zarathustr. Broschüren. Nr 4. 4. —

Omar, W. [d. i.: Wilhelm Warschatta]: Wie kann Konzentration, Nervenruhe, klarer Blick, Ausdauer, geistige Frische, positives, zielbewusstes Verhalten, Gedächtnis und Arbeitsfreude ohne Zwang und Selbstsuggestion erreicht werden? (Die physiolog. Lösung d. Problems.) Nach d. Stenogramm e. Vortr. Freiburg im Breisgau: Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. (26 S.) H. 8° = Zarathustr. Broschüren. Nr 2. 6. —

Omar, W. [d. i.: Wilhelm Warschatta]: Strahlende Schönheit. Anmut u. Grazie auf natürl. Wege u. ohne Täuschungsmittel. Freiburg (Baden): Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. (17 S.) H. 8° = Zarathustr. Broschüren. Nr 6. 6. —

Omar, W. [d. i.: Wilhelm Warschatta]: Zarathustra redivivus. Das Wiedererwachen d. Lebenslehre d. Zarathustra. Stenograph. Wiedergabe e. Vortr. Freiburg (Baden): Geber-Verlagsgesellschaft [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig, 1921]. (15 S.) H. 8° = Zarathustr. Broschüren. Nr 1. 4. —

**Tho] A. Graff's Buchh. u. Antiq. in Braunschweig.**

Dziobek, O[tto], Dr. weil. Geh. Reg. R., Prof.: Lehrbuch der analytischen Geometrie. T. 2. Braunschweig: A. Graff 1921. gr. 8°  
2. Analytische Geometrie d. Raumes. Mit 36 Fig. im Text. 2. Aufl. (VIII, 316 S.) 24. —; Hlwbd b 30. —

**Vo] Julius Groos, Verlag in Heidelberg.**

Arteaga y Pereira, Fernando, lecturer: Methode Gaspey-Otto-Sauer. Spanisches Lesebuch. 2. Aufl. Heidelberg: Julius Groos 1922. (XII, 432 S.) 8° Pappbd 35. —

Leist, Ludovic: Metoda Gaspey-Otto-Sauer. Elemente de gramatică germană teoretică și practică însoțită de numeroase deprinderi de citire și conversațiune, precum și de un vocabular german-român și român-german. Prelucrată pentru usul Românilor. Ed. a treiă. Heidelberg: Julius Groos 1922. (VIII, 196 S., 1 Taf.) 8° 18. —

Szymank, Paul, Dr. en philosophie: Méthode Gaspey-Otto-Sauer. Petite Grammaire polonaise. [Nebst] Corrigé des thèmes. Heidelberg: Julius Groos 1921. 8°  
[Hauptwerk.] (VIII, 182 S.) 55. —  
Corrigé des thèmes. (51 S.) 18. —

Szymank, Paul, Prof. Dr.: Methode Gaspey-Otto-Sauer. Kleine polnische Sprachlehre. Schlüssel. Heidelberg: Julius Groos 1921. 8°  
Schlüssel. 4. Aufl. (51 S.) 6. —

Szana, Alexander, Dr.: Länder- und Völkerkunde Jugoslawiens. Land u. Leute. Geschichte. Geographie. Kultur u. Wirtschaft. Heidelberg: Julius Groos 1921. (VII, 176 S.) 8° 20. —

Vallette, T[héodore] G[erard] G[laude], Gymn. Prof.: Méthode Gaspey-Otto-Sauer. Nouvelle Grammaire néerlandaise. [Nebst] Corrigé des thèmes. Heidelberg: Julius Groos 1921. 8°  
[Hauptwerk.] 4. 6d. (XII, 360 S.) Pappbd 100. —  
Corrigé des thèmes. 2. 6d. (52 S.) 24. —

**Op] Paul Hartung, Verlag, in Hamburg.**

Die Schmelzschweissung. Zeitschrift f. d. gesamte Gebiet d. autogenen Metallbearbeitung einschl. d. elektr. Verfahren. Organ d. Forschungsgemeinschaft f. Schmelzschweissung zu Hamburg. Hrsg. vom Verband f. autogene Metallbearbeitung, e. V., unter Mitw. von Prof. Hermann Richter, Hamburg. Schriftl.: Dr. Ing. Otto Mies. Jg. 1. 1922. (24 Nrn.) Nr 1. Jan. (13 S.) Hamburg: P. Hartung (1921). 4° Viertelj. 12. 50; f. Mitgl. d. Verb. f. autogene Metallbehandlung kostenlos.

**Paul Hartung, Verlag, in Hamburg ferner:**

Thorn, Eduard: Die erste Teilung Schlesiens 1918—1920. Hamburg, Flensburg, Kiel: P. Hartung 1921. (226 S.) 8° b 30. —

Veröffentlichungen des Vereins für Hamburgische Geschichte. Bd 3.

Finder, Ernst, Prof. Dr.: Die Vierlande. Beiträge zur Geschichte, Landes- u. Volkskunde Niedersachsens. [2 Teile.] Teil 1. Hamburg: P. Hartung 1922. gr. 8° = Veröffentlichungen d. Vereins f. Hamburgische Geschichte. Bd 3.

1. Mit e. farb. Taf. u. 40 Bildern im Text. (XVI, 320 S.)

Pappbd b 70. —

Für die Mitglieder d. Vereins besteht e. Ausgabe mit besond. Einband. Preis für beide Bände 65. —

**H. Haessel Verlag in Leipzig.**

Benndorf, Paul: Zwei vergessene Leipziger Goethestätten. Das ehem. Hahnemannsche Gut u. d. Große Rudengarten. Ein Beitr. zur Stadtgeschichte u. Goetheforschung. Mit 8 Orig. Abb. [4 Taf.] Leipzig: H. Haessel Verl. 1922. (48 S.) H. 8° 6. 50

**Johannes Herrmann in Zwickau.**

Hübener, Albert, Past.: Mächte der Finsternis. Die indischen Götter u. ihre Anbetung. Mit 30 Ill. Zwickau (Sachsen): J. Herrmann [1922]. (82 S.) gr. 8° 12. 50

Raumann, Georg, Past.: Heidenpredigt. Zwickau (Sachsen): J. Herrmann [1922]. (24 S.) H. 8° 2. —

**Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Berlin-Friedrichshagen.**

Feststimmen. Folge 4, D. 1. 2. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchh. 1922. 8°

4. 1. Vortragsdichtungen für Familienfeste. (48 S.) b 3. —

4. 2. Vortragsdichtungen für Vereinsfeste. (64 S.) b 4. —

Holzhey, Georg: Gott ruft! Gedichte zum Vortragen f. christl. Vereine u. Evangelisations-Versammlungen. 2. verm. Aufl. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchh. [1922]. (80 S.) H. 8° b 4. —

**Jugenddienst. D. 4.**

Böhler, Wilhelm, Pred.: Die Seelenpflege im Jugendbund für entschiedenes Christentum. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchh. 1922. (16 S. mit 1 Abb.) 16° = Jugenddienst. D. 4. b 1. 50

Troschke, Maria: Um die Christnacht wird es licht. Weihnachtsdichtung mit eingefügten Gesängen. Als Anh.; je e. Advents- u. Weihnachtsgedicht von Hedwig von Reber n. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchh. 1922. (24 S.) 8° 3. —

Die Viertelung des Jugendbundes für [Entschiedenenes] [Christentum]. Festordnung f. d. Feier d. Jugendbund-Jahrestages am 5. Febr. 1922. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchh. (1922). (16 S.) 8° [Umjchlagt.] b 1. 50

**Vo] Friedrich Katz in Berlin.**

Büttner, Erich: Exlibris. Erlebnisse u. Erfahrungen. Ein Verzeichnis u. 75 [aufgekl., z T. farb.] Exlibris, von d. Orig. Platten gedr. Berlin: F. Katz 1921. (92 S. u. Bl.) 8°

Nr 1—20: Hpergbd 650. —;

Nr 21—200: Hpergbd 250. —

**Fle] Heinrich Killinger in Nordhausen.**

Sikmeier, [Friedrich] [Wilhelm], Vorf. d. Meisterprüfungs-Kommissionen f. d. Fürstentum Lippe (Nord-Bez.): Wie bereite ich mich auf die Meisterprüfung vor? 14. Aufl. (73.—82. Tsd.) Nordhausen: H. Killinger [1921]. (II, 131 S.) 8° b 8. 50

Coers, Carl, Bäckermeister: Was ein Bäckerlehrling wissen muß! 5. verb. Aufl. (13.—15. Tsd.) Mit 10 Abb. Leipzig & Nordhausen: H. Killinger [1921]. (31 S.) H. 8° b 2. 20

Heckmann, Adolf, Inh. d. Konditoreifachschule Schwenningen am Neckar: Butterkrem- und Fondant-Verzierungen. Mit 12 Taf. (8 bunten u. 4 schwarzen). Nordhausen: H. Killinger [1921]. (9 S., 12 Taf.) 4° b 40. —

Hedmann, Adolf, Inh. d. Konditoreifachschule, Schwenningen am Neckar: Karamell-Arbeiten. III. Band- u. Lehrb. f. sämtl. Zuckerarbeiten. Im Anh.: Kocheis-Arbeiten. 2. erw. u. verb. Aufl. mit 5 [eingedr.] Taf. u. 65 Abb. Leipzig & Nordhausen: H. Killinger [1921]. (77 S.) gr. 8° Kart. b 20. —

Kochkunstbibliothek. Bd 5. 15. 16.

Heid, Jean, jun., Küchenmeister: Gänseleberpasteten und andere Gänselebergerichte. Die Fabrikation erstklassiger Gänseleberkonserven u. d. Herstellung feiner Vor- u. Zwischengerichte aus Gänseleber, nach eigenen bewährten Rezepten. Nordhausen: H. Killinger [1921]. (61 S.) 8° = Kochkunstbibliothek. Bd 16. Hlwbd b 12. —



Heinrich Killinger in Nordhausen ferner:

Kochkunstabibliothek ferner:

Richter, M[oritz], Küchenmeister: Garnituren, Hilfsmittel, Fachausdrücke u. Fremdwörter. Mit e. Anh.: Biographische u. a. Notizen zu den in d. Kochkunst vorkommenden Titeln u. techn. Ausdrücken. Zsgest. unter Benutzung d. besten internationalen Quellen. Nordhausen: H. Killinger [1921]. (212 S.) 8° = Kochkunstabibliothek. Bd 5. Hlwbd b 20. —

Richter, M[oritz], Küchenmeister: Nationalgerichte, ausgewählt aus allen Gebieten der Kochkunst vieler Länder. 595 Rezepte, zsgest. unter Benutzung der besten internationalen Quellen. Nordhausen: H. Killinger [1921]. (254 S.) 8° = Kochkunstabibliothek. Bd 15. Hlwbd b 22. —

Der Maschinenbau. Ein Hand- u. Lehrb. f. d. Theorie u. Praxis d. gesamten Maschinenbaues, unter Mitw. zahlr. Spezialfachleute hrsg. von R. Georg [Pseud.], Ing. Neu hrsg. von Ing. Gustav Ripke. 2 Bde u. 1 Modellatlas. Mit 2473 Abb. u. Zeichn., 83 [z. T. farb., z. T. eingedr. Taf.], 8 [farb.] zerlegbaren Modellen. Neue verm. Ausg. Bd 1. 2 [nebst] Modellatlas. Nordhausen: H. Killinger 1921. (X, 1758 S.; 2 Taf., 8 Modellat., 4 S.) 4° Hlwbd u. Plw. Mappe b 280. —

»Meine Rezepte«. Sammelbuch zum Einschreiben meiner Konditorei-Rezepte. 3. Aufl. Nordhausen: H. Killinger [1921]. (205 S.) 8° Hlwbd b 18. —

Scheer, Gustav: Lehr- und Wanderjahre eines jungen Konditors. Ein wahrheitsgetreues Lebensbild aus d. Wanderjahren v. Konditor-gehilfen. Mit e. Anh.: 30 heitere Geschichten aus d. Konditorenleben. 2. Aufl. Nordhausen: H. Killinger (1921). (93 S.) 8° b 8. 50

Scheibler, Sophie Wilhelmine: Allgemeines deutsches Kochbuch. Ein Handb. u. Lehrb. f. Hausfrauen, Haushälterinnen u. Köchinnen. Mit 2000 Rezepten, sowie e. Anh.: »Die Kunst, gut u. preiswert zu essen« nebst Speisezettel f. einfachen u. kräftigen Mittagstisch. Nach d. neuesten Fortschritten auf d. Gebiete d. Kochkunst bearb. von Gertrude Wiemann. Neue ill. Ausg. Mit über 500 [z. T. farb.] Orig. Ill. [im Text u. auf Taf.]. Nordhausen: H. Killinger [1921]. (XII, 404, 20 S.) 8° Hlwbd b 30. —

[En] D. A. Koch, Buchhandlung, vorm. A. Michelsen in Speyer.

Heuser, Emil: Alte pfälzische Papiermühlen und ihre Wasserzeichen. Mit 15 Abb. Speyer: D. A. Koch [1922]. (4 S.) 4° 4. — Aus: Pfälzischer Kurier 1921 Nr 91 u. 92, Unterhaltungsbeil.

[Flei] S. Mode's Verlag in Berlin.

Becker, Fr.: Der unternehmende und wohlhabende Selbst-Fabrikant. Eine Samml. von bewährten Anweisungen zur Selbstanfertigung von aller Art Handelsartikeln, wie Seifen, Parfümerien, Tinten . . . u. sehr viele Rezepte f. Haushaltungen. Ein nützl. Handb. f. alle Gewerbetreibenden, vorzügl. f. Materialisten, Techniker, Färber . . . sowie zum Nutzen f. Jedermann. 13., nach d. neuesten Erfahrungen umgearb. Aufl. Berlin: S. Mode 1921. (114 S.) 8° 7. —

Branston, (Th. F.): Schatzkammer praktischer Rezepte. Eine Samml. von über 500 Anweisungen u. Ratschlägen f. jeden Hausstand u. alle Gewerbetreibenden u. Landwirte. 5. völlig umgestaltete u. alle Erfahrungen d. Gegenwart berücksichtigende Aufl., bearb. von Franz Veier, Chemiker. Berlin: S. Mode [1921]. (116 S.) 8° 7. —

Borzill, Ed.: Die Dressur des Hundes. Seine Aufzucht, Pflege u. Behandlung in gesunden u. kranken Tagen, mit bes. Berücks. d. Gebrauchsh. u. Schutzhundes. 22. völlig veränd. Aufl. mit 33 Text-Abb. Verf. von Caesar Khan, Tierhygieniker. Berlin: S. Mode [1921]. (144 S.) 8° 10. —

[DK1] C. W. Offenhauer in Eisenburg.

Rohmann, W.: Großer Rechenhelfer beim Ein- und Verkauf. Nebst Multiplikations- u. Zinsberechnungs-Tab. Eisenburg: C. W. Offenhauer [1922]. (V, 640, 38, 48 S.) 16° Geb. b 20. —

[Bo] Paulusverlag in Graz.

Schamanez, Josef, Dir. Vektor f. Esperanto: Esperanto. Sprech- u. Übungsb. f. Schule u. Selbstunterricht nebst d. 16 Grundregeln u. e. Auszug aus d. Übungsb. d. Fundamento von Dr. L. L. Zamenhof. 2., verm. u. verb. Aufl. Graz: Paulus-Verlag [1922]. (IV, 68 S.) 8° 6. —

[En] Ratsbuchhandl. L. Bamberg in Greifswald.

Greifswalder staatswissenschaftliche Abhandlungen, hrsg. von W. Ed. Biermann u. W. Kähler. 13. 14.

Kühne, Otto, Dr.: Untersuchungen über die Wert- und Preisrechnung des Marx'schen Systems. Eine dogmen-krit. Auseinandersetzung mit L. von Bortkiewicz. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1922. (139 S.) gr. 8° = Greifswalder staatswissenschaftl. Abhandlungen. 14. 30. —

Kynast, Rudolf, Dr.: Die deutsche Kakao- und Schokolade-Industrie in Krieg und Frieden. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (XXII, 175 S.) gr. 8° = Greifswalder staatswissenschaftl. Abhandlungen. 13. 32. —

Beihette der »Grundwissenschaft«. Nr 3.

Hochfeld, Sophus, Dr.: Die Bedeutung der grundwissenschaftlichen Philosophie. Vortr., anlässlich d. Hauptversammlung d. Johannes-Rehmke-Gesellschaft in Stettin am 1. Okt. 1921 geh. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1922. (20 S.) 8° = Beihette d. Grundwissenschaft. Nr 3. 4. —

Coenders, Albert, Prof. Dr.: Über die Idealkonkurrenz, ein Vorschlag zum neuen Strafgesetz. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (75 S.) gr. 8° 12. —

Gassen, Kurt, Dr.: Der absolute Wert in der Kunst. Entwurf e. grundwissenschaftl. Klärung d. Kunsturteils. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (VIII, 116 S.) gr. 8° 24. —

Nordische Studien, hrsg. vom Nordischen Institut der Universität Greifswald. 1. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. gr. 8° [Nebent.: Nordische Studien, utgivna av Greifswalde Universitets Nordiska Institut.

Paul, Johannes, Dr. Priv. Doz.: Engelbrecht Engelbrechtsson und sein Kampf gegen die Kalmarer Union. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (VIII, 96 S.) gr. 8° = Nordische Studien. 1. 18. — [Nebent.: Paul: Engelbrekt Engelbrektsson och hans strid mot Kalmarunionen.

[Herm] M. u. S. Schaper, Verlag in Hannover.

Jahrbuch der Moorkunde. Bericht über d. Fortschritte auf allen Gebieten d. Moorkultur u. Torfverwertung. Unter Mitw. zahlr. Fachgenossen hrsg. von Prof. Dr. Br. Tacke, Vorst. d. Moor-Versuchs-Stat. in Bremen, Geh. Reg. R. Jg. 8-9. 1919-1920. Hannover: M. & H. Schaper 1921. (VIII, 187 S.) gr. 8° 42. —

[Hoff] Schulbuchhandlung (W. Kögel) in Eisleben.

Mansfelder Blätter. Mitteilungen des Vereins f. Geschichte u. Altertümer d. Grafschaft Mansfeld in Eisleben. Hrsg. von Prof. Dr. Peers (+) u. Carl Nühlemann. Jg. 33. 1921. Eisleben: Selbstverlag d. Vereins; [Schulbuchh. W. Kögel lt Mitteilung] 1921. (IV, 106 S. mit Abb.) gr. 8° 10. —

[Koe] F. Schuler in Chur (Schweiz).

Kranck, Heinrich: Die alten Ritterburgen und Bergschlöffer in Hohenrhätien. In lith. Abb. mit kurzer hist.-topogr. Beschreibung hrsg. Manul-Reudr. [1837]. Chur: F. Schuler 1921. (72 S., Taf.) Hlwbd Fr. 8. 50

[Op] Walter Seifert, Verlag, in Heilbronn (Wedar).

Hemann, Bernd: Christus. Ein Mysterienspiel in 3 Teilen. Die Ritternacht. Christus auferstanden. Der Triumph. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert (1922). (153 S.) 8° b 28. —

Religiöse Kunst.

Schnorr von Carolsfeld, Julius von: Die Erzväter. 10 Zeichn. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert [1921]. (11 Bl.) 4° = Religiöse Kunst. In Umschl. b 18. —

[Bo] Julius Springer in Berlin.

Tarifverzeichnis. Nr 1500. Deutscher Eisenbahn-Tariftarif, T. 1 vom 1. Dez. 1920. Nachtr. 5. Berlin 1922: W. Vögenstein; [Julius Springer]. 4° = Tarifverzeichnis Nr 1500. 5. Enth.: Änderungen d. Nebengebührentarifs. Gültig vom 1. Jan. 1922, soweit nicht e. anderer Zeitpunkt angegeben ist. (6 S.) n.n. — 50

[Bo] Theodor Steinkopff in Dresden.

Dessauer, Fr[iedrich], Prof. Dr.: Zur Therapie des Karzinoms mit Röntgenstrahlen. Vorlesungen über d. physikal. Grundlagen d. Tiefentherapie. Mit 30 Textfig. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1922. (IV, 70 S.) gr. 8° 12. —





- Koe]** Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.  
*Bücher der Deutschen.* Hrsg. von Alois Bernt u. Karl Weps. Bd 16.  
**Gauff, Wilhelm:** Lichtenstein. Eine romant. Sage. Mit e. Einf. von Prof. Gustav Werner. Mit Bildschm. von Ernst Behounekl. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1921. (399 S.) 8° = *Bücher der Deutschen.* Bd 16. *Blwbd* Kd. 27. —
- Koe]** Velhagen & Klasing in Bielefeld.  
 (Andree, [Richard]:) Ergänzungsband in 62 Kartenseiten zu den früheren Auflagen von Andrees Handatlas. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1922. (62 farb. Kartens.) 46×32 cm *Hlwbd* 200. —
- Wal]** Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster.  
**Keller, Bruno, Pfr.,** Döbeln i. S.: Katechismussfreude. Eine Auslegung d. kleinen Katechismus Luthers f. bibelforschende Christen. T. 1. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. 8°  
 1. Das erste Hauptstück: Die zehn Gebote. (112 S.) *b* 10. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Die Frauen des Alten Testaments. Einfache Betrachtungen f. einfache Leute. (3. Aufl.) Neumünster: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. 1921. (339 S.) 8° *Blwbd* b 36. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Die Frauen des Neuen Testaments. Einfache Betrachtungen f. einfache Leute. (3. Aufl.) Neumünster: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. 1921. (387 S.) 8° *Blwbd* b 36. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Die beste Gabe. 12 Weihnachts-Erz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (117 S.) 8° *b* 10. —  
 In Einzelausg. u. d. T.: Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen.
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Weihnachts-Erzählungen. [12 Nrn.] Nr 1—12. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. 8°  
 In 1 Bd geb. u. d. T.: Moderjohn: Die beste Gabe.
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Das Allerbeste. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (13 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 3. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Nur ein Anfang. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (15 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 11. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Ich hab einen herrlichen Heiland. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (14 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 9. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Heimgebracht. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (14 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 8. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Durch Nacht zum Licht! Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (14 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 5. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Die Pilgerreise. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (13 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 4. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Am Sonntag vor Weihnachten. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (14 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 1. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Eine Überraschung. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (13 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 6. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Blaue Weihnachten. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (13 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 2. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Ein Weihnachtsabend. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (12 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 7. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Unter dem Weihnachtsbaum. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (16 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 12. *p b* 1. —
- Moderjohn, Ernst, Pastor:** Ihr Wunschzettel. Eine Weihnachtserz. Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1921]. (16 S.) 8° = Moderjohn: Weihnachts-Erzählungen. Nr 10. *p b* 1. —

**Wag]** Verlag »Oberdeutschland« G. m. b. H. in Stuttgart.  
 Oberdeutschland. Sonderh.

Elfaß-Lothringen, Frankreich und wir. Stimmen zur deutschen Selbstbestimmung. Unter Mitarb. von Hermann Binder u. a. Hrsg. von Georg Schmückle u. Hermann Wissenharter. Mit 1 Taf. u. 30 Textb. Stuttgart: Verlag »Oberdeutschland« (Strecker u. Schröder) 1921. (IV, 80 S.) gr. 8° = Oberdeutschland. Sonderh. *b* 8. —

**En]** Verlag der Wagnerschen Univ.-Buchdruckerei (R. Kiesel) in Innsbruck.

Klein, Walther, Dr.: Harmonielehre für Vorgeschrittene. Das Harmoniesystem d. neueren Musik. [Nebst] Anh. Innsbruck: Universitäts-Verlag Wagner, Abt. Musikalienverl. J. Gross; [Verlag d. Wagnerschen Universitäts-Buchdr.] 1922. (32 S., 40 S. Musikbeil.) 8° *22. 50*

**Hari]** Verlagsbuchhandlung Broschek & Co. in Hamburg.

Behrlin, Artur: Landratten auf See und anderes. Ein heiteres Bildelein. Hamburg: [Verlagsbuchhandlung] Broschek & Co. 1922. (196 S.) 8° *16. —; Pappbd* 22. —

**En]** Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Loreley-Romane. Bd 12.

Schönermark, J. [d. i. Josefine Schade-Hädicke]: Ein heißes Herz. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (96 S.) 16° = Loreley-Romane. Bd 12. *1. 50*

Roman-Perlen. Bd 424.

Lütge, Karl: Ein Held des Films. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 424. *1. 20*

Weigel'sche Hof- u. Regierungs-Buchdruckerei  
 in Mengerschinghausen.  
 [Verkehrt nur direkt.]

Waldeckischer Landes-Kalender auf das Jahr 1922. Mengerschinghausen: Weigel'sche Hof- u. Regierungs-Buchdr. [verkehrt nur direkt] (1922). (44 S.) gr. 8° *5. —*

»Wilhelmsburger Zeitung«, A. J. Schütze, in Wilhelmsburg.  
 [Verkehrt nur direkt.]

Reinstorf, Ernst, Rektor: Der alte Holzhafen im Reiersteg. [Wilhelmsburg] 1921: A. J. Schütze, »Wilhelmsburger Zeitung«. (7 S.) 8° *2. —*  
 [Aus: Wilhelmsburger Zeitung. 1921, Nr 248.]

Reinstorf, Ernst, Rektor: Die alte Wilhelmsburger Windmühle. [Wilhelmsburg] 1921: A. J. Schütze, »Wilhelmsburger Zeitung«. (7 S.) 8° *2. —*  
 [Aus: Wilhelmsburger Zeitung. 1921, Nr 242.]

Rainer Wunderlich in Leipzig.

Die Leipziger Börse. Wochenkursblatt d. Leipziger Börse u. Informationsblatt über Leipziger Papiere. Hrsg. von d. Red. d. »Drachen«. (Verantw.: Hans Bauer.) [Jg. 1. 19]22. (52 Nrn.) Nr 1. (Jan.) (4 S.) Leipzig: ([Rainer Wunderlich lt Mitteilung] 1922.) 4° *Viertelj.* 45. —; *Einzelnr.* 4. —

**Tho]** Zahntechnischer Verlag G. m. b. H. in Berlin-Halensee.

Pöha, Edmund, Dentist: Gifte und Gegengifte in der Zahnheilkunde. Berlin-Halensee: Zahntechnischer Verlag 1922. (XI, 80 S.) gr. 8° *b* 18. —

### Fortsetzungen

### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**Wo]** Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Heimatblätter der Roten Erde. Zeitschrift d. Westfäl. Heimatbundes. Verantw.: Karl Wagenfeld. Jg. 3. 1922. (12 Hefte.) S. 1. Jan. (31 S. mit Abb.) Münster i. W.: Aschendorff'sche Verlb. (1922). gr. 8° *Halbj.* 12. —; *Einzelnr.* 3. —



**GESch] C. Bertelsmann in Gütersloh.**  
**Der Geisteskampf der Gegenwart.** Monatschrift f. christl. Bildung u. Weltanschauung. Hrsg. von Prof. D. Emil Pfennigsdorf. Jg. 58. 1922. (12 Hefte.) S. 1. Jan. (24 S.) (Gütersloh: C. Bertelsmann 1922.) gr. 8° b 12. —; Einzelh. b 1. 20

**Theologischer Literaturbericht,** begr. von Pfr Paul Eger. Hrsg. von Prof. D. Julius Jordan, Ephorus d. Prediger-Sem., Wittenberg (Bez. Halle). Jg. 45. 1922. 12 Hefte. S. 1. (Jan.) (16 S.) Gütersloh: C. Bertelsmann (1922). gr. 8° Jährl. b 12. —

**Die evangelischen Missionen.** Ill. Familienblatt. Zeitschrift d. Deutschen Evangel. Missions-Gilfe. (Hrsg.: Prof. D. Julius Richter, Berlin-Steglitz.) Jg. 28. 1922. [12 Hefte.] Jan. (16 S. mit Abb.) (Gütersloh: C. Bertelsmann 1922.) 4° Jährl. b 10. —; mit Saat u. Ernte b 12. —

**Evangelische Monatsblätter für Westfalen.** Hrsg. von d. Vorstände d. Ravensberger Hilfs-Gesellschaft, red. von Pastor D. Julius Müller. Jg. 78. 1922. (12 Hefte.) S. 1. Jan. (16 S.) (Gütersloh: C. Bertelsmann 1922.) 8° Jährl. b 5. 70

**Saat und Ernte auf dem Missionsfelde.** (Hrsg. von Paul Richter, Pfr, Werleshausen.) Jg. 24. 1922. (6 Doppelnrn.) Nr 1/2. Jan./Febr. (8 S. mit Abb.) (Gütersloh: C. Bertelsmann 1922.) 4° Jährl. b 2. —

**Hae] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**  
**Württembergische Lehrerzeitung.** Zeitschrift d. Württemberg. Lehrervereins. Schriftl.: Karl Regel. Jg. 82. 1922. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (8, 4 S.) Stuttgart: Selbstverlag d. Württemberg. Lehrervereins [; A. Bonz & Comp. lt Mitteilung] (1922). 4° Halbj. 15. —; Einzelnr 1. —; f. Vereinsmitgl. unentgeltlich.

**Georg Bütow in Berlin (C. 2, Burgstr. 27).**

**Richter, W[alter], Dipl.-Ing.:** Die deutschen Kriegsmarken. Zugl. 2. Aufl. d. deutschen Kriegsmarken in ihren Spielarten und Abarten. Mit e. Markentaf. als Beil. (Lfg 2—5.) (S. 88—129 mit Abb., 1 Markentaf.; S. 130—169; 170—211; 212—244.) Berlin (C. 2, Burgstr. 27): Georg Bütow 1921. gr. 8° Je 12. —  
 Schlussslieferung erscheint in einigen Wochen.

**En] Fachpresse-Verlag Dr. J. F. Meißner in Heidelberg.**  
**Der städtische Tiefbau.** Zeitschrift f. neuzeitl. Ausbau, techn., gesundheitl. u. wirtschaftl. Entwicklung d. Städte. Gegr. v. Geh. Baur. Prof. Dr.-Ing. Dr. Eduard Schmitt † u. v. Dr. Jakob Frdr. Meißner †. Unt. wissenschaftl. Leitung v. Dipl.-Ing. Wilhelm Schwaab u. unter Mitw. von Kulturing. Reg.-Baumstr. W. Bach [u. a.] hrsg. vom Fachpresse-Verlag Dr. J. F. Meißner. (Verantw.: Stadtbaurat Dipl.-Ing. W. Schwaab.) Jg. 13. 1922. 24 Hefte. H. 1. (8 S.) Heidelberg: Fachpresse-Verlag Dr. J. F. Meißner (1922). 4° Viertelj b 10. —

**Gewerkschaftsbund d. Angestellten in Berlin (S. 14, Alexandrinenstr. 43).**

**Der Jugend-Bund im G. D. A.** Monatschrift f. Lehrlinge u. junge Angestellte im Gewerkschaftsbund d. Angestellten. (Verantw.: Friedr[ich] Reves.) Jg. 15. 1922. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (24 S.) Berlin (S. 14, Alexandrinenstr. 43): Gewerkschaftsbund d. Angestellten 1922. gr. 8° 12. —

**Roe] Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**  
**Der deutsche Tapezier- u. Sattlermeister,** mit illustriertem Beiblatt: Deutschlands Möbel-Industrie. Ill. Zentralorgan f. d. gesamten Interessen d. Tapezierer, Dekorateur, Sattler, Möbel- u. Polsterwarengeschäfte, sowie d. verwandten Geschäftszweige. Jg. 18 d. »Südd. Tapezierer u. Dekorateur« nebst »Südd. Sattler« u. »Südd. Möbelindustrie«. Offiz. Publikations-Organ d. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft... Hrsg. von Leonhard Heilborn. Jg. 18. 1922. (36 Hefte.) S. 1. Jan. (18 S. mit Abb., 1 Taf.) Stuttgart: Greiner & Pfeiffer (1922). 4° Viertelj. b 20. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Leipzig.**

**Theologische Literaturzeitung.** Begr. von Emil Schürer u. Adolf Harnack. Hrsg. von Prof. D. Emanuel Hirsch unter Mitw. von Prof. D. Dr. Wilh. Heilmüller [u. a.]. Jg. 47. 1922. 26 Nrn. Nr 1. Jan. (24 Sp.) Leipzig: J. C. Hinrichs (1922). 4° Halbj. b 25. —

**Ob] Reimar Hobbing in Berlin.**  
**Reichs-Arbeitsblatt.** Amtsblatt d. Reichsarbeitsministeriums u. d. Reichsamts f. Arbeitsvermittlung. Hrsg. vom Reichsamt f. Arbeitsvermittlung. (Verantw.: Dr. G. Billerbeck, Reg. Rm.) Jg. [2.] 1922. (24 Nrn.) Nr 1. Jan. (32 S.) Berlin: Reimar Hobbing (1922). 4° Viertelj. 36. —; Einzelnr 7. 50

**Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Berlin-Friedrichshagen.**  
**Die Jugendhilfe.** Monatschrift d. deutschen Jugendbundes f. entschtedenes Christentum. (Schriftl.: Pastor Ernst Minor.) Jg. [26.] 1922. (12 Nrn.) Jan. Nr. (32 S. mit Abb.) Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-[Buchh.] (1922.) 8° Viertelj. b 3. 50

**DKI] Heinrich Kessemeier in Hamburg.**  
**Waffenschmied.** Hamburger Monatschrift. Hrsg. u. Schriftl.: Heinrich Kessemeier. Fortf. von »Ideal und Leben«. Jg. 10. 1922. (12 Nrn.) Nr. 1. [Jan.] (16 S.) Hamburg: H. Kessemeier (1922). 4° Halbj. 30. —; Einzelnr 6. —  
 Bish. u. d. T.: Ideal und Leben.

**Vo] Wilhelm Knapp in Halle (Saale).**  
**Braunkohle.** Zeitschrift f. Gewinnung u. Verwertung d. Braunkohle. Hrsg. vom Deutschen Braunkohlen-Industrie-Verein (Verband d. Braunkohlen-Industriellen Deutschlands) mit d. Bez. Vereinen: Niederlausitzer Bergbauverein... Organ d. Gesellschaft f. Braunkohlen- u. Mineralölforschung an der Techn. Hochschule Berlin. Schriftl.: Dipl.-Berging. H. Hirz, Dipl.-Berging. Dr.-Ing. W. Pothmann. Jg. 20. [1921/1922.] [4. Viertelj.] H. 40. Jan. (S. 625—640 mit Abb.) Halle a. S.: W. Knapp (1922). 4° Viertelj. 18. —

**Metall und Erz.** Zeitschrift f. Metallhüttenwesen u. Erzbergbau einschl. Aufbereitung. N. F. d. »Metallurgie« begr. v. W. Borchers u. F. Wüst. N. F. d. Zeitschrift »Der Erzbergbau«. Hrsg. unt. ständ. Mitarb. v. hervorrag. Fachleuten v. d. Gesellschaft deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. Schriftl.: Gewerbeassess. Dr.-Ing. Karl Nugel. Jg. 19. (N. F. 10.) 1922. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (28 S. mit Abb.) Halle a. S.: W. Knapp (1922). 4° Viertelj. 24. —; f. Mitglieder d. Gesellschaft deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. kostenfrei.

**Roe] Oskar Laube in Dresden.**  
**Der Siedler.** Eine deutsche Halbmonatschrift f. Heim u. Scholle. Nachrichtenblatt d. Ausfuhrstelle f. Ansiedlungswesen d. Deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatspflege. Schriftl.: Dr. Hans Heinrich Ziffeler u. Reg.-Baur. Rud. Stegemann. (Verantw.: Dr. Hans Heinrich Ziffeler, Reg.-Baur. Rud. Stegemann, Johs. Schomerus u. R. D. Knippel.) Jg. 5. 1922. (24 Hefte.) S. 1. (16 S. mit Abb.) Dresden: O. Laube (1922). 4° Viertelj. b 12. —; Einzelh. 2. —

**Roe] Otto Meißners Verlag in Hamburg.**  
**Wirtschaftsdienst.** Deutscher Volkswirt. Hrsg. vom Hamburg. Weltwirtschafts-Archiv. Hauptschriftl.: Dr. Paul Heile u. Dr. Kurt Singer. Jg. 7. 1922. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (16, 6 S., 1 Tab.) (Hamburg: O. Meißners Verl. in Komm. 1922). 4° 100. —; Einzelh. 2. —

**Hae] Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle a. S.**  
**Photographische Rundschau und Mitteilungen** (Photographisches Zentralblatt). Organ von etwa 120 Amateurphotographen-Vereinen. Hrsg.: Chem. Paul Hanneke, Prof. Dr. Luther u. F. Matthias-Masuren. Jg. 59. 1922. 24 Hefte. H. 1. Jan. (16, 6 S. mit Abb.) Halle (Saale): Photograph. Verlagsgesellsch. (1922). 4° Viertelj. 12. 50

**L. Schnitzler & Co. in München (Brienner Str. 31/32).**  
**Bayerisches Echo für Zucht und Sport.** Organ f. Pferdezucht, Renn- u. Turniersport, Hundezucht u. -Sport. (Verantw.: Hugo Richter, München; f. Hundezucht u. -Sport: H. Schmid.) Jg. 4. 1922. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (4 S.) München (Briennerstr. 31/32): L. Schnitzler & Co. (1922). 47x31 cm 60. —; Einzelnr 1. 50  
 Bisher u. d. T.: Bayerisches Sportecho.

**Ste] E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.**  
**Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie in Verbindung mit dem Neuen Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie.** Hrsg. von R. Brauns, A. Bergéat [u. a.]. [Jg. 32.] 1922. [24 Nrn.] No 1. Jan. (32 S. mit 1 Abb., 1 Tab.) Stuttgart: E. Schweizerbart 1922. gr. 8° Halbj. 100. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**  
**Die Lehrerin.** Organ d. Allg. Deutschen Lehrerinnenvereins. Begr. 1884 v. Marie Loeper-Dousselle. Hrsg. vom Vorstand. Zugleich Organ d. Allg. Deutschen Krankenkasse f. Lehrerinnen u. Erziehenden... Schriftl.: Dr. Charlotte Grohmann u. Franziska Ohnesorge. [Nebst] Beibl. A d. Sektion f. höhere u. mittlere Schulen, B d. Verbandes deutscher Volksschullehrerinnen, C d. Sektion f. techn. Fächer. Jg. 38. [1921/1922.] [3. Viertelj.] Nr 14. Jan. (S. 105—112, 37—40.) Leipzig & Berlin: B. G. Teubner (1922). Hauptbl. mit Beibl. A oder B oder C viertelj. b je 8. —; Einzelnr b 4. —



- Bo]** Verlag »Der Neue Merkur« E. Frisch  
Kommanditgesellschaft in München.  
Der Neue Merkur. Monatshefte. (Hrsg.: Efraim Frisch.) Jg. 5.  
1922. [4. Viertelj.] H. 10. Jan. (S. 649—716, VI S.) München,  
Berlin: Verlag »Der Neue Merkur« (1922). 8° Viertelj. 27. —;  
Einzelh. 10. —
- W. Bobach & Co. in Berlin.**  
Funke, Alfred, Dr.: Das Bismarck-Buch des deutschen Volkes. Pfg 24—  
32. (Bd 1, XIII E., S. 763—794, Bd 2, VII, 509 S. mit Abb., 3. T.  
farb. Taf.) Berlin, Leipzig, Wien, Zürich: W. Bobach & Co. (1921).  
4° 85. —; vollst. in 2 Bde geb. 350. —
- »Wilhelmsburger Zeitung«, A. J. Schütze in Wilhelmsburg.  
[Verkehrt nur direkt.]  
Meinstorffsche Geschichtsblätter. Hrsg. von E. Meinstorf, Wilhelms-  
burg. Nr. 8. Jan. 1922. (S. 77—88 mit Abb.) ([Wilhelmsburg: A.  
J. Schütze, »Wilhelmsburger Zeitung«] 1922.) gr. 8° 2. —
- 
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Feuerungszuschlag.
- Alberti Verlag in Berlin.** 1081  
Theater-Bibliothek, Internationale. Hrsg.: Lengyel.  
1. Bd. Dittrichstein u. Hatton: Der große Bariton. 12 M.
- Banas & Dette in Hannover.** 1082  
Fontana: Der Tribun auf der Flucht. Nr. 1—100 Hdrbd. 80 M.,  
Nr. 101—750 Pappbd. 30 M.
- End-Verlag in Berlin-Tempelhof.** 1095. 97  
Kreuz: Blonde Blätter um eine blonde Frau. Geb. 30 M.  
Leuz: Der Liebestraum der Jarentochter. 25 M., geb. 32 M.
- E. A. Götz in Marienbad.** 1076  
Giehl: Österreichische Mehlspeisenküche. 4. Aufl. Geb. 30 M.
- Alfred Hahn's Verlag (Dietrich & Sell) in Leipzig.** 1084  
Rösler: Der Schnellzeichner. 1. Bd. 14. Aufl. Geb. 15 M.
- Max Hevesi in Wien.** 1098  
Karpfen: Der Bildhauer Gustinus Ambrosi. 15 M.
- Eduard Heinrich Mayer Verlag in Leipzig.** 1122  
Sirius. 55. Jahrg. Halbj. 25 M.  
Sirius-Kalender 1922. 20 M.
- Helmingsche Verlagsbuchh. in Hannover.** 1116  
Red-Hotopp: Vorträge über Mechanik. 3. Tl. Allgemeine Mecha-  
nik. 3. Aufl. 58 M., Hdrbd. 70 M.
- Hyperionverlag in München u. Berlin.** 1085  
Downson: Einen Augenblick Pierrot mit Zeichnungen v. Beardsley.  
Spergbd. 120 M., Pergbd. 500 M.
- Rudolf Kämmerer Verlag G. m. b. H. in Dresden.** 1118  
\*Gorki: Die Zerstörung der Persönlichkeit. 28 M., geb. 35 M.,  
Lwbd. 80 M.  
Schaubühne, Die neue. 4. Jahrg. 1922. Halbj. 27 M., Einzelheft  
5 M.
- Klasing & Co. in Berlin.** 1090. 94  
Filius: Ohne Chauffeur. 10. Aufl. Geb. 96 M.  
Pergt: Nutlers Kindergarten. Geb. 24 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 1112. 16  
\*Goerens: Einführung in die Metallographie. 3. u. 4. Aufl. 95 M.,  
Hwbd. 106 M., Lwbd. 113 M.  
\*Jahrbuch für Photographie u. Reproduktionsverfahren für die  
Jahre 1915—1920. Hrsg. v. Eder. 29. Bd. 108 M., Hwbd.  
120 M.  
Notizkalender: Photographischer, f. das Jahr 1922. 27. Jahrg.  
Geb. 17 M. 50 S.
- J. Koslow'sky in Dranienburg.** 1078  
Klein u. Gerling: Heilmagnetismus (Vital-Elektricität). 3. Aufl.  
6 M.
- v. Münchow'sche Verlagsbuchh. Otto Kind & Co. in Gießen.** 1102  
Beiträge, Gießener, zur deutschen Philologie.  
2. Heft. Sang: Die appellative Verwendung von Eigennamen  
bei Luther. 15 M.  
Hamann: Kunst u. Kultur der Gegenwart. 6 M.  
Kindt: Deutsch-Südwest u. die Heimat. 18 M.
- H. Oldenbourg in München.** 1081. 91  
Schiffmann: Das Land ob der Enns. Geb. 68 M.  
Solomon: Sicherheit in Wolkenzügen. 24 M.
- Oldenburg & Co. Verlag in Berlin.** 1089  
Weber: 100 Lieder zum Lobe des Weins. Geb. 24 M.
- Orania-Verlag in Dranienburg.** U 3  
Gerling: Wenn Ihr ins Leben tretet. 2. Aufl. Geschenkb. 25 M.
- J. B. Rademacher in Hamburg.** 1084  
Beveridge: Die schwarze Schmach — Die weiße Schande. 5 M.,  
engl. Ausg. 8 M.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt.** 1114. 15  
\*Weg, Der, zur Vollandung. Hrsg. v. Graf D. Keyserling. 3. Heft.  
15 M.
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 1112  
Philippi: Wappen. 8 M. 50 S., geb. 10 M. 50 S.
- Hermann Schaffstein in Köln.** U 2  
v. Reddinghausen: Schnibbelchen. Hwbd. 22 M.
- Schahin-Verlag in München.** 1116  
v. Hordáth: Das Buch der Tänze. Liebhaberausg. 40 M.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 1119  
\*Nafe, Die rote. 1 M.
- G. Sieber & Söhne in Berlin-Schöneberg.** 1078  
Paprika für Komödianten u. Dilettanten. 10 M.
- Georg Stille in Berlin.** 1113  
Stille's Rechtsbibliothek.  
Nr. 9. Goldbaum: Urheberrecht u. Urhebervertragsrecht. Hwbd.  
75 M.
- Verlag Aurora (Kurt Martin) in Weinböhla.** 1089  
Schäpe: Die Wahrheit über Fern Andra. 3 M. 50 S.
- Verlag Gustav Cords Frauen-Mode in Berlin.** 1121  
Cords' Hausschneiderei. Frühjahr-Sommer 1922. 8 M.
- Verlag der Freude in Wolfenbüttel.** 1087  
Herrmann u. Günich: Der lachende Olymp. 2 Bde. Kart. je 10 M.,  
geb. je 13 M., beide Bde. in Kassette 28 M.
- Verlag Kraft u. Schönheit Gustav Rödel in Berlin-Steglitz.** 1090  
Sommer: Muskelkraft u. Formenschönheit. 4. Aufl. 11.—13. Tauf.  
10 M.
- Verlag Ullstein in Berlin.** 1107—1110.  
Ullstein-Alben.  
Damenmoden. 10 M.  
Jugend- u. Kinderkleidung. 8 M.  
Wäsche. 8 M.
- Georg S. Wigand'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.** 1120  
\*Briefe der Ninon de Lençois an den Marquis de Sevigné. Übers.  
v. Ewers. 27 M., geb. 37 M., Liebhaberausg., Hdrbd. 150 M.
- Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.** 1103  
Gerathewohl: Erziehung zum Redner. Kart. 10 M. 50 S.  
Staat u. Wirtschaft.  
\*Ziegler: Einführung in die Volkswirtschaft. 2. Aufl. Neu-  
druck. 12 M., geb. 15 M. 75 S.



**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

**Arbeitsgemeinschaft  
literarisch-kultureller Verlage**

Die Arbeitsgemeinschaft hat beschlossen, die Regelung der Rabatte von jetzt an durchaus dem Abkommen von Firma zu Firma zu überlassen. Aber die Grenzen der Rabatte sind bindende Abmachungen getroffen worden. Soweit die bisherigen Bezugsbedingungen abgeändert werden müssen, wird dies jeder seinen Kunden mitteilen.

\*

**Arbeitsgemeinschaft  
literarisch-kultureller Verlage**

Geschäftsstelle ab 1. Februar 1922:  
München, Karolinenplatz 5

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Ich gestatte mir, dem Buchhandel mitzuteilen, daß die Firma

**Franz Kadenstock,  
Leipzig, Sternwartenstraße 24,**

durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. Die Aktiven und Passiven werden nicht mit übernommen. \*) Abrechnung über das vorhandene Kommissionsgut erfolgt durch den bisherigen Inhaber. Das Einverständnis der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die wenigen Veräußerungen.

Ich verlege mein bisher Dresdener Straße 22 befindliches Geschäft nach den Räumen der Firma Franz Kadenstock und bitte um entsprechende Änderung im Adreßbuch. Die Firma Franz Kadenstock wird gelöscht.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich die Herren Verleger um Zusendung von Katalogen mit gültigen Preisen.

**Eugen Michel, Leipzig, Sternwarten-  
Straße 24.**

Fernsprecher: 12 045.

\*) Wird bestätigt: Franz Kadenstock.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**Buchhandlung,**

guter Posten in oberöstr. Provinzstadt mit großem Fremdenverkehr, gegen Gewinnanteil zu verpachten.

Anträge mit Referenzangabe erbeten an **Hermann Loos, Einz. a. D.,** Franz Josef Platz 31.

**Verlagsverkauf.**

Angesehener Münchner Kunstwissenschaftlicher Verlag insolge Todesfalls zu verkaufen. Erforderliches Kapital 500 000 M. Vermittler erbeten! Auskünfte werden an ernste Reflektanten erteilt. Anfragen unter Nr. 265 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

**Zu kaufen gesucht  
Verlagsrechte an**

**Bilder-  
büchern**

mit oder ohne Vorräte,  
Platten, Steine usw.

Angebote, denen vertrauliche  
Behandlung zugesichert wird,  
unter Nr. 201 an d. Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erb.

Sortiment in gross. Stadt, solid u. au-baufähig, sucht junger schaffensfreudiger Buchhändler mit 100- bis 150000 M. käuflich zu übernehmen. Abschluss bis 1. Oktober längstens erwünscht. Suchender wäre auch bereit, vorerst als Mitarbeiter einzutreten. Anerbieten unter „Existenz“ Nr. 110 d. die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

**Kaufgesuch.**

Eine Buchs., Kunst- u. Spielwarenhandlung in einer kleinen Stadt, möglichst Norddeutschland. Der Verkäufer kann evtl. als Geschäftsführer bleiben.

**E. Mönkemeyer, Bremen,** Rüdelsheimerstr. 5.

In Leipzig

**reines Sortiment**

mittleren Umfangs zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 191 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**In Deutschösterreich,**

möglichst .

**Wien**

wird mittlere oder kleine Sortimentsbuchhandlung gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gesf. Anträge u. „Sortiment“ Nr. 261 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gutgehendes Sortiment von einem mir persönlich bekannten tüchtigen Fachmann zu kaufen gesucht. Auch Teilhaberschaft käme in Frage.

Kapital in Höhe von 150—200 000 Mark zur Verfügung. Angebote erbitte ich unter „Sortiment“.

Leipzig.

**Carl Fr. Fleischer.**

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar  
**Dr. Karl Wiener, B. m. b. H. Leipzig-W.**

**Verlagsgruppen**

mit gangbaren, nicht veralteten Werken, sowie

**Fachzeitschrift**

mit gutem Abonnenten- u. Inserentenstamm und geregelten Redaktionsverhältnissen zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 230 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.



## Kleines Sortiment

in Süddeutschland zu kaufen gesucht. Wohngelegenheit für drei Personen müsste vorhanden sein. Angebote mit Preis u. Zahlungsbedingungen an Mühlberger b. Aesl, Wien IX, Hernalsergürtel 28.

Einige Hundert gebr.

### Leihbibliothekbände

(gebundene Romane) gesucht. Sidingen-Buchh., München.

Teilhaberanträge.

**Suche mich an solidem Berliner Verlagsunternehmen mit 200000 M. oder mehr zu beteiligen. Gest. Angebote unter Nr. 266 an d. Geschäftsstelle des B. B.**

*Tätiger Fachmann mit besten Kenntnissen der schöngeistigen und wissenschaftl. Literatur (Gymn.-Abit., Off. a. D.) sucht Betätigung an angesehenem, gutfundiertem Sortiment in Stadt Norddeutschlands mit ungefähr 100000.— M. Einlage. Geschäftsinhaber, die sich entlasten wollen, würden in Suchendem eine verlässliche Stütze finden. Gest. Anerbieten nimmt unter „Selbständigkeit“ Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Leipzigerstr. 16.*

## Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschien in 4. Auflage: Siehl, M., Österreichische Mehlspeisenküche. Geb.

Auslieferungslager für reichsdeutsche Buchhändler bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

— Preise siehe Bestellzettel. —  
E. A. Göh, Marienbad.

Wir sehen uns genötigt, die Preise unserer Verlagswerke zu erhöhen. Die Erhöhung tritt am 30. Januar 1922 in Kraft. Von diesem Tage an gelten nur die Fakturenpreise. Interessenten stehen neue Verlagsverzeichnisse auf Verlangen zur Verfügung.

München, den 26. Januar 1922.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)  
H. W. Müller.

## Preiserhöhung!

Ab 1. Februar 1922 erheben wir auf unsere Verlagswerke einen Teuerungszuschlag von

**200%.**

Sittenfeld, Schlä'sches Quellbündel, Auslese schles. Dichtungen, kostet jetzt: M 6.— ord., M 4.— no.

Ferner bieten wir an:

Album polnischer Volkslieder der Oberschlesier, übertr. v. Erbrich. 1869. 3.50 no.

Anders, Gesch. d. evangel. Kirche in Schlesien. 1886. 3.— no.

Erdmann, Luther u. d. Hohenzollern. 1884. 3.— no.

Fischer, Talmudische Chrestomathie. 1881. 4.50 no.

Hoffmann, Schlesiens Geschichte u. geschichtl. Sage im Liede. 1897. 4.— no.

Kalischer, Heines Verhältnis zur Religion. 1890. 2.— no.

Kerber, Geschichte d. Schlosses Fürstenstein i. Schl. 1885. 5.— no.

Köhler, der Bund d. Sechsstädte d. Oberlausiz. Mit 5 kolor. Tafeln. 1846. Gr. 8°. 10.— no.

Lummert, Chronik d. evang. Parodie Striegau seit 1741. 1876. 3.— no.

Neufeld, die halleischen Juden im Mittelalter. o. J. (102 S.) 6.— no.

Im Polen-Aufbruch 1846—48. 1898. Origbbd. 4.— no.

Schlesinger, Geschichte d. Breslauer Theaters. Bd. I. (1522 bis 1841.) 1898. 7.50 no.

Weiß, Breslauer Klavierschle. E. humor- u. lokalsprachl. Studie. 1891. 2.50 no.

Wenzel, Goethe in Schlesien. 1869. 3.50 no.

Westergaard, über den ältesten Zeitraum der indischen Geschichte usw. 1862. 3.50 no.

Winer, halbdänsche Grammatik. 3. Aufl. 1882. 4.50 no.

Breslau I.

Koebner'sche Buchhandlung.

1. Mit Gültigkeit vom 2. Januar 1922 treten folgende Verlags-Teuerungsaufschläge in Kraft:

200% auf die bis 1918 erschienenen Werke  
100% " " " 1918 " Schulbücher  
100% " " " 1919 erschienenen Werke  
50% " " " 1919 " Schulbücher  
50% " " " 1920 " Werke  
25% " " " 1920 " Schulbücher

2. Valutaufschläge nach dem Ausland:

200% für die Länder von Gruppe I  
120% für die Länder von Gruppe II

3. Bezugsbedingungen:

25% bei bedingten Sendungen  
30% gegen bar  
35% gegen bar und 11/10 bei Geschenkwerken

4. Lieferungsart:

Die jetzigen Teuerungsverhältnisse erfordern unbedingt, unwirtschaftliche Ausgaben (Mahngebühren u. a.) einzuschränken, weshalb die Lieferung allgemein gegen Nachnahme erfolgt, was mit der Kreditwürdigkeit nichts zu tun hat. Sendungen über Leipzig sind spesenfrei. Bei direkten Sendungen wird das Porto voll, Verpackung und Nachnahmespesen zur Hälfte berechnet.

5. Für Verpackung benutzte Kisten werden bei frachtfreier Rücksendung zur Hälfte des von mir berechneten Betrages zurückgenommen.

6. Bei angemessenen Umsätzen und sichtlicher Verwendung werden auf Ansuchen Monatskonten eröffnet. Diese Vergünstigung setzt pünktliche Ordnung voraus. Ohne Zusendung von Kontoauszügen oder Erinnerungen sind die Konten spätestens innerhalb 14 Tagen auszugleichen. Alsdann nicht eingegangene Guthaben werden ohne vorherige Anzeige unter Belastung der Kosten durch Postnachnahme eingezogen.

Leipzig, den 6. Januar 1922

Julius Klinkhardt  
G. A. Glöckner

## Preiserhöhung.

Vom 1. Januar 1922 erhöhen wir die Ladenpreise unserer Verlagsartikel wie folgt:

bis 1918 erschienene Veröffentlichungen um 300%  
1919/20 " " " 100%  
1921 " " " 20%

Den Inlandpreis für Hellauer, System der Welthandelslehre 1/1, gebunden in Halbfranz, setzen wir auf M. 85.— ord. fest, Rabatt 30%, Partie 13/12 mit Berechnung des Einbandes. — Die Auslandspreise betragen:

Holland:	10 Gld.	Frankreich:	40 Frcs.
Schweiz:	20 Frkn.	Italien:	55 Lire
Norwegen:	19 Kr.	Dänemark:	20 Kr.
Schweden:	16 Kr.	England:	17 Sh.
Ver. Staaten:	3.25 \$	Japan:	8 Yen

Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56.



# Zum Kampf um den Dolchstoß!

□ Die unwiderlegbare Entgegnung  
auf die Broschüre des Reichsministers Röster  
auf die Aufsätze des Berliner Tageblattes  
auf alle Veröffentlichungen der Linksparteien

gibt das Werk des

## General von Wrisberg Der Weg zur Revolution 1914/18

In diesem von bedeutenden politischen und militärischen Persönlichkeiten anerkannten und glänzend besprochenen Werke weist der Verfasser an der Hand des von einer besonderen Abteilung des kgl. Preuß. Kriegsministeriums gesammelten Materials (Pressestimmen, Flugblätter, revolutionäre Bekenntnisse) die von den Linksparteien während des Krieges betriebene unausgesetzte Wühlarbeit nach, die zum Zusammenbruch führen mußte und gegen die die schwächliche Regierung keinen Widerstand fand.

Preis geheftet 25 Mark, in Halbleinen gebunden 40 Mark.

Bestellzettel anbei!

---

**R. F. Koehler, Verlag, Leipzig**



BANAS & DETTE, HANNOVER

Erika von Watzdorf-Bachoff

# Nachklang

Pappband M. 20.— / Vorzugsausgabe,  
200 Stück signiert, Halblederb. M. 50.—

Aus einer längeren Besprechung im „Tag“:  
Ich habe die Dichterin gelegentlich der Annette Droste-Hülshoff an die Seite gestellt. Ihr „Nachklang“ rechtfertigt nachträglich eine so hohe Einstellung erst recht. / Wir haben heute ja ein paar wenige Dichterinnen von erstem Namen, starkem Talent, erlesenem Können. Ich weiss nicht, ob Annette Droste-Hülshoff „starkes Talent“ und „erlesenem Können“ besass: aber sie ist und bleibt die Annette und bis heute Deutschlands grösste Dichterin, weil tiefste, treueste, wahrste, schlichteste, unnachahmbarste Erlebende. Dies starke, zwingende Persönlichkeitserlebnis bedeutet einem auch die Dichtung Erika von Watzdorf-Bachoffs durchaus. / Ja, wir haben eine neue Dichterin, eine neue, moderne Annette. Mit edler Freiheit darf sie wie Annette Droste-Hülshoff ganz ihr tiefstes, persönlich-menschliches Erleben hinleben, dass wir uns von unserem eigensten, vom allgemeinsten Schicksal überwältigt fühlen: aber sie tut es ganz lyrisch. Sie ist nicht Heimatsdichterin wie Annette, sie dichtet nicht mit ihrem Schicksal und Leben das ihrer Scholle: sie steht über diesem in jedem Fall epischen Triebe ganz im neuzeitig Menschlichen. Nicht als eine von ihren Zweifeln zerrissene Zwiespaltnatur von heute, sondern als eine Erlebende, deren Leid und schmerzliches Erleben, gebändigt durch ein adliges Gemüt von vornherein und auf jeden Fall, zum höchsten, klarsten, religiösen Sieg ausgeschlagen ist. Natürlich ist hier von einer anderen, neueren Religiosität die Rede, als die der Annette es war, und von ganz und gar keiner intellektuellen, bekenntnismässig ausgesprochenen; aber der Leser wird den besten Begriff von ihr aus dem wunderbaren Schlusszyklus „Sternenfreundschaft“ gewinnen. / Ein solches Erleben ist der Dichterin zu einer Form geworden, die über das bewusstere künstlerische Können, über alles „Talent“ hinaus in edler Schlichtheit selbstverständlicher Persönlichkeitsausdruck geworden ist. Ich weiss nicht, von welchem Umfang ihr „Können“ ist (der epische Zug der Annette verbürgte schon als solcher einen weiteren): aber ihr neuestes Buch ist nicht bloss so Wiederholung ihres bisherigen, es ist Aufstieg einer klaren Entwicklung ihres Erlebens und Dichtens, es ist Erfüllung, ein schöner, ein unmittelbar ergreifender, menschlicher (und auch künstlerischer) Sieg. Wie viel oder wie wenig Erika v. Watzdorf-Bachoff aber mit ihren vier Gedichtbüchern bisher geschaffen hat: Ich weiss heute, welchen hervorragenden Namen unter unseren heutigen deutschen Dichterinnen man auch anbringen möge, keine, die so unmittelbar aus dem Menschlichsten und wahrhaft Erlebtesten heraus so ganz lauter tönende Seele, Dichterin wäre wie sie. / Das ist wohl eine Gabe in all unser deutsches Zeitalter hinein. Die Gabe einer adligen deutschen Frau. Möge sie empfängliche Seelen finden! Johannes Schlaf.

Z

BANAS & DETTE, HANNOVER

Z

Achtung!

## Ein Schlager für das Sortiment

Reihenweise ins Fenster!

Zum ersten Male ist ein Buch erschienen unter dem Titel:

**PAPRIKA**

f. Komödianten u. Dilettanten

mit den durchschlagenden Vorträgen von

## Senta Söneland

Deutschlands erfolgreichster und beliebtester Humoristin.

80 Seiten. 8°. Preis M. 10.—

Bar unter 50 Expl. 35% u. 11/10, über 50 Expl. 40%

G. Sieber & Söhne, Berlin-Schönebg., Kolonnenstr. 8/9

Z Seeben erschien in 3. Auflage:

## Heilmagnetismus

(Vital-Elektrizität).

### Wie lerne ich magnetisieren!

Eine volkstümliche Anleitung

von

Dr. med. Klein und Reinh. Gerling

Illustriert ord. 6.— M. Eleg. Ausstattung

Ein Buch, welches nicht nur jeden Arzt, sondern jeden Vater, jede Mutter, überhaupt jeden Gebildeten interessieren muß und infolge seines billigen Preises gern gekauft wird.

Rabatt: Nur bar mit 30% u. 11/10. — Einmalig zur Probe bar mit 40% u. 11/10.

**Fritz Koslowsky**

Buchdruckerei und Verlag

Oranienburg, Königs-Allee 50.



Bücher zum  
**VORTRAG** und  
**LESEN** und  
**LACHEN**

# 3 BÜCHER

die jeder Sortimenter  
führen muss

Z

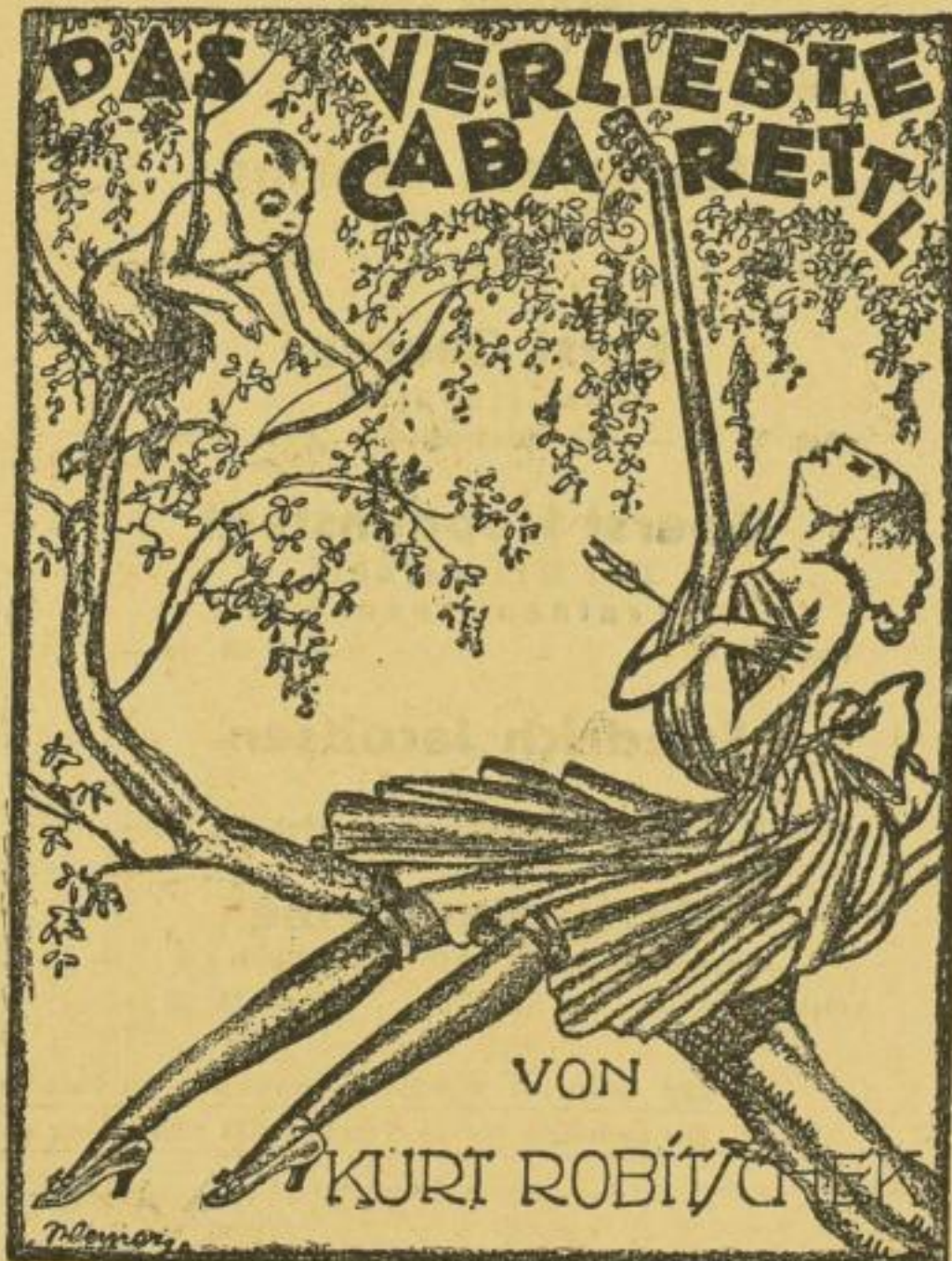
1. Das verliebte Cabarettl
2. Im Himmelbett
3. Von der Schmuse geküßt...

Diese  
3 reisenden  
Bücher enthalten  
die lustigen u. verliebten  
Vorträge der 3 bekanntesten  
Konferenziars: Curt Robitzschek,  
A. O. Alberts und Paul Morgan, die im  
Cabarett allabendlich wahre Beifallsstürme  
erwecken.

Jedes Buch: 64 Seiten  
reich illustriert, mit handkoloriertem  
Umschlag

Preis je M. 5.—  
mit 40% und 11/10  
auch gemischt

**Johndorff & Co.**  
Berlin NW 87







# Franz Moeser Nachf.

## ★ Leipzig ★



Zurzeit sind lieferbar:

### Aberdeen

Bunte Bilder vom grünen Rasen  
Geb. M. 6.— Geb. M. 20.—

Geschichten von der Rennbahn  
Geb. M. 6.— Geb. M. 20.—

### Carl Bleibtreu

Zwei wadere Helden  
Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

### Paul Burg

Fliegerleutnant Bärensprung  
Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

Liebesbeichte  
Geb. M. 16.—, geb. M. 30.—, Halbleder M. 125.—

### Lisbet Dill

Die kleine Stadt  
Geb. M. 10.— Roman Geb. M. 24.—

### Margarete Gehring

Der Freihof  
Geb. M. 6.— Dorfroman Geb. M. 20.—

### Ernst Georgy

Familienglück  
Geb. M. 12.— Ein Gesellschaftsbild Geb. M. 26.—

### Oberst Hoppenstedt

Die Kriegsfahrt  
des Leutnants von Finkh  
Geb. M. 4.— Geb. M. 15.—

### Friedrich Jacobsen

Amnachtet  
Geb. M. 8.— Kriminalroman Geb. M. 22.—

### Marie Madeleine

— und muß Abschied nehmen  
Geb. M. 8.— Novellen Geb. M. 20.—

Z

### Marie Madeleine

Die drei Nächte  
Geb. M. 8.— Drei Liebeslieder Geb. M. 20.—

Die Stelle, wo sie sterblich sind  
Geb. M. 8.— Novellen Geb. M. 20.—

### Die Wegweiserin

Geb. M. 10.— Roman Geb. M. 24.—

In Seligkeit und Sünden  
Geb. M. 8.— Verse Geb. M. 20.—

### Die letzte Hürde

Geb. M. 6.— Skizzen Geb. M. 15.—

### Annemarie von Nathusius

Die Reise nach Baden  
Geb. M. 8.— Roman Geb. M. 20.—

### Werner Scheff

Die wandernde Seele  
Geb. M. 8.— Roman Geb. M. 22.—

### Freiherr von Schlicht

Die von Gründingen  
Geb. M. 8.— Humor, Roman Geb. M. 22.—

### Fritz Stoffel

Arbeit  
Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

### Stieffinder

Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

Und seien es kahle Felsen  
Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

### Robert Graf Wickenburg

Die Versuchung  
Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

### Johannes Wiegand

Eva Merlyn  
Geb. M. 6.— Roman Geb. M. 20.—

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese gut ausgeflatteten und leicht ablegbaren Bände.  
Bei Bestellung bis 15. Februar 1922 räumen wir einen Vorzugsrabatt von 35% u. 11/10 Gz. ein

Preisänderungen vorbehalten





Ⓩ

Ⓩ

Soeben erschien:

## Sicherheit in Wolkenkratzern

und anderen Gebäuden von größeren  
als der üblichen Bauhöhe

von

**Dr.-Ing. Silomon**

Baurat

Mit fünf Abbildungen

VI und 52 Seiten. Geheftet M. 24.—

In kurzen einleitenden Worten schildert der Verfasser die Erfahrungen mit Hochbauten in Amerika, erläutert dann die Art der Verwendung überhaupt und die Maßnahmen zur Förderung der Sicherheit und kommt schließlich zur Überzeugung, daß der Zulassung höherer Bauten nichts im Wege stehen würde.

Früher erschien:

## Der Bau der Wolkenkratzer

von

**Otto Rappold**

Regierungsbaumeister

Mit 307 Abbildungen und einer Tafel

VIII u. 263 Seiten. Geheftet M. 58.—

in Ganzleinen gebunden M. 70.—

Das Buch gibt einen klaren Überblick über Entstehung, Bau und Einrichtung der Wolkenkratzer und behandelt besonders ausführlich die Konstruktionen des Rohbaus.

## Amerikanische Turmbauten

die Gründe ihrer Entstehung,  
ihre Finanzierung,  
Konstruktion und Rentabilität

von

**Dr. rer. pol. Karl Friß Stöhr**

Diplom-Ingenieur

Mit 55 Abbildungen

Geheftet M. 32.—

Zweck der Arbeit ist, Leser aller Berufsweige in kurzen Zügen mit dem Entstehen und organischen Leben der Gebäuderiesen bekannt zu machen.

R. Oldenbourg, München-Berlin

Ⓩ

Ⓩ



## Auf der Höhe

\* \* \* Ein Lenau-Roman \* \* \*

**Müller-Guttenbrunn**

kann seinen Lenau-Roman getrost neben

**Moloß**

**Schillerroman**

stellen."

(„Süddeutsche Zeitung.“)

L. Staackmann  Verlag, Leipzig

ALBERTI VERLAG,  
BERLIN W 15, Uhlandstr. 42.

Ⓩ

Soeben erschien:

Als erster Band der

„Internationalen Theater-Bibliothek“

Herausgeber: Melchior Lengyel,

das erfolgreiche Schauspiel

## Der grosse Bariton

(The great Lover)

Eine romantische Komödie in 3 Akten

von

**Ditrichstein und Hatton.**

Die Sensation in der diesjährigen Theaterspielzeit in Berlin, in der Titelrolle mit Albert Bassermann.

Für eine Reihe von grösseren Bühnen Deutschlands bereits angenommen.

Preis M. 12.—

**Massen-Absatz! Vorzugsrabatt! Sofort bestellen!**



BANAS & DETTE / HANNOVER

---

Oscar Maurus Fontana  
Der Tribun auf der Flucht

Einmalige Auflage von 750 Exemplaren

\*

Auf handgeschöpftem Büttenpapier  
gedruckt

\*

Nr. 1—100 vom Dichter signiert  
Halblederband Mark 80.—

\*

Nr. 101—750 in Pappband Mark 30.—

Ⓜ

---

BANAS & DETTE / HANNOVER



# DIE WOCHE

Deutschlands populärste Wochenschrift

## Auslandspreise ab 1. Februar 1922

	ord.	netto		ord.	netto		ord.	netto			
Schweiz . . . . .	Frank	0.60	0.36	Schweden . . . . .	Kr.	0.30	0.18	Mexiko . . . . .	\$ mex.	0.20	0.12
Frankreich . . . . .	Franc	1.25	0.75	Norwegen . . . . .	Kr.	0.40	0.24	China . . . . .	\$		
Belgien . . . . .	Franc	1.—	0.60	Dänemark . . . . .	Kr.	0.35	0.21	Argentinien . . . . .	\$ arg. Pap.	0.30	0.18
Luxemburg . . . . .				Holland . . . . .	Fl.	0.30	0.18	Chile . . . . .	\$ chil.	0.75	0.45
Griechenland . . . . .	Drachme	1.—	0.60	Großbritannien und Kolonien . . . . .	sd	3,6d		Brasilien . . . . .	Reis	500	300
Italien . . . . .	Lira	1.—	0.60	U. S. A. Kanada . . . . .	\$	0.15	0.07½	Portugal . . . . .	Esc.	0.50	0.30
Spanien . . . . .	Peseta	0.50	0.30					Japan . . . . .	Yen	0.30	0.18

Alle Preise verstehen sich für ein Heft einschließlich Porto.

August Scherl G. m. b. H. / Verlag der „Woche“, Berlin SW 68

z

## Luckner, Seeteufel Volksausgabe vergriffen

Neuausgabe erscheint nicht vor Mitte Februar

**Restbestände der besseren Ausgabe**

auf Kunstdruckpapier gedruckt

gebe ich zum billigen Preise von 90.— Mark ab.

Sichern Sie sich noch Exemplare!

Ich empfehle ferner:

Ausgabe in Halblederband 225.— Mark, Luxusausgabe 600.— Mark.

**R. F. Koehler, Verlag, Leipzig.**



**Alfred Sahn's Verlag**  
Dietrich & Sell



**Leipzig-Reudnitz, Eilenburger  
Straße 12**

Vor kurzem erschienen in

②

14. Auflage

# Der Schnellzeichner

Ein neues Malbuch für Schule und Elternhaus

VON

**Franz Rösler**

I. Band

gebunden M. 15.— Ladenpreis, M. 10.— no.

Das fünfbändige Zeichenwerk von Franz Rösler ist allgemein bekannt. Es findet sich in jeder Schulbucherei, in der Hand vieler Lehrer und Erzieher und hat zahlreichen Kindern Lust und Liebe zum Zeichnen vermittelt.

Der Hauptvorzug dieses Werkes beruht darin, daß es psychologisch gut durchgearbeitetes Zeichenmaterial bietet und alle Bedingungen erfüllt, die der moderne

## Arbeitschulunterricht

fordert.

Die 14. Auflage (!) des I. Bandes ist in diesem Sinne vom Verfasser völlig neu bearbeitet und das gesamte Bildmaterial von einem Fachmann mustergültig neu gezeichnet worden.

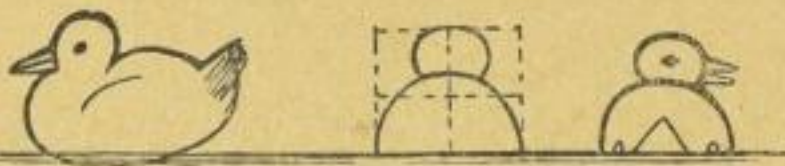
**Somit liegt jetzt ein Buch vor, das von jeder modernen Schulbibliothek und von jedem fortschrittlichen Lehrer gekauft wird.**

Wir empfehlen es dem verehrlichen Sortiment zur tätigen Verwendung.

Gleichzeitig machen wir auf die vier übrigen Bände aufmerksam.

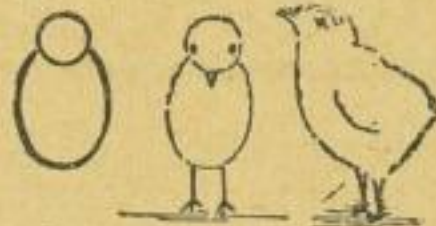
Inhalt: Band I bringt über 650 Einzel- und Gesamtbilder nach Lebensgemeinschaften geordnet. Band II schließt sich inhaltlich eng an den I. Band an. Was das Kind täglich zu Hause, auf der Straße, auf dem Spaziergange sieht, das wird hier mit

lien. Band IV Geographische Skizzen aus Europa. Band V Geographische Skizzen aus Deutschland, Österreich mit Nachbarländern und den Alpenländern.



wenigen Strichen als charakteristisches Bild festgehalten. Der Verfasser hat im 2. Band viel auf die Entwicklung der Bilder Rücksicht genommen. Auch das Humoristische ist reich vertreten. Band III enthält geographische Skizzen aus Asien, Amerika, Afrika u. Australien.

Bezugsbedingungen siehe auf anliegendem Zettel.



Hochachtungsvoll

**Leipzig-Reudnitz,**  
am 27. Januar 1922

**Alfred Sahn's Verlag**  
Dietrich & Sell

**RAY BEVERIDGE:**

In deutscher und englischer  
Sprache **soeben erschienen**

**Die schwarze Schmach —**

Deutsche Ausgabe M. 5.— ord., M 3.— bar  
Englische „ M. 8.— ord., M. 5.— bar

**Die weiße Schande**

**VERLAG: F. W. RADEMACHER — HAMBURG 8**



**HYPERIONVERLAG, MÜNCHEN / BERLIN**



SOEBEN ERSCHIEN:

ERNEST DOWSON

# EINEN AUGENBLICK PIERROT

mit Zeichnungen von

AUBREY BEARDSLEY



Diese Publikation Beardsleys,  
die in Deutschland unbekannt ist und in England zu den größten  
bibliophilen Seltenheiten gehört, erscheint hier in einer beschränkten  
Auflage in der autorisierten Übersetzung von Johannes von Guenther.

Das Werk wurde in der Offizin von Poeschel & Trepte in Leipzig in  
800 Stücken auf schwerem Bütten gedruckt und in der Presse numeriert.  
Die Stücke 101 – 800 wurden in Halbpergament nach einem Einband-  
entwurf von Aubrey Beardsley gebunden – Preis 120 Mark – die Stücke  
1 – 100 wurden in bestes Kalbspergament auf durch-  
gezogene Bünde gebunden  
Preis 500 Mark



Kein Verlagsteuerzuschlag!

HAUPTAUSLIEFERUNGSLAGER BEI F. VOLCKMAR IN LEIPZIG



# FOLKWANG VERLAG G. M. B. H. HAGEN i. W.



(Ergänzung zu unserm Rundschreiben und zur Börsenbl.-Anzeige vom 16. Januar 1922)

Betrifft

## INSEL BALI-NEUDRUCK

in einem Bande

Die jetzt noch in der Presse befindliche grosse Auflage wurde  
bei weitem überzeichnet

Inzwischen werden  
DIE BISHERIGEN BESTELLER

Alle zugleich

Mitte März

nach Herstellung der Anschlussauflage (9.—13. Tausend) befriedigt werden, weil eine Kürzung die allgemein gewünschte Ausnutzung des Postgewichtes unmöglich gemacht hätte. Der nur für die ersten vier Tausend Exemplare vorgesehene, auf einem günstigen Papierkauf basierte und vorbehaltene Einführungspreis von „etwa M. 100.— ord.“ ist aber bei einem Papierpreisverhältnis von 600:1600 unmöglich für die Anschlussauflage zu halten. Weil jedoch sämtliche Bestellungen auf diesen Preis lauten, handeln wir im Sinn des Sortimentes, wenn wir von der vorbehaltenen Kürzung absehen und alle bis heute eingelaufenen Bestellungen

gleichmässig zu M. 125.— ord.

mit den genannten Rabattsätzen ausführen. Subskribenten unserer Verlagswerke, sowie minderbemittelten Abnehmern, bitten wir den niedrigen Einführungspreis einzuräumen.

### DER PREIS BETRÄGT NUNMEHR MARK 175.— ord.

Für weitere Bestellungen muss jedoch die Lieferungsmöglichkeit vorbehalten werden, weil der Druck einer weiteren Auflage erst nach umfangreichen Vorbereitungen möglich ist, denn die Zinkautotypen sind für die weiter zu erwartenden grossen Auflagen zu empfindlich. Das Buch wird also voraussichtlich schon bei Erscheinen wieder für 2—3 Monate bei uns fehlen.





## Vorzugsangebot vor der Preiserhöhung

Ⓢ In der Zeit der gesellschaftlichen Veranstaltungen  
ist ein besonders lohnender Brotartikel:

# Der lachende Olymp

Das Vortragswerk  
der heiteren Lyrik und Prosa

Herausgegeben von Gustav Herrmann und F. A. Hünich

### Was die Presse zum Olymp sagt:

Dieser Sammlung Erfolg wünschen, heißt den Sieg des Guten wünschen.

Leipziger Neueste Nachrichten  
Gute Vortragbücher fehlen uns fast gänzlich, wenigstens ist viel Schund darunter. Es ist ein Verdienst des Verlages, mit diesem Buch gegen den Schund anzukämpfen. Wer sich und andere aufheitern will, der greife zum „lachenden Olymp“.

Der Mittag  
Mit Geschmack und guter Vortragswirkung wissen die Sammlungen das Publikum zu erfreuen. Es ist viel mehr darin als nur All. Wer sich von der Schwere der Zeit erholen will, der greife nach jenen Büchern und Freude wird in sein Herz einkehren und der lachende Olymp wird von seiner Seele Besitz ergreifen.

Rölnner Leben

Die beiden Bände bekommen ihren Wert nicht nur durch ihren Inhalt, sondern auch durch das, was sie nicht enthalten. So ist hier alles Minderwertige ausgeschaltet, nur wirklicher Humor und beste Literatur werden geboten. Der sein Programm aus dem „lachenden Olymp“ wählende Vortragende kann eines lachenden Parterres gewiß sein.

Süddeutsche Literaturschau

„Der lachende Olymp“ ist ein Buch, das für unsere Zeit wie geschaffen ist. Es bringt eine erlesene Auswahl aus der heiteren Lyrik und Prosa, die wohl die köstlichsten Perlen der lachenden Muse darstellen, die jemals aneinandergereiht wurden. Die besten Humoristen — und zwar nicht bloß deutsche — sind vertreten und zwingen uns in ihren heiteren Bannkreis.

Zwickauer Zeitung

Erster Band (Lyrik) kart. M. 10.—, gebunden M. 13.—

Zweiter Band (Prosa) kart. M. 10.—, gebunden M. 13.—

Beide Bände in buntfarbiger Kassette M. 28.—

Am 20. Februar werden diese Preise um 20% erhöht.

Wir liefern:

Einzelne Exemplare mit 35% und gemischte Partie 11/10

15 Expl. gemischt (5 kg) mit 42%, 30 Expl. gemischt (10 kg) mit 45%

### Lachende-Olymp-Abende

veranstaltet Gustav Herrmann, der bekannte Leipziger Meistersprecher demnächst in:

Altensburg, Aue, Baden-Baden, Berlin, Chemnitz, Düsseldorf, Eisenach, Eßlingen, Gera, Gotha, Greiz, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Nordhausen, Nürnberg, Pforzheim, Plauen, Reichenbach i. V., Sondershausen, Stuttgart u. Zwickau.

Wir bitten um tätige Verwendung für das leichtverkäufliche Buch.

## Verlag der Freude / Wolfenbüttel



# Preiserhöhung

Von Januar 1922 an gelten für folgende meistverlangte Werke meines Verlages die nachstehend angegebenen neuen Preise:

Titel	geh.	geb.	Titel	geh.	geb.
Anschütz, R., Die Destillation unter vermindertem Druck	12.—	—	Mutzbauer, C., Das Wesen d. griech. Infinitivs	16.—	—
Becker, C.H., Das türkische Bildungsproblem	5.—	—	Partsch, L., Vom Beruf d. römischen Rechts	6.—	—
Beethoven, L. v., As-Dur Sonate (Faksimile)	—	60.—	Pelman, R., Erinnerungen eines alten Irrenarztes	—	18.—
Behn, S., Rhythmus und Ausdruck in deutscher Kunstsprache	40.—	50.—	— Psych. Grenzzustände	36.—	48.—
Kardinal Bellarmin, R., Selbstbiographie	18.—	—	Peters, A., Die angeborenen Fehler und Erkrank. des Auges	20.—	—
Bertram, Ernst, Georg Chr. Lichtenberg — Adalbert Stifter	15.—	—	— Die Erkrankungen des Auges im Kindesalter	18.—	—
Bieber, Marg., Das Dresdener Schauspielerrelief	12.—	—	Petersen, Eugen, Die attische Tragödie als Bild- und Bühnenkunst	50.—	—
Binz, Verwendung der wichtigeren organ. Farbstoffe	5.—	—	Reinhardt, Karl, Parmenides und die Geschichte der griech. Philosophie	32.—	—
Cohen, W., Studien zu Quinten Metsys	10.—	—	Ribbert, H., Zweckmässigkeit d. Pathologie	5.—	—
Curtius, Ernst Rob., Maurice Barrès	38.—	52.—	— Tod aus Altersschwäche	5.—	—
— Halbl. M. 70.—	—	—	— Rassenhygiene	3.—	—
— Syndikalismus der Geistesarbeiter in Frankreich	8.—	—	— Das Wesen der Krankheit	15.—	—
Dreyer, A., Radium als Kosmetikum	8.—	—	— Geschwulstlehre	120.—	—
Erdmann, B., Die Psychologie des Kindes und die Schule	5.—	—	— Das Karzinom des Menschen	100.—	—
— Immanuel Kant	5.—	—	— Die Bedeutung der Krankheiten	15.—	—
Erlenmeyer, A., Erste Hilfe b. Geisteskranken	20.—	—	— Lehren vom Wesen der Krankheiten	20.—	—
Friedländer, P., Der grosse Alcibiades	9.50	—	Richter-Klinger, Lehrbuch der anorganisch. Chemie	—	60.—
Ferber, A., Sitasphantom	18.—	—	Richter, V. v., Chemie der Kohlenstoffverbindungen	—	—
Gieseler, E., Lehrbuch des Erdbaus	15.—	—	Bd. I z. Zt. vergr.	—	—
Goldschmidt, C., Formaldehyd	10.—	—	Bd. II	—	175.—
Grebe, L., Einführung in die Physik der Röntgenstrahlen	—	12.—	Rieth, R., Die Volumetrie	18.—	—
Haas, W., Die psychische Dingwelt	30.—	45.—	Rhein. Heimatbücher,	—	—
Hankamer, Paul, Zacharias Werner	25.—	38.—	Heft 1: Brühl	8.—	—
Hashagen, J., Das Studium d. Zeitgeschichte	3.—	—	Heft 2: Godesberg	8.—	—
Heinemann, Marg., Landschaftl. Elemente in der griech. Kunst bis Polygnot	12.—	—	Heft 4: Gotische Plastik i. d. Rheinl.	24.—	—
Hertwig, O., Dokumente zur Zeugungslehre	30.—	—	Rimbach, E., Prakt. Chem. Anfangsübungen	16.50	20.—
— Die Radiumkrankheit tierischer Keimzellen	30.—	—	— Kl. Physik.-Chem. Praktikum	28.—	—
Hinselmann, H., Zur Sexualethik des gebildeten jungen Mannes	4.—	—	— Chem. Praktikum für Mediziner	—	20.—
Horten, M., Einführung in die Geisteskultur des Islam	8.—	—	Savits, Jozsa, Shakespeare und die Bühne des Dramas	50.—	—
— Die philosoph. Systeme	55.—	—	Schenck, H., Die Biologie d. Wassergewächse	18.—	—
Jacobi, H., Mahābhārata	48.—	—	Schopen, E., Die Familie im Verfassungsleben der indogerm. Centumvölker	5.—	—
— Das Rāmāyana	48.—	—	Schwarz, Ed., Das Geschichtswerk d. Thukydides	50.—	—
Joessel, G., Lehrbuch der topographisch-chirurg. Anatomie	40.—	—	Spitzer, Leo, Studien zu Henri Barbusse	15.—	—
I. Die Extremitäten	—	—	Störing, Gust., Psychologie des menschl. Gefühlslebens	35.—	—
II. Die Brust, der Bauch, das Becken	150.—	—	Tenger, M., Beethovens unsterbl. Geliebte	6.—	7.50
II., 1. Die Brust	28.—	—	Thiele, Paul, Deutschlands landwirtschaftl. Klimatographie	25.—	—
2. Der Bauch	28.—	—	Tschirch, A., Erlebtes und Erstrebtes	55.—	75.—
3. Das Becken (bearb. v. Waldeyer)	120.—	—	Thurneysen, Rud., Die Kelten	4.—	—
Kirfel, W., Briefwechsel A. W. v. Schlegel-Christan Lassen	12.—	—	Usener, Das Weihnachtsfest	40.—	—
Kühn, A., Rhythmik und Melodik Michael Beheims	12.—	—	— Die Sintflutsagen	30.—	—
Lipps, Th., Grundtatsachen d. Seelenlebens	45.—	—	Verweyen, I. M., Philosophie und Theologie im Mittelalter	7.50	—
Loeschke, G., Die Enthauptung der Medusa	5.—	—	Virchow, H., Der Fuss der Chinesin	—	98.—
Ludwig, A., Das Urteil über Schiller im 19. Jahrhundert	6.—	—	Vochting, H., Über Organbildung i. Pflanzenreich	25.—	—
Martius, Heiner, Einführung in d. gynäkol. Strahlentherapie	—	16.—	— Bewegungen der Blüten	18.—	—
Meyer-Rimbach, Grundzüge der theoret. Chemie	60.—	68.—	Waldeyer, W., Medianschnitt einer Hochschwangeren	120.—	—
Martner, Spanische Sprachlehre	15.—	—	— Das Becken	150.—	—
Münch, F., Grammatik der span. Sprachlehre	12.—	—	Waldeyer-Hartz, W. v., Lebenserinnerungen	55.—	75.—
			Halbleider M. 120.—		
			Wilcken, Ulrich, Über Werden und Vergehen der Universalreiche	5.—	—

**FRIEDRICH COHEN IN BONN**





**Oldenburg & Co. Verlag / Berlin SW 48**

Soeben wird ausgegeben: (Z)

**Emil Weber**  
**100 Lieder zum Lobe des Weins**

Gebunden 24.— Mark

Mit 8 Innenbildern von Paul Floerke

*Einen „duftenden Zweig vom Blütenbaume deutscher Lyrik“ nennt der Herausgeber seine kleine Sammlung. Vollständigkeit in literarischer Hinsicht ist nicht erstrebt worden, im Gegenteil nur aufgenommen, was noch heute von lebendiger Wirkung ist. Das übermüthige Volkslied, der leichte Sinn der Anachroniker, Scherze der Biedermeier-Zeit — bis zu O. J. Bierbaums Humor und dem Trotz Börries von Münchhausens, der sich beim Château d'Yquem über die triste Gegenwart hinwegtröstet. — Der Herausgeber ist im Zweifel darüber, ob er bei der Zusammenstellung mehr an die Freunde deutscher Lyrik oder mehr an die Freunde des in diesen Liedern besungenen Gegenstandes: des Weines, gedacht hat. Wer, wie er, zu beiden gehört, dem wird das Büchlein ohne Zweifel Freude bringen.*

*Das gut ausgestattete Werk wird sich mühelos verkaufen; wir bitten, auf dem beiliegenden Zettel ausgiebig zu verlangen.*

**Verlag Aurora (Kurt Martin) Weinböhla bei Dresden**

**Die Wahrheit über Fern Andra**

Aus dem Bilderbuche einer ???-Königin

von

**Gerhard Schüke** (Z)

Preis broschürt ord. M. 3.50, bar M. 2.10  
Partien 11/10; 23/20; 60/50; 125/100.

**N**icht aus Sensationslust sind diese Zeilen niedergeschrieben, sondern aus Objektivität am Begriff Film. G. S. ist Filmfreund. In seiner Eigenschaft als langjähriger Filmschriftsteller und Filmzeitungsredakteur mußte es ihm auffallen, daß sich sämtliche Notizen und Berichte über Fern Andra irgendwie widersprachen. — Gar viel ist inzwischen über „unsere Fern“ (wer hat sie so getauft? — Das Publikum? Ach nee!) geschrieben worden. Aber selten etwas Gutes. Jedoch konnte dies alles ihr nicht schaden, denn das Publikum, das doch nicht sämtliche Fachzeitschriften so liest wie der Journalist, hielt dies für einen — „Zufall“. So etwas kann schließlich jedem mal passieren. Richtig! Aber die Fälle mehrten sich. — In dieser Broschüre wird nur Tatsachenmaterial gebracht. Warum? Der Verfasser hat versucht, in seinem Buche „Wie uns der Klientel heiligt“ (Hans Albert Verlag, Leipzig) nachzuweisen, daß der Film selbst daran schuld ist, daß das gebildete Publikum wegbleibt. Eben weil alles als Bluff erscheint. In genanntem Büchlein ist Fern Andra wenig erwähnt. Sie wird darum hier gerichtet. Der Verfasser will sie keineswegs „tot“ machen, denn sie kann wirklich Erleckliches leisten, aber durch ihre „Reklameversuche“ hat sie sich die besten Mißerfolge und abnehmende Beliebtheit zu verdanken. — Mithin ist diese Broschüre nicht über die Künstlerin Fern, sondern über den Menschen Andra geschrieben. Und wir Menschen sind allzumal Blinder ...



# Muskelkraft und Formenschönheit.

Von Turnlehrer **E. Sommer.** (Z) 4. Auflage. 11. - 13. Tausend.

Mit vielen Abbildungen im Text.

Der bekannte Verfasser gibt hier eine vollendete Darstellung der Leichtathletikmethode und geht noch darüber hinaus, indem er in sachgemäßer Weise die Bedeutung des Schwergewichts einfließen läßt. Das Wertvollste an dem beliebten Werk ist aber, daß stets auf Erlangung von Körperschönheit neben der körperlichen Leistungssteigerung Hauptwert gelegt ist. Wir haben uns bemüht, den Preis so niedrig wie möglich zu halten, trotz guter Ausstattung, damit jedermann Käufer sein kann.

Preis ord. M. 10.—, bar M. 6.50. Einführungsätze auf dem Bestellzettel.

Verlag Kraft und Schönheit, Gustav Mödel, Berlin-Steglitz.

(Z)

Filius:

(Z)

# Ohne Chauffeur

Ein Handbuch für den Besitzer von Automobilen und Motorradfahrer  
Populäre Darstellung des Automobils und des Motorrades. Ratschläge über die Behandlung, Verhaltensmaßregeln und Auskunft bei Defekten

10. Auflage, 548 Seiten, reich illustriert.

Preis gebunden M. 96.— ord., M. 72.— bar. Partie 13/12.

Da die 10. Auflage ganz wesentlich im Preise aus den bekannten Gründen heraufgesetzt werden mußte, bitten wir, alle Bestellungen zu wiederholen.

Auslieferung erfolgt in Leipzig bei Carl Enobloch und Berlin.

**Klasing & Co.**  
Berlin W.9  
Linkstrasse 38

Das führende Blatt über die neuesten Feststellungen in unserem Volks- u. Wirtschaftsleben



**WIRTSCHAFT  
UND  
STATISTIK**  
HERAUSGEGEBEN VOM  
STATISTISCHEN REICHSAMT

In einem Jahre

**rund 10000 Abonnenten**

Der neue Jahrgang beginnt im Januar. Erscheinungsweise: monatl. zweimal, Bezugspr. viertelj. 21 M.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61



# Diese Anzeige:

**10 Minuten täglich**  
**„Little Puck“**  
 und „Le Petit Parisien“

lesen, heißt auf angenehmste Weise  
 Ihre Sprachkenntnisse auffrischen  
 und erweitern. Einzigartige, neu-  
 zeitliche Methode. Leichtverständ-  
 lich und humorvoll. Probe-Viertel-  
 jahr nur M. 14.40 jede Zeitschrift.

Probeseiten kostenlos!  
 Gebr. Paustian, Verlag, Hamburg



erscheint **ständig** in über 200 der verbreitetsten  
 Zeitschriften und Tageszeitungen.

Nutzen Sie diese umfangreiche Werbetätigkeit  
 des Verlages aus und haben Sie dauernd  
 ein Heft dieser beliebten Sprachmethode  
**an der Scheibe** hängen.

Die Hefte verkaufen sich spielend, da die  
 Kunden durch unsere Reklame vorbereitet sind.  
 Bar-Absatz: **Monatlich 33,000 Hefte**

## Wir liefern:

**Einzelne Hefte:** M. 4.- ord., M. 2.80 bar u. 11/10  
 (Sortimentszuschlag bis 20% gestattet)

**Vierteljährlich:** M. 12.- ord., M. 8.40 bar u. 11/10  
 (Sortimentszuschlag bis 20% gestattet)

**Ausland:** 200% bzw. 120% Valuta-Aufschlag

**Zur Beachtung:** Die Hefte haben  
 kein Datum, veralten also nicht.  
 Das **Januar**-Heft wurde in **erhöhter**  
 Auflage gedruckt; ältere Nummern  
 sind dagegen **nicht** mehr lieferbar.

Zettel anbei

**Gebrüder Paustian-Verlag-Hamburg**

Amsterdamm 7 — Drahtanschrift: Sprachverlag  
 Anlieferung für den Buchhandel: Otto Maier, Leipzig



„Abseits allem Literaten-  
 schwatz ein herrlich ragendes Werk“  
 (Franz Gräter)

**ARMIN T. WEGNER**

Die Bücher erschienen  
 in sorgfältigster Ausstattung mit einheitlich illustrierten  
 Einbänden von Lorenz Jilken.

**Der Knabe Hüssein**  
 Türkische Novellen  
 Geheftet 30 Mark; in Pappband 40 Mark.

**Im Hause der Glückseligkeit**  
 Aufzeichnungen aus der Türkei  
 Geheftet 18 Mark; in Pappband 28 Mark.

**Der Weg ohne Heimkehr**  
 Ein Martyrium in Brienzen  
 2. Auflage. Geheftet 18 Mark; in Pappband 28 Mark.

Z

**Sibyllen-Verlag**  
**Dresden**



**VERLAG R. OLDENBOURG**  
**MÜNCHEN UND BERLIN**

Soeben erschien:

## Das Land ob der Enns

Eine alpbayerische Landschaft in den Namen  
 ihrer Siedlungen, Berge, Flüsse und Seen

Von

**Dr. Konrad Schiffmann**

XI u. 248 S., gr.-<sup>o</sup>, Preis geb. M. 68.—

Der Verfasser gibt eine Darstellung der wichtigsten  
 Siedlungsprobleme des Landes Oberösterreich und  
 des Baiernstammes überhaupt, an Hand der Ortsnamen  
 Oberösterreichs, welche damit zum erstenmal mit den  
 Mitteln moderner Sprachwissenschaft in größerem Umfang  
 erläutert werden. Das Werk beginnt mit einer Unter-  
 suchung der ältesten Bevölkerung, den Kelten und  
 Illyriern, sowie der römischen Kolonisation, gibt dann  
 eine eingehende Darstellung des alpbayerischen Stammes  
 und behandelt am Schlusse die fremden, slawischen An-  
 siedlungen. Zur Frage der Wiedervereinigung Öster-  
 reichs mit dem Reiche gibt das Buch wertvolles Material,  
 denn es zeigt, wie das deutsche Volkstum eine untrennbare  
 Einheit bildet und wie die politische Trennung der bayerischen  
 Stämme nicht ohne Schaden für die Volksseele war.

Z



# Alfred Kröner Verlag in Stuttgart

## Zur Lagerergänzung!

Januar 1921

- |  |  |
|--|--|
| Bach, Die Maschinenelemente. Lieferung 1. M. 45.—  | Haeckel, Der Monismus. M. 6.—  |
| Bellermann, Schiller. M. 30.—, geb. M. 40.—  | — Das Weltbild von Darwin und Lamarck. M. 6.—                                |
| Bergner, Grundriß der Kunstgeschichte.<br>Geb. M. 50.—                                   | — Zellseelen und Seelenzellen. M. 6.—  |
| Bernath, Malerei des Mittelalters.<br>M. 46.—, geb. M. 60.—                              | Handbuch des Maschinentechnikers.<br>Geb. M. 60.—                            |
| Bilderatlas zur Einführung in die Geschichte<br>der Baukunst. Kart. M. 20.—              | Hartmann, Philosophie des Unbewußten.<br>3 Bde. Geb. M. 240.—                |
| — — Text. M. 6.—   | Heinemann, Goethe.<br>2 Bde. M. 80.—, geb. M. 100.—                          |
| Borries, Evangelisches Christentum und Wissen-<br>schaft. M. 20.—, geb. M. 30.—          | — Goethes Mutter. M. 36.—, geb. M. 45.—                                      |
| Borrmann u. Neuwirth, Geschichte der Bau-<br>kunst. 2 Bde. M. 50.—, geb. M. 80.—         | Hersch, Rasse und Kultur. M. 40.—  |
| Brandt, Sehen und Erkennen. Vergriffen.<br>Neuaufgabe in Vorbereitung.                   | — Licht und Elektrizität. Vergriffen. Neue<br>Auflage in Vorbereitung.       |
| Burckhardt, Kultur der Renaissance in Italien.<br>Geb. M. 80.—                           | Horneffer, Nietzsche-Vorträge.<br>M. 16.—, geb. M. 24.—                      |
| Croce, Ästhetik. M. 28.—, geb. M. 40.—   | — Am Webstuhl der Zeit. M. 22.—, geb. M. 34.—                                |
| Döll, Sammlung kaufmännischer Druckvorlagen I.<br>Geb. M. 15.—                           | — Vom starken Leben. M. 12.—, geb. M. 20.—                                   |
| — — II. Geb. M. 6.—  | — Künftige Religion. M. 12.—, geb. M. 20.—                                   |
| Eisler, Geschichte des Monismus.<br>M. 10.—, geb. M. 18.—                                | — Erziehung der modernen Seele. M. 18.—                                      |
| — Wirken der Seele. M. 6.—   | — Künstlerische Erziehung. M. 12.—   |
| Federn, Dante und seine Zeit.<br>In Halbpergament M. 65.—                                | Jodl, Der Monismus. Vergriffen. Neue Auflage<br>in Vorbereitung.             |
| Fischer, Taschenbuch für Feuerungstechniker.<br>M. 24.—, geb. M. 32.—                    | — Vom wahren und vom falschen Idealismus. M. 6.—                             |
| Forel, Gehirn und Seele. Vergriffen. Neue<br>Auflage in Vorbereitung.                    | Klopper, Die Baustile. M. 18.—, geb. M. 30.—                                 |
| Förster-Nietzsche, Das Leben Nietzsches.<br>3 Bde. M. 75.—, geb. M. 135.—                | — Das deutsche Bauern- und Bürgerhaus.<br>M. 18.—, geb. M. 30.—              |
| — Der junge Nietzsche. M. 28.—, geb. M. 40.—   | Kröners Taschenausgabe.  |
| — Der einsame Nietzsche. M. 30.—, geb. M. 42.—   | Carneri, Der moderne Mensch. M. 8.—  |
| Genewein, Vom Romantischen bis zum Empire.<br>2 Bde. Geb. M. 42.—                        | Epiktet, Handbüchlein der Moral. M. 8.—                                      |
| Graul, Einführung in die Kunstgeschichte. Ver-<br>griffen. Neue Auflage in Vorbereitung. | Epikurs Philosophie der Lebensfreude. M. 8.—                                 |
| Haeckel, Die Welträtsel. Vergr. Neue Aufl. i. Vorb.                                      | Goethe, Faust. 1. u. 2. Teil. M. 10.—  |
| — Die Lebenswunder. M. 45.—, geb. M. 60.—  | Gracian, Handorakel. M. 8.—  |
| — Arbeitsteilung in Natur u. Menschenleben. M. 6.—                                       | Haeckel, Die Welträtsel. M. 15.—   |
| — Freie Wissenschaft und freie Lehre. M. 6.—   | Heinemann, Deutsche Dichtung. M. 15.—  |
| — Vorträge aus der Entwicklungslehre.<br>M. 60.—, geb. M. 80.—                           | — Klass. Dichtung der Römer. M. 10.—   |
| — Aus Insulinde. M. 32.—, geb. M. 44.—   | Marc Aurel, Selbstbetrachtungen. M. 8.—                                      |
| — Gott-Natur. Vergriffen.  | Schmidt, Philosophisches Wörterbuch. M. 15.—                                 |
| — Über den Ursprung des Menschen. Ver-<br>griffen. Neue Auflage in Vorbereitung.         | Schopenhauer, Aphorismen zur Lebensweisheit.<br>M. 8.—                       |
|  | Seneca, Vom glückseligen Leben. M. 8.—                                       |
|  | Smiles, Der Charakter. M. 8.—  |
|  | Spencer, Die Erziehung. M. 8.—   |
|  | — Sturmhoefel, Geschichte des Deutschen Volkes.<br>1. u. 2. Band. Je M. 10.— |
|  | Wundt, Die Nationen u. ihre Philosophie. M. 10.—                             |
|  | Kröners Volksausgabe. Jeder Band M. 10.—                                     |
|  | Kunstgeschichte in Bildern. I.<br>Neue Bearbeitung. Jedes Heft M. 12.—       |



# Alfred Kröner Verlag in Stuttgart

- Lauenstein, Die Festigkeitslehre.  
M. 33.—, geb. M. 45.—
- Die Mechanik. M. 33.—, geb. M. 45.—
- Die Statik. Vergriffen. Neue Auflage in Vorbereitung.
- Die Eisenkonstruktionen des Hochbaues I. Vergriffen. Neue Auflage in Vorbereitung.
- — II. M. 33.—, geb. M. 45.—
- Le Bon, Psychologie der Massen. M. 25.—, geb. M. 37.—
- Lipcius, Einheit der Erkenntnis und Einheit des Seins. M. 28.—
- Naturphilosophie und Weltanschauung. M. 24.—
- Marshall, Spaziergänge eines Naturforschers. 3 Bde. geb. à M. 50.—
- — Kleine Ausgabe. Geb. M. 35.—
- Meißner, Alt Römisches Kulturleben. M. 28.—, geb. M. 40.—
- Michaelis, Ein Jahrhundert kunsthistorischer Entdeckungen. Geb. M. 35.—
- Müller-Breslau, Neuere Methoden der Festigkeitslehre. Vergriffen. Neue Aufl. i. Vorb.
- Statik der Baukonstruktionen. Bd. II. Abt. 1 M. 80.—, geb. M. 100.—
- Nietzsche's Werke, Gr.-8<sup>o</sup>. 19 Bde. geb. à M. 50.—
- Kl.-8<sup>o</sup>. 16 Bde. geb. à M. 40.—
- Taschenausgabe, 11 Bde. geb. à M. 30.—
- Klassiker-Ausgabe. 9 Bände. Geb. M. 250.—
- Gedichte und Sprüche. In Leinen M. 35.—  
In Leder M. 80.—
- Zarathustra. Einzelausgabe. Vergriffen. Neue Auflage in Vorbereitung.
- Wille zur Macht. Einzelausgabe. M. 18.—, geb. M. 30.—
- Oetker, Seelenwunden des Kulturmenschen. M. 16.—, geb. M. 26.—
- Ostwald, Philosophie der Werte. M. 25.—, geb. M. 40.—
- Die Wissenschaft. M. 10.—
- Philippi, Begriff der Renaissance. M. 25.—, geb. M. 40.—
- Kunst der Renaissance in Italien. 2 Bde. M. 60.—, geb. M. 100.—
- Pöhlig, Erdgeschichtliche Spaziergänge. M. 35.—, geb. M. 50.—
- Reye, Geometrie der Lage. 3 Bde. à M. 45.—
- Ribot, Schöpferkraft der Phantasie. M. 24.—, geb. M. 36.—
- Ritter, Dach- und Brückenkonstruktionen. M. 40.—
- Saliger, Der Eisenbeton. M. 60.—, geb. M. 80.—
- Schmidt, Geschichte der Entwicklungslehre. M. 30.—, geb. M. 45.—
- Wörterbuch der Biologie. M. 35.—, geb. M. 50.—
- Goethe-Lexikon. M. 20.—, geb. M. 32.—
- Seemann, Mythologie der Griechen und Römer. Geb. M. 50.—
- Springer, Handbuch der Kunstgeschichte. 5 Bde. Geb. Halbleinen à M. 130.—  
Ganzleinen M. 150.—
- Uhlands Ingenieur-Kalender. 1922. M. 30.—
- Vogel, Aus Goethes römischen Tagen. M. 35.—, geb. M. 50.—
- Warnecke, Kunstgeschichte in Hauptwerken. Geb. M. 80.—
- Kunstgeschichtliches Bilderbuch. Kart. M. 20.—
- Vorschule der Kunstgeschichte. Kart. M. 10.—
- Wachholdt, Einführung in die bildenden Künste. Vergriffen.
- Wittkowski, Goethe. M. 35.—, geb. M. 50.—
- Wundt, Wilhelm, Völkerpsychologie. 10 Bände Band I/II. à M. 100.—, geb. M. 120.—  
Band IV, VI—X. à M. 60.—, geb. M. 80.—  
(Band III u. V vergriffen. Neue Aufl. i. Vorb.)
- Grundzüge der physiologischen Psychologie. 3 Bde. à M. 80.—, geb. M. 100.—
- Einleitung i. d. Philosophie. Geb. M. 55.—
- Elemente der Völkerpsychologie. M. 38.—, geb. M. 50.—
- Essays. M. 20.—
- Fehner. M. 5.—
- Grundriss d. Psychologie. Vergr. Neue Aufl. i. Vorb.
- Kleine Schriften. Bd. I M. 40.—, Bd. II M. 36.—  
Bd. III M. 54.—
- Leibniz. M. 10.—, geb. M. 18.—
- Naturwissenschaft und Psychologie. M. 10.—
- Die Psychologie im Kampf ums Dasein. M. 5.—
- Reden und Aufsätze. M. 24.—, geb. M. 36.—
- Sinnliche und über sinnliche Welt. M. 24.—
- System der Philosophie. 2 Bde. M. 80.—, geb. M. 100.—
- Erlebtes u. Erkanntes. M. 33.—, geb. M. 45.—
- Probleme der Völkerpsychologie. M. 24.—, geb. M. 34.—
- Wundt, Max, Geschichte der griechischen Ethik. 2 Bände. M. 60.—

Keine Teuerungszuschläge!

Meinen übrigen, älteren Verlag liefere ich mit 300% Zuschlag auf die ursprünglichen Ladenpreise.



Soeben erschienen:

Z

L. Schoenfelder

## Die Schlacht- und Viehhöfe

Das vorliegende Werk behandelt alle Fragen der technischen und hygienischen Einrichtungen, die bei der Errichtung von Schlacht- und Viehhöfen zu beachten sind. Die Ausführungen des Autors werden durch ein umfangreiches Material ausgeführter Anlagen auf im ganzen 259 Abbildungen und 33 doppelseitigen Tafeln unterstützt.

Käufer dieser wichtigen Neuerscheinung auf architekturtechnischem Gebiete sind sowohl Architekten wie Ingenieure.

Umfang des Werkes 326 Seiten im  
Format 18×25 cm u. der Tafelanhang.

Preis in Halbleinen gebunden M. 200.— ordinär, M. 140.— bar und 11/10  
geheftet M. 175.— ordinär, M. 112.50 bar und 11/10

Verlag Ernst Wasmuth A.-G. Berlin

Z

Soeben erschien:

Z

# Autlers Kindergarten

Von Dipl.-Ingenieur Hergt  
Mit über 200 Abbildungen

Es gibt zahlreiche gute Bücher über die Bauart und Wirkungsweise des Kraftwagens, aber keins, das in Text wie Abbildungen wirklich einfach und leichtverständlich genau, um einem Anfänger, der einen Wagen lenken will und keinerlei technische Kenntnisse besitzt, auch alle schwierigen Organe und Begriffe ganz klar zu schildern. Hier ist ein Buch, das dem Neuling in elementarster Weise und frei von jedem verwirrenden technischen Beiwerk z. B. die Wirkung des Differentials erläutert, und zwar mit Abbildungen, die seinem Verständnis angepaßt sind, und die er tatsächlich begreift. Diese Lücke soll das Buch ausfüllen, welches aber auch dem geübten Wagenführer die oft doch noch fehlende Kenntnis der Wirkungsweise einzelner wichtiger Organe des Wagens vermittelt.

Preis M. 24.— ord., M. 15.60 netto bar u. 13/12  
einschl. Teuerungszuschlag

Verlag Klotz & Co., G. m. b. H.  
Berlin W 9 / Linienstraße 38.

## Preiserhöhung.

Der Preis der

### Reisekarte für das bayerische Hochland

erhöht sich ab 25. Januar auf

M. 15.— ord., M. 9.— netto.

Partien: 13/12, 26/24, 55/50.

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig damit einzudecken, da der Rest der Auflage bald vergriffen sein wird. Ein Neudruck zu dem obigen Preise wird dann nicht mehr möglich sein.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber,  
München, Angertorstrasse 2.

## Der Roman eines Schiffes Martin Bückina, „Die Fortuna“

Roman 442 S., Halbleinen-Batik-Einbd. M. 30.—, geh. M. 18.—

Z ?? Wie verhielt sich das Sortiment ??

In 4 Wochen über 3000 Exemplare,  
von einer Firma über 400 abgesetzt;

von 11 Firmen je über 200!

Sichern Sie sich vor der Preiserhöhung genügend Exemplare!

5. Kilopaket 8 Stück mit 40%

Richard Hermes



Verlag, Hamburg 37



# \* DER ROMAN \*

J. Leuk

## Der Liebestraum der Zarentochter

Flucht und Liebe der Großfürstin Anastasia

brosch.: M. 25.—

15 Bogen

geb.: M. 32.—

Ladellofes geripptes Papier, gediegener Einband!

Wirkungsvoller Schlußschlag

1.—10. Tausend

Dieser Roman, der das Ende der Zarenfamilie und die Schicksale der Großfürstin Anastasia behandelt, wird zweifellos das allergrößte Aufsehen erregen. In packender Wucht entrollt er ein Bild des heutigen Rußland. W. Malchow entwarf mit Künstlerhand die Titelzeichnung.

Einzel 40%, 10 Expl. 42½%, 25 Expl. 45%

Bitte verlangen Sie recht reichlich.

Verlangzettel liegt bei.

Ein Schlaer auch für den Bahnhofs- und Kiosk-Buchhandel.

End-Verlag, Berlin-Tempelhof

Ⓜ

# DIESES JAHRES



≡ Schneeweißes holzfreies Papier. Klarer deutlicher Druck! ≡

Karl Heinz Toburg sagt in der „Ernte“:

Die Bezeichnung „Gedanken über das, was wir suchen“, erscheint angesichts der zahlreichen Lebensfragen, mit denen der Verfasser sich kurz aber anschaulich befaßt, unvollkommen, weil es eigentlich heißen müßte: was wir suchen und zu ertragen haben. Denn gerade die weise Philosophie, die den Autor als Lebenskünstler erkennen läßt, zeigt das Ungesunde und Unsinnige, das in unser Dasein oft zwingend eintritt, also nicht immer erst gesucht werden muß. Das Buch ist somit gründlicher, als sein Titel andeutet, es ist aber auch anregend und wegweisend, obwohl manche Anschauungen des Verfassers mit denen der Leser nicht übereinstimmen werden.

Das ist also ein Buch, das heute mehr denn je fehlt, das keiner ohne Nutzen und Anregung aus der Hand legen wird.

## Julius von Szilassy

# Wahrheiten und Legenden

### Gedanken über das, was wir suchen.

1.—10. Tausend!

Wirklich wurde wohl noch nie eine so leicht verständliche populäre Philosophie geboten wie hier. Es gibt kaum ein Problem, eine Anschauung oder ein Gebiet, das der Verfasser nicht treffend erörtert, zergliedert und erklärt. — Diese Tatsache dürfte dem Buche im Verein mit seiner geradezu vorbildlichen Ausstattung und dabei billigem Preise einen sehr großen Absatz sichern.

Einige Exemplare ließen wir rechtzeitig in Ganzpergament binden; sie kosten nur Mark 40.— ord.

Halbpergamentausgabe: Mark 30.—      Ganzleinen-Ausgabe: Mark 30.—  
8 Bogen 8°.

Broschur: Mark 20.—      8 Bogen 8°.

Überall Rabatt: Glatt 40% und Partie 13/12, Freiemplar-Einband frei.

Wir bitten reichlich zu verlangen.  Verlangzetteln liegt bei.

**End-Verlag, Berlin-Tempelhof**  
Albrechtstraße 127

Vorbildlich schöne Einbände von Fikentscher und der Leipz. Buchb. U.-G.



Schneeweißes holzfreies Papier. Klarer sauberer Druck.

Alexander Areuß

Blonde Blätter  
um eine  
Blonde Frau

Feinsinnige Skizzen und Satiren eines bekannten Schauspielers und Regisseurs. Prachtvoll abgeschliffene und geballte Szenen und Schilderungen eines Weitgereisten. Das Lied einer reinen und hohen Liebe. — So stellen sich diese „Blätter“ dar.

Nur eine kleine Auflage von 300 Exemplaren ließen wir auf holzfreiem Papier herstellen und sorgfältig unter Verwendung von wunderschönem „Eda“-Künstlerpapier binden.

Quartformat.

Ordinär Mark 30.—. Rabatt 40%.

5 Exemplare mit 45%.

Handlungen, die auf „schöne Bücher“ Wert legen, empfehlen wir, sich einige Exemplare rechtzeitig zu sichern.

Verlangzettel liegt bei.

End-Verlag, Berlin-Tempelhof  
Albrechtstraße 127

Ⓜ

„Eda“ Künstlerpapier-Einband



Verlag Adolph Fürstner, Berlin W 10.

**Z** Soeben erschien das aktuelle Buch:

# Tänze der Naturvölker

ein Deutungsversuch primitiver  
Tanzkulte u. Kultgebräuche von

## Jaap Kool.

3 Illustr. von G. D. Rösner. Umschlag, Innentitel und Bignetten von D. Heeschen-Stolze.

In elegantem Pappband Mark 20.—  
(Vorzugsofferte siehe Bestellzettel.)

Die Folkwang-Verlag G. m. b. H., Hagen i. W., im Museum Folkwang, schreibt unterm 10. 1. 1922:

Wir erhalten soeben Ihr **fabelhaft schönes Verlagswerk** „Jaap Kool, Tänze der Naturvölker“ und bitten, uns sofort noch 11/10 Stück (mit Höchststrabatt) für unsere Freunde zu übersenden. Gleichzeitig haben wir die hiesige Bücherstube Severin auf das Buch hingewiesen, von der Ihnen vermutlich **zahlreiche Nachbestellungen** zugehen werden.

Stimmen der Presse:

**Hamburger Anzeiger:** Das schmale Büchlein birgt einen sehr ansehnlichen Inhalt. Der Verfasser versucht, den Wilden aus den Weltvorstellungen zu erklären, die ihm (dem Wilden) natureigentümlich sind, und er kommt dabei zu Erkenntnissen, die **stark überzeugen**.

**Tagespost, Graz:** Diese kleine Schrift des bekannten originell-erotischen Komponisten Jaap Kool baut auf einer ungemein reichen wissenschaftlichen Literatur und auf persönlichen Eindrücken, die der Verfasser gewonnen hat. Aus vielen Einzelbeobachtungen, die durch **treffliche Illustrationen** kräftig unterstützt werden, baut Kool seine Theorie der Tänze auf, die heute, wo der Kultur-mensch an Negertänze vielfach anknüpft, **besonders interessant** sind.

**Dresdner Anzeiger:** Jedenfalls wird man das Buch nicht ohne **inneren Anteil und anregende Belehrung** lesen.

**Kreuzzeitung, Berlin:** Das Gebiet, das sich der Verfasser mit seiner Arbeit vorgenommen hat, ist so groß, daß er selbst von einem Deutungsversuch sprechen muß. Trotzdem ist es ihm gelungen, ein einigermaßen interessantes Bild von der psychologischen und religiösen Einfühlung der Tänze bei den Naturvölkern zu geben. — Einige Schwarz-Weiß-Bezeichnungen illustrieren das **interessante Werk**, das sehr viel Beachtung finden wird.

## Neue Preise.

**Adams, Preussisches Staatsrecht.**

I. 3. verb. Aufl. 1914. Ganzleinen M. 20.—  
das. II. 3. verb. Aufl. 1919. Halbleinen M. 20.—  
(Broschiert nicht mehr lieferbar.)

**Adams, Deutsches Staatsrecht.**

I u. II. 4., völlig umgearb. Auflage. 1920/21.  
Broschiert je M. 16.—

Rabatt wie bisher 33 1/2 % und 9/8.

Bonn, 1. Februar 1922. **Ludwig Röhrscheid.**

## DER BILDHAUER GUSTINUS AMBROSI

HERAUSGEGEBEN VON  
FRITZ KARPFFEN

MIT 23 ABBILDUNGEN NACH  
WERKEN U. 2 FAKSIMILES NACH  
GEDICHTEN DES KÜNSTLERS

Preis M. 15.— mit 33 1/2 % Rabatt

Verlag Max Hevesi / Wien VI

Mariahilferstrasse 13

**Z** Soeben wurde ausgegeben und nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

**Giese, Prof. Dr. jur.,**  
Frankfurt a. M.

## Grundriss des Reichsstaatsrechts.

2., verb. und erg. Auflage (3.—5. Tausend)

VIII + 180. Steif broschiert M. 16.— ord.

Die Tatsache, dass ein solcher Grundriss bisher fehlte, und der äußerst gering angesetzte Preis haben dem Werk rasch eine weite Verbreitung verschafft, die ständig durch Besprechungen, Empfehlungen von Dozenten, Vereinen, Behörden wächst.

Lassen Sie das Werk nicht auf Lager fehlen.

Zettel anbei.

Lieferung nur bar, Rabatt 33 1/2 %, Partie 9/8.

Bonn, 1. Februar 1922.

**Ludwig Röhrscheid.**



---

**Das gute Geschäft: 40% u. 11/10**

---

Fertig liegt vor:

**Kasimir Edschmid**

**Stehe von Lichtern gestreichelt**

**Ausgewählte Gedichte**

□

In diesem Bande hat der Dichter eine Auswahl seiner Verse gegeben, die sich neben seinen Prosa-Schöpfungen ganz gut sehen lassen können. Es sind die gleichen Stoffe: das wilde Abenteuer, die große Leidenschaft, das rasende Leben . . . . .

Kartonierte M. 10.—, 40% und 11/10. Von der in 50 Exemplaren auf handgeschöpftem Bütten abgezogenen Luxusausgabe sind noch einige Stücke frei. Diese handschriftlich signiert und in Halbpergament gebunden je M. 100.—/70.— bar.

---

**Paul Steegemann Verlag Hannover und Leipzig**

---

**Kasimir Edschmid: Gedichte**



# QUALITÄTS-WERKE

Kunstdokumente / Buchmalereien / Vorzugsdrucke / Lederbände  
DER CODEX AUREUS DER BAYR. STAATSBIBLIOTHEK IN MÜNCHEN

Das seltenste Monumentalwerk seiner Art, das je erschienen ist: 250 farbenprächtige Tafeln etwa 54 x 42 cm Originalgröße. Herausgegeben von Dr. GEORG LEIBINGER, Direktor der Handschriftenabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Nur bei sofortiger Bestellung können die verhältnismäßig billigen Preise den Bestellern zugestanden werden, später eintreffende Bestellungen müssen zu den sich gleich der Zeit-Verzögerung erheblichen Preisen bei diesem Monumentalwerk angeschlossen werden. Die Erscheinungsweise: 10 Lieferungen Tafeln, vierteljährlich erscheinend und ein Textband, Assortieren kann das Werk in 2 Leinen- oder Ganzpergament-Bänden = Tafeln, und 1 Textband bezogen werden. Die Bände erscheinen halbjährlich.  
Preis der Lieferung 1 und 2 bei sofortiger Bestellung M. 200.—, Lieferung 3-10 etwa M. 250.—  
Preis des Textbandes broschiert etwa M. 150.—  
Preis des 1. Bandes der 5 Tafelbände in Leinen gebunden M. 500.—, in Pergament M. 650.—  
Band 1 (also auch Lieferung 1 und 2) erschienen.  
Der Bezug des ersten Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

MEISTERWERKE DER BUCHMALEREI. 30 farbige Tafeln. Aus Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Herausgegeben von Direktor Dr. Georg Leibinger.

- Die einzigartige monumentale Veröffentlichung über Buchmalerei. . . . . M. 2100.—
- Ausgabe A broschiert; . . . . . M. 2500.—
- Ausgabe B in losen Tafeln in Leinwandmappe . . . . . M. 2500.—
- Ausgabe C in Ganzleinen gebunden . . . . . M. 2800.—
- Ausgabe D in Halbpergament gebunden . . . . . M. 2800.—
- Ausgabe E in Ganzpergament gebunden etwa . . . . . M. 3000.—

BOYA-WERKE: Die Radierungsfolgen.  
CAPRICIOSI 85 Radierungen. Einmalige Faksimile-Ausgabe. 500 Exemplare auf handgeschöpften echten Blättern. 83 Tafeln mit einer Einführung von Val. von Logg. Gebunden in geschmackvollen Lederband etwa . . . . . M. 1250.—

PROVERBIOS einmalige Faksimile-Ausgabe. 500 Expl. Einführung von Hugo Kehrer. In Halbpergament gebunden M. 800.—

LOS DESASTRES DE LA GUERRA. 82 Tafeln, einmalige Faksimile-Ausgabe. 500 Exemplare. Mit einer Einführung von Hugo Kehrer. Broschiert . . . . . M. 800.—  
In Halbpergament gebunden . . . . . M. 1100.—  
In Ganzpergament gebunden . . . . . M. 1350.—

LEHEN UND ABENTEUER DES LAZARILLO VON TORMES mit den bisher unerschlossenen 73 Zeichnungen von Leonhard Brammer. Faksimile-Lichtdruck-Umsgabe in 100 Exemplaren. Herausgeg. und neu erzählt von E. W. Bredt. Broschiert . . . . . M. 580.—  
In Halbpergament gebunden . . . . . M. 750.—

QUEVEDOS WUNDERLICHE TRÄUME. Umdeutschung von Curt Merck. Mit den 91 erstmalig veröffentlichten Zeichnungen Leonhard Brammers. Nach den Originalen in der Graphischen Sammlung des Bayerischen Staates, herausgegeben von E. W. Bredt. Einmalige nummerierte Ur-Ausgabe in 500 Exemplaren, in Ganzleder gebunden . . . . . M. 1250.—

DIE KUNST DES GRECO von Hugo Kehrer. Mit 24 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Die Vorzugsausgabe der 3. Auflage auf edelstem Material, etwa . . . . . M. 350.—

FRANCISCO DE ZURBARAN von Hugo Kehrer  
Nummerierte Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren. Text auf acht Böthen gedruckt, in Halbfranzband gebunden, die Tafeln auf feinstem Kunstdruckpapier. Druck 1918, etwa . . . . . M. 450.—

DIE REMBRANDT-BILDER mit 240 Textabbildungen und 21 Gravüren, Faksimilewiedergaben nach den Radierungen, in einem Band gebunden, Format 24x30 cm. Leicht kartoniert . . . . . M. 725.—  
In Halbpergament gebunden . . . . . M. 980.—  
In Ganzpergament gebunden etwa . . . . . M. 1250.—  
In Ganzleder gebunden etwa . . . . . M. 1350.—

HEUBNER, P., „BIBLIEN“. Ein Originalradierungen des Künstlers unter Passpartouts. In Mappe . . . . . M. 280.—  
Nr. 1-25 auf acht Japan abgezogen . . . . . M. 3000.—

WEISS, JOSEF, DIE APOKALYPSE DES JOHANNES. Buchausgabe mit einem Geleitwort von Hugo Kehrer. . . . . M. 480.—  
Vorzugsausgabe in Pergament gebunden . . . . . M. 850.—

WEISS, JOSEF, DIE APOKALYPSE DES JOHANNES. Original-Holzschnitt-Ausgabe. Mit einem Geleitwort von Hugo Kehrer. Drei Mappen in Halbpergament zu je 9 Originalen unter Passpartouts. Künstlerhanddruck pro Mappe M. 500.— (Vergleichen 5)

Die Preise gelten nur bei postwendender Bestellung und sind Mindest-Verkaufspreise

Ins Ausland 100—200%, Zuschlag oder Landes-Währung

## HUGO SCHMIDT VERLAG MÜNCHEN

# QUALITÄTS-WERKE

Kunstdokumente / Buchmalereien / Vorzugsdrucke / Lederbände

DAS NEUBEUTHER-ALBUM, herausgegeben von E. W. Bredt. Mit Briefen Goethes an Neureuther. „Ihre Handschriften gehören zu denjenigen Erbschaften, die mir eigentlich das Schicksal erfreulich machen, so habe Jahre erreicht zu haben.“ (Goethe an Neureuther, 1830)  
Die einmalige nummerierte Vorzugsausgabe, Druck 1918, in Halbfranz-Band gebunden etwa . . . . . M. 300.— (Vergleichen 1)

OSVID, DER GÖTTER VERWANDLUNGEN. 1, 2, und 3. Band. Erzählt und gewöhnt von E. W. Bredt.  
Die Vorzugsausgabe in Ganz- oder Halbleder gebunden, Band 1, 2, 3 . . . . . pro Band M. 155.—

ILLUSTRIERTE LITERATUR-BREVIERE:  
THEODOR STORM, IMBRESSE mit Bildern von Josef Weiss. . . . . M. 300.—  
Vorzugsausgabe auf Böthen gedruckt, in Ganzleder gebunden . . . . . M. 350.—

OTTO LUDWIG, DIE WAHRELAFFIGE GESCHICHTE VON DEN DREI WÜNSCHEN mit Bildern v. P. v. Haken M. 350.—

THEODOR STORM, DER SCHIMMELREITER mit Bildern von Josef Weiss, in Ganzleder gebunden . . . . . M. 250.—

DAS HEITERE BUCH, herausg. von Walter Jerven. 1. Band: Heilige u. a. von Ludwig Thoma, Thomas Mann, Gustav Meyrink, Friedrich Huch, Hermann Hesse, Jacob Schaffner, Berth. Eulenberg, Wilhelm Schunert, O. Enking, Frank Westphal, Peter Scher, Klehndel, Frank, Wilhelm Schäfer, Alfred Huggenberger, Owiglass, P. Enderburg, Eck. Kramer, W. Schmidt, P. Adenberg. Bildbeigaben und Umschlagzeichnung von K. v. Szudorka.  
Die nummerierte Vorzugsausgabe auf Böthen, in Ganzleder-Einband . . . . . etwa M. 280.—

SALOME. Ihre Gestalt in Geschichte und Kunst — Dichtung — Bildende Kunst — Musik. Herausgeg. von Hugo Daffner. Mit einer Radierung von Wilhelm Thöny. Mit 2 Beilagen, 24 Tafeln und 200 Abbildungen, darunter viele ganzseitige. In Ganzleder gebunden etwa . . . . . M. 480.—

PARSIFAL. Tiefe Schanz in die Mysterien des Bühnenwunderspiels von Adolf Vogl. Mit drei Gravüren: „Kundry in den drei Stufen ihrer Entwicklung“, „als Bühnenin, als Verführerin, als Erlöste“, dargestellt v. Kammerängerin Berta Morena. Druck etwa 1914. Die nummerierte Vorzugsausgabe, Text auf Böthen, in Leder gebunden etwa . . . . . M. 200.— (Vergleichen 1)  
Die einfache Ausgabe in Leder gebunden etwa . . . . . M. 140.—

TRISTAN UND ISOLDE von Adolf Vogl, Briefe an die Bühnenkünstlerin Berta Morena. In Leder gebunden etwa M. 100.—

DIE DREI GALANTEN MEISTER VON VALENCIENNES. Watteau / Paton / Kiser / von E. W. Bredt.  
Vorzugsausgabe in feinstem Seidenband gebunden etwa . . . . . M. 200.—

TAUBENDUNDEISE NACHT: Die nummerierte Vorzugsausgabe erscheint in 250 Exemplaren, auf feinstem mitiert Japanpapier, die alle zu dieser Vorzugsausgabe geschaffenen Originalradierung erscheint auf echtem Japan, vornehmlich der Möglichkeit für alle Hände, in Ganzleder.

Band: Aliaoddina die Wunderlampe mit den neu. Zeichnungen v. E. Stager, 11 Vollbilder, Indische, Tibetische M. 300.—  
Band: Sindbad der Seefahrer — Ali Baba. mit Zeichnungen wie oben . . . . . M. 300.—  
Band: Der Lastträger und die drei Schwestern, mit Zeichnungen wie oben . . . . . M. 300.—

SELVENE HANDEZEICHNUNGEN ALTER MEISTER AUS DEM FÜRSTLICH-FÜRSTENBERGERSCHEN KUPFERSTICH-KABINETT ZU DONAUESCHINGEN, herausgeg. von Engelbert Baummeister. Einmalige nummerierte Ausgabe in 250 Expl. in 16 Blätter nach den Originalen, meist Faksimilewiedergaben in ein- und mehrfarbigem Lichtdruck, in Mappe M. 450.—

BERTA MORENA UND IHRE KUNST. 32 Gedächtnisblätter aus dem Leben der Künstlerin. Mit einer psychologischen Betrachtung ihrer Persönlichkeit von Adolf Vogl. Einmalige nummerierte Vorzugsausgabe in Lichtdruck in 100 Exemplaren. In Ganzleder gebunden . . . . . M. 380.—

LUDWIG RICHTER, MÜSÄUS VOLKSMÄRCHEN mit einführendem Text von E. W. Bredt. Die nummerierte Vorzugsausgabe, Druck 1920, erschien in 250 Exemplaren auf Böthen gedruckt und ist möglichst in Ganzleder gebunden, etwa M. 450.—

LUDWIG RICHTER, ZWEIHUNDERT HOLZSCHNITTE nach Prof. Dr. Dr. aus Kupferstichkabineten.  
Einmalige Vorzugsausgabe in Einzelblättern in 100 nummerierten Mappen, Mappe 1 mit 100 der seltenen kleinen Holzschnitte, Druck 1917, etwa . . . . . M. 680.—  
Mappe 2 mit weiteren 100 der seltenen Holzschnitte, Druck 1917, etwa . . . . . M. 680.—

Alle Bilder erschienen in Originalgröße und in bestmöglicher Faksimilewiedergabe. Die 2. Mappe ist von H. W. Stager angefertigt und eingeleitet.

DAS WEIHNACHTSBUCH mit einem Bilderzyklus von etwa 40 Tafeln von Ch. Bümann, einer Reihe Textabbildungen und einer farbigen Bildbeigabe von K. Knudolf, mit Bildbeilagen von Düren, Altdorfer, Holbein usw., herausgegeben von Walter Jerven.  
Die einmalige nummerierte Vorzugsausgabe in nur 150 Exemplaren, Text auf acht Böthen, die Tafelbilder auf bestem Kunstdruckpapier hergestellt, Druck 1918, in vornehmen Halblederband gebunden, etwa . . . . . M. 380.—

FAUST, Tragedie von Goethe, mit Lithographien von Josef Weiss. Nummerierte Vorzugsausgabe.  
Band I erster Druck 1920 auf acht Böthen in 250 Exempl. im Format etwa 24x32 cm, in Ganzpergament geb. M. 750.—  
Band II einmaliger Erstdruck im Format etwa 24x32 cm, in Ganzpergament gebunden etwa . . . . . M. 850.—

Die Preise gelten nur bei postwendender Bestellung und sind Mindest-Verkaufspreise

Ins Ausland 100—200%, Zuschlag oder Landes-Währung

## HUGO SCHMIDT VERLAG MÜNCHEN



## Preisänderung

für

„Fränzchen“ von Nulli Nulli und „Patentitis Bürokratitis“

Ab 15. Februar kosten:

„Fränzchen“, Geschenkband M. 45.—, fein brosch. M. 38.—

„Patentitis Bürokratitis“, Geschenkband M. 30.—, fein brosch. M. 24.—

Beachten Sie meine ganzseitigen Anzeigen in Nr. 3, 6, 9  
des Börsenblattes, denn sie bieten Ihnen bedeutende Vorteile.

**Verlag Fritz Görres, Essen-Süd** ☉ Eleonorastraße Nr. 37  
Postkonto 3759 Essen

Auslieferungslager:

Hoffmann, Leipzig / Koch, Neff, Detinger & Co., Stuttgart

## Die Folgen der Markentwertung

☐ für uns und die anderen

Von Dr. H. Behnsen und Dr. W. Genzmer

7.—14. Tausend

Preis M. 20.—

„Die Schrift verdient vor allem auch im Auslande Beachtung, wo man über die wirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands meist immer noch redet und schreibt wie der Blinde von der Farbe.“ „Wirtschaftliche Tagesberichte.“

„Wir hoffen, dass möglichst viele selbst sich aus der Broschüre den Einblick in unsere wirtschaftliche Lage holen werden, der uns allen gerade jetzt so nützt. Es handelt sich hier um ein Werk, dessen Lektüre wirklich nicht dringend genug befürwortet werden kann.“

„Süddeutsche Demokratische Korrespondenz.“

„Die neue Schrift von Behnsen-Genzmer ist neben den Veröffentlichungen des Engländers Keynes wohl das Beste, was über diese Frage bisher veröffentlicht worden ist. Die Klarheit der Darstellung macht das Buch auch dem Laien leicht verständlich. Man möchte wünschen, dass die Schrift nicht nur in allen politischen und wirtschaftlichen Kreisen sowie im werktätigen Volke daheim, sondern auch im Ausland weiteste Beachtung findet.“

Deutsche Aussenhandels-Korrespondenz.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

☐ Vom Verfasser des „Impressionismus in Leben und Kunst“  
und der „Deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts“

Dr. Richard Hamann,

ord. Prof. der Kunstgeschichte an der Universität Marburg,

### Kunst und Kultur der Gegenwart.

Eine Deutung des Expressionismus in allen Gebieten  
(Wirtschaft, Philosophie, Kunst und Leben).

Skizze einer neuen Weltanschauung.

Preis M. 6.— ord., netto bar mit 40%, bei 100 Expl. 50%

Verlegt durch das Kunstgeschichtliche Seminar in Marburg.

Auslieferung durch die  
v. Münchow'sche Verlagsbuchhandlg. Otto Rindt Wwe., Gießen.

Soeben erschien:

Gießener Beiträge zur Deutschen Philologie,  
herausgegeben von D. Behaghel,

Heft II:

Dr. Karl Sang,

„Die appellative Verwendung von Eigennamen  
bei Luther.“

70 Seiten 8°. Ord. M. 15.—, netto M. 10.—

Soeben erschien ferner:

Deutsch-Südwest und die Heimat.

Gedichte von Rudolf Rindt.

In vorzüglicher Ausstattung. 72 S. 8°. Ord. M. 18.—, bar M. 12.—

Allen, die für unsere verlorene Kolonie „Deutsch-Südwest-Afrika“  
in einem Winkel ihres Herzens noch etwas übrig haben, die nicht ver-  
gessen, daß dort deutsche Männer und Frauen in wenig über dreißig  
Jahren ein deutsches Neuland aufbauten, sei dies kleine Buch empfohlen.

v. Münchow'sche Verlagsbuchh., Otto Rindt Wwe., Gießen.





**Zentralverlag**  
G. m. b. H.,  
Berlin NW 6,  
Luisenstraße 31 b.

Ⓩ

**Neuerscheinung:**

Gute buchtechnische Ausstattung.

## Erziehung zum Redner

Eine Anleitung von  
**Dr. Fritz Gerathewohl**

Steif kartoniert Mark 10.50 ordinär

Der Verfasser, der an der Universität München rhetorische Übungen abhält, bringt mit dieser Broschüre jeden, der gezwungen ist, oder sich gedrängt fühlt, als

**Redner**

tätig zu sein, eine auch in pädagogischer Hinsicht ausgezeichnete Arbeit, in allgemeinverständlicher Form.

Firmen, die sich für diese wichtige Neuerscheinung besonders verwenden wollen, liefern wir gern in Kommission zu Vorzugspreisen mit ½ jährlicher Abrechnung.

**Neudruck!**

## Staat und Wirtschaft

Einzeldarstellungen in Grundrissen

Gute buchtechnische Ausstattung.

**Dr. Wilhelm Ziegler**

## Einführung in die Volkswirtschaft

Broschiert Mark 12.—, gebunden Mark 15.75.

Die überaus lebhafteste Nachfrage bedingt einen unveränderten Neudruck der im Dezember 1921 erschienenen 2. Auflage. Die Ausgabe erfolgt Anfang März er.

Inbesondere seien Handlungen mit Gewerbe-, Handels-, Mittelschulkundschaft usw. ausdrücklich auf dieses gutabattierte Schul- und Volksbuch aufmerksam gemacht.

Broschierte Exemplare zur Vorlage an Interessenten liefern wir à cond. und bitten zu bestellen.

**Unsere Lieferungsbedingungen:**

1 bis 25 Exemplare 35% Rabatt  
26 bis 50 Exemplare 40% Rabatt  
51 und mehr Exemplare 45% Rabatt

Einbände werden vollrabattiert, Verpackungspesen nicht berechnet.

**Soeben gelangt in dritter Auflage  
und erweitertem Umfang  
zur Ausgabe:**

# Reinh. Gerling Das goldene Buch der Ehe

**Ein Berater in bangen und glücklichen  
Stunden, ein Führer durch den Irrgarten  
der Liebe und Ehe.**

**300 S., 40 Abbildungen in besonderem Anhang.**

**Preis: Broschierf 22.— M. ord.  
Gebunden 30.— M. ord.**

**Neue Titelzeichnung, grösseres Format.**

**Das goldene Buch ist ein Standard-  
werk für das Eheleben, schlechthin  
für jeden gereiften Menschen.**

**Legen Sie das Buch ins Schaufenster!  
Sie verkaufen es das ganze Jahr hin-  
durch. / Einwandfreier Inhalt, vor-  
nehmer Geschenkband!**

**Bezugsbedingungen:**

**33 ⅓ %, ab 10 Ex. 35%, ab 50 Ex. 40%.**



**Auslieferungen: R. Hartmann, Leipzig —  
Umbreit & Co., Stuttgart — Jos. Rubin-  
stein, Wien — Paul Altheer, Zürich.**



**Verlag „Das Wissen dem Volke“  
O. Uhlmann  
Siegmar / Sa.**

Ⓩ



Z

Z

## Die besten Gaben zur Einsegnung

und für alle Gelegenheiten sind heute mehr denn je  
gute kaufmännische Werke

# DIE WELTBILDUNG DES KAUFMANNS

Von Dr. J. Minoprio. 3., völlig neubearbeitete Auflage. 1922

Holzfreies Papier — Einband in Ganzleinen — Preis 48.— M.

### Aus den Besprechungen:

Ein recht passendes und in Anbetracht der hervorragenden Ausstattung sehr preiswertes Geschenk für junge Kaufleute! Den durch Krieg und Revolution entstandenen Veränderungen im Geschäftsleben und in der Stellung des Kaufmanns wurde weitgehend Rechnung getragen. Schon der kurze Auszug aus dem Inhalte zeigt, dass sich das Werk wie kaum ein zweites als Führer durch das kaufmännische Leben der Gegenwart eignet.

Berliner Börsen-Zeitung.

### Aus dem Inhalt:

Stellung des Kaufmanns im Gebiete der Volkswirtschaft — Die Vorbildung des Kaufmanns — Der Kaufmann in seinem Beruf — Soziale Stellung des Kaufmanns — Der Kaufmann und die Presse — Geschichte der Volkswirtschaftslehre — Die wirtschaftlichen und sozialen Strömungen der Gegenwart — Die wirtschaftliche Lage Deutschlands nach dem Kriege — Geschichte des Welthandels.

# DER KLEINE MAIER-ROTHSCHILD

Ein praktischer Führer durch das Wissenswürdigste auf dem Gebiete der Handelswissenschaften

7. verb. Auflage — 529 Seiten — Halbleinenband — Preis 48.— M.

### Aus den Besprechungen:

Wir empfehlen das Werk, welches besonders in Hinsicht auf lichtvolle und fassliche Darstellung seiner Aufgabe voll und ganz gerecht wird und sich sehr gut zum Geschenkwerk eignet, besonders den jungen Leuten, welche sich dem Kaufmanns- oder Gewerbe-stande widmen, aufs beste.

Hamburger Börsen-Zeitung.

### Aus dem Inhalt:

Übersicht über die Handelsgeschichte und Handelsgeographie — Grundlagen des Geschäftslebens — Allgemeine Handelslehre — Das Wichtigste aus dem geschäftlichen Recht — Buchhandlung für Handel und Gewerbe — Korrespondenz für Handel und Gewerbe — Der geschäftliche Aufsatz — Kaufmännisches und gewerbliches Rechnen — Terminologie.

Ein 5 Kilo-Paket (auch gemischt) porto- und verpackungsfrei

(Gewicht der Werke 500 g bzw. 900 g)

VERLAG FÜR SPRACH- u. HANDELSWISSENSCHAFT S. SIMON  
BERLIN W 30



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Als Oster- und Prämien-gabe für Handelsschüler und junge Kaufleute

**Z**

können Sie teilweise absetzen:

## Vom Stift zum Handelsherrn

Ein deutsches Kaufmannsbuch. Von Fr. Wilh. Stern

24. - 29. Auflage

In hübschem Geschenkband 36 Mark

Fesselnd, überzeugend, für jeden Kaufmann von größtem Interesse und unschätzbarem Wert und warm empfohlen. (Mitteilungen des Bundes der Kaufleute.)

## Der ehrbare Kaufmann und sein Ansehen

Von Oswald Bauer

2. - 4. Auflage

Gebunden 15 Mark

Kein Kaufmann, der etwas auf sich und die Achtung seines Standes hält, darf dieses Buch ungelesen lassen. (Kladderadatsch.)

### Die Auslieferung

des ersten Heftes von

## Rothbarths Lesekränzchen

erfolgt endgültig

am 26. Februar 1922.

Damit Sie genügend Zeit zu einer erfolgreichen Bearbeitung des Publikums mit der Lieferung 1 von „Rothbarths Lesekränzchen“ haben, wird Ihnen die Lieferung 2 erst nach vierzehn Tagen zugestellt.

Wir bitten Sie, uns spätestens acht Tage vorher

**Ihre genaue Kontinuationsangabe**

zu machen, damit sich die Zustellung von Lieferung 2 nicht verzögert. Sollten wir bis zu dem angegebenen Tage nicht im Besitze dieser Angabe sein, kann die Zustellung von Lieferung 2 erst nach Eingang Ihrer diesbezüglichen Meldung erfolgen.

Friedrich Rothbarth in Leipzig

### Preiserhöhung!

Für meine Wörterbücher, Sprachlehrbücher und Gesprächsbücher sind neue, erhöhte Preise, zum Teil auch neue Preise in ausländischer Währung in Kraft getreten, die aus meinem neugedrucktten Verlagsverzeichnis, das ich zu verlangen bitte, ersichtlich sind.

Bei Werken, deren Preise nur in Mark angeführt sind, werden nach wie vor an Valutazuschlag 200% bzw. 120%, bzw. 60% (für Finnland), bzw. 30% (für die Tschechoslowakei) berechnet, worauf ich zu achten bitte.

Die Preise meiner griechischen und lateinischen Klassiker-Ausgaben werden bei Lieferung ins Ausland nach besonderer Umrechnungstabelle in die Währung des Bestimmungslandes umgerechnet.

Leipzig, Ende Januar 1922

Otto Holkes Nachfolger





Für die Konfirmation geeignete Bücher  
sind die kurz vor Weihnachten in neuen Auflagen erschienenen:

# Helene Marie von Kugelgen

## geb. Zoega von Manteuffel

z

Ein Lebensbild in Briefen

Herausgegeben von ihren Enkelinnen A. u. E. v. Kugelgen

Mit 24 Abbildungen

8. Auflage

25 Bogen, Großoktav. Gebunden in Halbleinen M. 45.—, gebunden in Halbpergament M. 110.—

... Solche Mütter tun unserer Zeit not und für junge Mädchen ist die Schilderung eines solchen Frauenlebens eine Lektüre, die mehr wirken kann als oft alle Unterweisungen und Belehrungen. Bedeutende Persönlichkeiten begegnen uns, heitere und ernste Saiten werden angeschlagen. Der Humor ist an manchen Stellen einfach köstlich und wirkt herzerquickend. Im ganzen ein Buch, das bei jedem, der Gemüt hat, den tiefsten Eindruck hinterläßt. Es eignet sich wie kaum ein anderes als Geschenk für junge Mädchen.

(Allg. Deutsche Lehrerinnen-Zeitung)

# Wilhelm von Kugelgen

# Jugenderinnerungen eines alten Mannes

Mit dem Bildnis des Verfassers in Tiefdruck, 16 Abbildungen und einem ausführlichen Vor- und Nachwort

9. Auflage

384 Seiten, Großoktav. Preis in Halbleinen geb. M. 38.—, in Halbpergament geb. M. 110.—

Das köstliche Buch bedarf der Empfehlung nicht weiter. Der Verlag hat sich mit dieser gut ausgestatteten und erstaunlich billigen Geschenkausgabe ein Verdienst um das deutsche Haus erworben. Das Werk ist ein echtes Familienbuch, besonders zum Vorlesen geeignet, für die reifere Jugend von großem erzieherischem Wert.

(Die Wartburg)

Die beiden bekannten Bücher liegen wiederum in bester Ausstattung vor. Geben Sie rechtzeitig Ihren Bedarf auf. Wir machen besonders auf die feine Halbpergament-Ausgabe aufmerksam, von der einige Firmen bereits mehrfach Partien beziehen konnten.

Beide Bücher sind Geschenkbücher, die täglich Absatz finden. Es lohnt sich, für dieselben sich ausdauernd zu verwenden.

**Chr. Belfersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart**



Die neuen

# UllsteinAlben

# 50%

*Damen Moden*

*Jugend- u. Kinderkleidung*

*Wäsche*

*u. s. w.*



*Jedes für sich  
einzeln käuflich!*

*Für das Publikum billiger, als  
teurere Sammelausgaben, für den  
Buchhandel vorteilhafter  
durch den leichteren Absatz.*

---

*Verbesserte  
Bezugsbedingungen und  
Rückgaberecht!*



VERLAG ULLSTEIN © BERLIN SW68



Das neue

# UllsteinAlbum

für

# Damenmoden



*enthält wie in den Vorjahren eine Fülle einfacher und praktischer Modelle, bereichert durch 24 vierfarbige Offsettafeln.*

*Durch große direkte Propaganda in der „Berliner Illustrierten“ und den Tageszeitungen wecken wir bei jeder Frau Interesse für die Alben!*

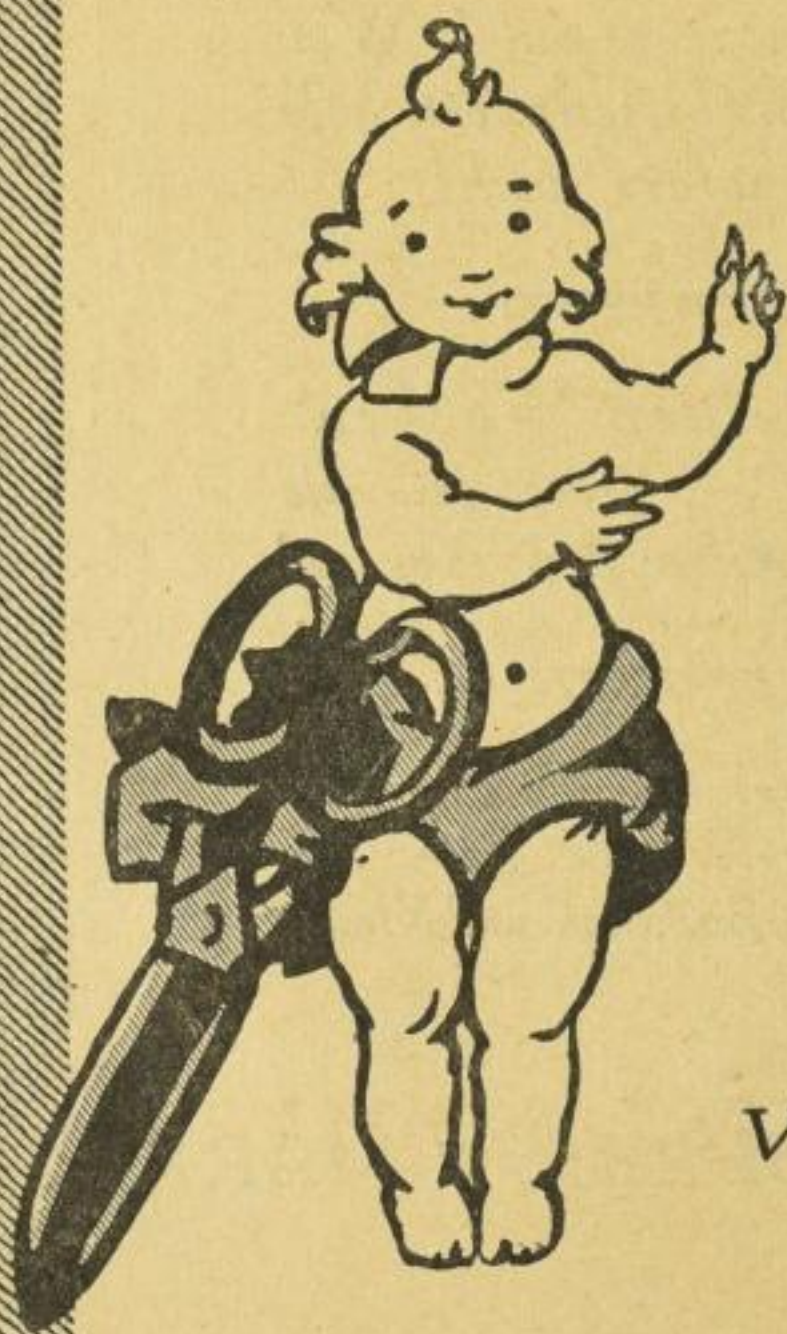
*Farbenprächtige vierfarbige Offsetumschläge!*

**VERKAUFSPREIS 10 MARK**

**VERLAG ULLSTEIN / BERLIN SW 68**



Das neue  
**UllsteinAlbum**  
für  
**Jugend- und  
Kinderkleidung**



*enthält zahlreiche bunte und  
einfarbige Vorlagen für Jugend-  
und Kinderkleidung jeder Art und  
für jedes Alter!*

---

*Sichern Sie sich rechtzeitig  
Ihren Bedarf und bestellen  
Sie sofort! Verbesserte  
Bezugsbedingungen  
und Rückgaberecht!*

**VERKAUFSPREIS 8 MARK**

**VERLAG ULLSTEIN © BERLIN SW 68**



Das neue  
**UllsteinAlbum**  
für  
**Wäsche**



*wird jetzt versandt! Wer  
noch nicht bestellt hat, hole  
es sofort nach!*

---

*Die „weißen Wochen“  
beginnen – jetzt ist die  
beste Zeit für den Absatz!*

---

*Viele bunte und einfarbige Vor-  
lagen für Wäsche jeder Art  
für Damen, Backfische und Kinder*

**VERKAUFSPREIS 8 MARK**

**VERLAG ULLSTEIN © BERLIN SW68**



*Zur Lagerergänzung:*

# UllsteinAlben

FÜR MASKEN

FÜR HANDARBEITEN

(2 TEILE: BUNTSTICKEREI / WEISS-STICKEREI)



*Das Masken-Album  
enthält zahlreiche bunte  
und einfarbige Vorlagen  
für Masken, Trachten  
und Kostüme.*

---

*Die Handarbeits-Alben  
bieten leicht ausführbare  
praktische Vorlagen für  
alle Techniken.*

---

MASKEN-ALBUM 12 MARK  
BUNTSTICKEREI-ALBUM 10.— MARK  
WEISS-STICKEREI-ALBUM 6.50 MARK

VERLAG ULLSTEIN © BERLIN SW 68



# Haeders

## Hilfsbücher für Maschinenbau

**Neue Preise und Lieferungsbedingungen!**

**Von Haeders Hilfsbüchern sind zurzeit lieferbar:**

Haeder, Konstruieren u. Rechnen, Bd. II, 10. Aufl. M. 80.—	
— Konstruieren und Rechnen, Bd. III, 10. Aufl. M. 70.—	
— Schnellperspektive . . . . .	3. Aufl. M. 30.—
— Festigkeit und Formgebung . . . . .	M. 29.—
— Kalkulieren, Bd. I . . . . .	3. Aufl. M. 40.—
— Kalkulieren, Bd. II . . . . .	2. Aufl. M. 25.—
— Kranke Dampfmaschine . . . . .	5. Aufl. M. 50.—
— Kranker Gasmotor . . . . .	3. Aufl. M. 50.—
— Delmotoren, Bd. I . . . . .	3. Aufl. M. 80.—
— Versuche . . . . .	M. 6.—
— Pumpen und Kompressoren, Bd. I . . . . .	4. Aufl. M. 70.—
— Pumpen und Kompressoren, Bd. II . . . . .	4. Aufl. M. 70.—
— Kranke Pumpe . . . . .	M. 35.—
— Hilfsbuch für Flieger . . . . .	M. 4.—

**In neuer Auflage erscheinen:**

<b>Haeder, Konstruieren u. Rechnen, Bd. I</b> 10. Aufl. März 1922	<b>Erscheinen:</b>
— Dampfkessel . . . . .	7. Aufl. März 1922
— Dampfmaschinen, Bd. I, Teil A . . . . .	11. Aufl. Febr. 1922
— Dampfmaschinen, Bd. I, Teil B . . . . .	11. Aufl. Mitte 1922
— Delmotoren, Bd. II . . . . .	3. Aufl. Mitte 1922
— Werkstatteinke . . . . .	2. Aufl. Mitte 1922
— Gasmotoren, Bd. I . . . . .	5. Aufl. Ende 1922
— Gasmotoren, Bd. II . . . . .	5. Aufl. Ende 1922

**Bergriffen (Neuauslage in Arbeit):**

<b>Haeder, Maschinenmeister</b> . . . . .	<b>Erscheinen:</b>
— Preisbildung . . . . .	Noch unbest.
— Dampfmaschinen, Bd. II . . . . .	Noch unbest.
— Dampfmaschinen, Bd. III (Steuerungen) . . . . .	Noch unbest.
— Indikator . . . . .	Noch unbest.

**Neuerscheinungen:**

<b>Haeder, Des Technikers höhere Mathematik</b> . . . . .	<b>Erscheinen:</b>
	Mitte 1922

Ich bitte, diese Anzeige aufzuheben, damit Sie Ihren Kunden über den Stand der Haederschen Werke genau Auskunft geben können.

Gleichzeitig empfehle ich, die vorhandenen Werke zur Lagerergänzung zu bestellen.

**Z** Ich kann nur bar liefern.

Auslieferung in Leipzig: Kommissionär **G. F. Steinacker.**

25. Januar 1922



**Otto Haeder, Verlagsbuchhandlung**  
Wiesbaden

**Z** Demnächst erscheint in meinem Verlage:

## E. Philippi

# Wappen

**Versuch einer gemeinfaßlichen Wappenlehre**

79 Seiten kl 8° mit 5 Tafeln.

Geheftet M. 8.50, gebunden M. 10.50

Der Verfasser ist der Professor der Geschichte an der Universität Münster und langjähriger Direktor des Staatsarchivs in Münster, Geheimrat Dr. Fr. Philippi. Die neue Arbeit ist aus einer Erweiterung von Aufsätzen in den „Heimatblättern für das rhein.-westf. Industriegebiet“ entstanden. Das Interesse für den Gegenstand ist allgemein für Kunstgewerber, Familienforscher und Bibliotheken ist das Büchlein unentbehrlich. Der auffallende Umschlag wird den Verleger sehr fördern.

Ich bitte um rege Benutzung des beiliegenden Verlangzettels.

Dortmund, im Januar 1922.

**Fr. Wilh. Ruhfus,**  
Verlagsbuchhandlung.

In den nächsten Tagen erscheint:

# PHOTOGRAPHISCHER

## NOTIZKALENDER

### FÜR DAS JAHR 1922

**Z**

Begründet von

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Miethel und  
Prof. Dr. F. Stolze

Neubearbeitet von

Chemiker Paul Hanneke und  
Schriftleiter Willi König

27. Jahrgang

Taschenformat — Gebunden M. 17.50

Infolge seines ausserordentlich reichhaltigen Inhaltes ist dieser Taschenkalender seit 26 Jahren eines der notwendigsten Behelfe eines jeden strebsamen Amateur- und Berufsphotographen. Neben einem Schreibkalendarium und Notizblättern enthält der Kalender zahlreiche Tabellen, praktische Winke und Rezepte, Ratsschläge für die erste Hilfe bei Vergiftungen, die wichtigsten gewerberechtlichen Bestimmungen usw., kurz alles, was jeder Lichtbildner ständig braucht.

**WILHELM KNAPP HALLE-SAALE**





Zur Verfendung liegt bereit:

**Stilles Rechtsbibliothek Nr. 9**

**Urheberrecht und Urhebervertragsrecht**

Ein Kommentar zu den Gesetzen über das **Urheberrecht** an Werken der **Literatur** und der **Tonkunst**, das **Verlagsrecht** und der revidierten **Berner Uebereinkunft** nebst Bestimmungen des **Friedensvertrages**

Ⓢ

VON

**Dr. Wenzel Goldbaum**

Rechtsanwalt und Notar in Berlin.

8°. XII und 414 Seiten. In Halbleinen geb. 75.— Mark.

Die Kommentare zum **Urheber- und Vertragsrecht** und zur **Berner Uebereinkunft** sind in wesentlichen Teilen veraltet. Es fehlt eine umfassende Darstellung des **Urhebervertragsrechts**, die den jüngsten Stand der **Praxis** (Bühnenkartell), der **Literatur** und **Judikatur** berücksichtigt. Die Lücke füllt das vorliegende Werk aus. Es ist für den **Richter** wie für den **Anwalt** und die **Interessenten** bestimmt. Besonders eingehend ist die **Wirkung** der geänderten wirtschaftlichen Lage, des **Vertrages von Versailles** und des **Gesetzes zur Entlastung der Gerichte** erläutert. Das **Recht der Filmindustrie** ist bis ins einzelne erstmalig umfassend dargestellt. Der **Kommentar zur Berner Uebereinkunft** gibt eine genaue Uebersicht über den **Schutz deutscher Urheberrechte in der Welt**. (Welterfilmungsrecht!)

Ich bitte, das Werk, das aus der langjährigen, praktischen Erfahrung des Verfassers auf den einschlägigen Gebieten entstanden ist, den **Juristen, Fabrikanten, Urhebern, Bühnenleitern und Verleihern** vorzulegen, denen es eine Hilfe in allen schwierigen Fragen der wichtigen Materie bietet.

**Berlin NW 7**  
Dorotheenstraße 66/67.

**Georg Stilke**  
Verlagsbuchhandlung

**Postbezieher des Börsenblattes**  
und  
**Wöchentl. Verzeichnisses**

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

Da

LZ

**ARTIS**  
**MONUMENTA**

„Für den Weltmarkt“

**VERLANGZETTEL**

Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus



# DER WEG ZUR VOLLENDUNG

MITTEILUNGEN DER  
**SCHULE DER WEISHEIT**  
IN DARMSTADT  
HERAUSGEGEBEN VON  
**GRAF HERMANN KEYSERLING**



DIE HEFTE ERSCHEINEN IN UNREGELMÄSSIGEN ZWISCHENRÄUMEN  
JEDES HEFT BILDET EIN IN SICH ABGESCHLOSSENES BUCH  
HOLZFREIES PAPIER UND UMSCHLAG NACH ENTWURF VON PETER BEHRENS  
DAS DRITTE HEFT ERSCHEINT ANFANG FEBRUAR

**PREIS 15 MARK**  
DAS ERSTE UND ZWEITE HEFT SIND WIEDER LIEFERBAR  
BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

---

**OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT**



# DER WEG ZUR VOLLENDUNG

INHALT DES DRITTEN HEFTES

GRAF HERMANN KEYSERLING  
VON DER GRENZE DER GEMEINSCHAFT

\*

GRAF HERMANN KEYSERLING  
VON DER SCHÜLERSCHAFT IN DER  
SCHULE DER WEISHEIT

\*

ERWIN ROUSSELLE  
VOM WESEN DER BETRACHTUNG

\*

PAUL FELDKELLER  
WEISHEIT ALS BEHARRUNG IM WANDEL

\*

GRAF HERMANN KEYSERLING UND ERWIN ROUSSELLE  
BÜCHERSCHAU

---

OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT



In Kürze erscheinen:

Ⓩ Einführung  
in die Metallographie  
Von Prof. Dr.-Ing. Paul Goerens

Dritte und vierte Auflage

Mit 365 Abbildungen im Text  
und 4 Metallschliff-Aufnahmen in natürlichen Farben  
M. 95.-, in Halbleinen 106.-, in Ganzleinen 113.-

Vorstehendes Werk ist zur Genüge bekannt und als Lehrbuch bestens eingeführt, so dass es empfehlender Worte nicht bedarf. Der Verfasser hat als Fachmann auf dem Gebiete der Metallographie einen anerkannten Namen. Darauf hingewiesen sei, dass infolge längeren Fehlens des Buches eine sehr grosse Anzahl von Interessenten auf das Erscheinen der neuen Auflage wartet.

Jahrbuch für Photographie  
und  
Reproduktionsverfahren  
für die Jahre 1915 — 1920

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner  
herausgegeben von

Hofrat Prof. Dr. J. M. Eder

Direktor der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt zu Wien

29. Band Mit 155 Abbildungen

M. 108.-, in Halbleinen M. 120.-

Dieses bekannte Jahrbuch, welches seit 1888 regelmässig erscheint, hatte infolge verschiedener Schwierigkeiten während des Krieges keine Fortsetzung erfahren können. Diese Lücke ist nunmehr durch das Vorliegen des Bandes 1915 — 1920 ausgefüllt worden. Alle Fachkreise sehen dem Erscheinen mit grosser Erwartung entgegen. Für die photographischen und reproduktionstechnischen Industrien und Lehranstalten ist das Edersche Jahrbuch ein vollkommen unentbehrliches Hilfsmittel, da es über sämtliche Fortschritte im In- und Ausland berichtet.

Fortsetzungslisten nachsehen!

Wilhelm Knapp Halle-Saale

Helwingsche Verlagsbuchhandlung Hannover

Ⓩ Anfang März wird erscheinen:

Keck-Hotopp, Vorträge über Mechanik.

Teil 3: Allgemeine Mechanik. Dritte Auflage.

M. 58.- ord., in Halbleinenband M. 70.- ord.

Die Keckschen Lehrbücher erfreuen sich an allen Hochschulen des In- und Auslandes steigenden Absatzes. Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Keck-Hotopp, Mechanik. Teil 1. Sechste Auflage.

M. 40.-, Hlwd. M. 52.- ord.

Keck-Hotopp, Elastizitätslehre. Teil 1. Dritte Auflage.

M. 58.-, Hlwd. M. 70.- ord.

Im Druck befinden sich und werden etwa erscheinen (nähere Anzeige an dieser Stelle folgt):

Im Herbst 1922: Keck, Mechanik. Teil 2. 5. Aufl.

" Frühjahr 1923: — Elastizitätslehre. Teil 2. 3. Aufl.

" Sommer 1922: Kiepert, Differentialrechnung. Bd. 2. 14. Auflage.

" Herbst 1922: — Integralrechnung. Bd. 1. 13. Aufl.

" " " : — dasselbe. Bd. 2. 13. Aufl.

" April 1922: Klein, Hebezeuge. 2. Aufl.

" Sommer 1923: Müller-Prange, Lehrbuch d. theoret. Mechanik.

Wir liefern zu den Bedingungen der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger. Teuerungszuschläge dürfen auf die Werke nicht erhoben werden.

SCHAHIN-  
MÜNCHEN



VERLAG  
Schellingstr. 39/1

Soeben erscheint:

Ⓩ

DAS BUCH DER TÄNZE

von

Ödön J. M. von Horváth

Liehaberausgabe in 500 vom Dichter nummerierten und handsignierten Expl. in vornehmer Java-Batik-Decke.

Preis ord. M. 40.-, nur bar für M. 28.-

Die Folge der Tänze:

MÄRCHEN / DAS TFEHAUSMÄDCHEN /  
PESTBALLADE / HAREM / ASKET / DIE  
PERLE / GROTESKE: EPISODE AUS CHINA

*Diese Tänze, die von dem bekannten Komponisten Siegfried Kallenberg in Musik gesetzt wurden, bilden einen neuen Weg zur Verschmelzung der Dichtkunst mit der Musik und der Formdarstellung. Der junge ungar. Dichter Ödön J. M. von Horváth ist der erste, der diesen neuen Weg beschritten hat und dieses Problem auf seine originelle Weise zu lösen versucht, indem er das gesprochene Wort zu Bewegung und Musik werden lässt. Die demnächst in München stattfindende Uraufführung wird zeigen, was wir von dieser neuen Kunst erwarten dürfen.*

Verlangzettel liegt bei. Auslieferung nur in München.



# — EDITION JACOBI —



Die ersten Bücher unseres Verlages werden in einigen Tagen erscheinen und hier angezeigt sein. Wir bitten die Herren Sortimenter um wohlwollende Beachtung. Es war unser Bestreben, unseren Büchern eine der Vorkriegszeit vergleichbare Ausstattung zu geben. —

Ohne Berechnung der Verpackungsspesen (mit Ausnahme von Kisten, die zum vollen Wert zurückgenommen werden) liefern wir:

mit 35% Rabatt  
von 10 Expl. ab mit 40% } auch gemischt

Wir bekennen uns offen zu dem Standpunkt, dass das Sortiment mit diesem Rabatt nicht mehr auskommen kann. Da andererseits die Gewährung noch höherer Rabattierungen für den Verlag unmöglich ist, so bleibt als Ausweg vorläufig nur der Teuerungszuschlag, den wir durchweg zu nehmen bitten, und den wir mit 10% begrenzt sehen möchten.



VERLAGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT  
BERLIN W. 57

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG: BREITKOPF & HÄRTEL



Ⓜ

Ein Buch, das Aufsehen erregen wird

Ende Januar erscheint:

# Maxim Gorki

## Die Zerstörung der Persönlichkeit

Aufsätze

Von Joseph Chapins und Rudolf Leonhard übertragen

Das erste Buch Gorkis, das man seit dem Kriege in Deutschland lesen wird. Ein Dokument des großen Führers und Kämpfers, der seine Stellung zu den europäischen Problemen der Literatur, Kunst, Kritik, Moral, Politik, des Sozialismus, zu Tolstoi, Dostojewski — als allen Grundfragen der Persönlichkeit, der Bürgerlichkeit, der Gesellschaft — bekennt. Ziel: Aufweckung des Menschen zu tätigem Leben. Der ganze Komplex unserer geistigen, ethischen und sozialen Situation wird gemessen an der Katastrophe unserer Zeit. Ein Buch, durch das jeder Mensch von heute hindurch muß.

190 S. Geb. M. 28.—, geb. M. 35.—, in Ganzleinen auf feinstem, federleichtem Papier M. 80.—, bar mit 35% und Partie 13/12.

Verlangen Sie Sonderprospekte.

RUDOLF KAEMMERER VERLAG  
DRESDEN-A., G. M. B. H.



Die  
**rote Nase**  
 Zentral--Organ  
 für alle Verschmupften  
 erscheint am 13. Februar

im Umfange von zwei Zeitungsbogen. Diese witzige Faschingszeitung hat voriges Jahr überall reißenden Absatz gefunden; wir empfehlen deshalb, beizeiten reichlich zu bestellen.

Verkaufspreis 1 Mark

Einkaufspreis 60 Pfennig, von 100 Exemplaren an 50 Pfennig

August Scherl G. m. b. H., Berlin

Vierter Jahrgang 1922.

Ⓜ

**DIE  
 NEUE SCHAUBÜHNE**

Monatshefte für Bühne, Drama und Film  
 Herausgegeben von HUGO ZEHDER

hat ihre führende Stellung als unabhängiger Sammel-  
 punkt der Meinungen, Forderungen, Kritiken und Vor-  
 schläge, die von den am Theater und für das Theater  
 Schaffenden und an seiner Erneuerung Interessierten  
 vorgetragen werden, von Jahr zu Jahr gefestigt.

Ihr Programm ausbauend, wird sie künftig mehr als  
 bisher zeitgemäße Probleme der Bühne (wirtschaft-  
 liche Fragen, Volksbühne) aufnehmen und eine Ueber-  
 sicht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete des  
 Theaters, Films, Tanzes usw. einführen.

Wir bitten das Sortiment um Unterstützung  
 unserer jetzt erneuten Propaganda.

Ab Januar: Halbjahrgang M. 27.—, Einzelheft M. 5.—

RUDOLF KAEMMERER VERLAG  
 DRESDEN

Ende Januar erscheint Heft 1.

**DIE  
 NEUE SCHAUBÜHNE**

Monatshefte für Bühne, Drama und Film  
 Herausgegeben von HUGO ZEHDER

Friedrich Wolf, *Das ehrsame Narrengericht*  
 Friedrich Wallisch, *Zur Geschichte des Theaterbaues*  
 Paul Beyer, *Das Phantastische im Film*  
 Walter Hasenclever, *Das deutsche Theater und Hermann Essig* †  
 Paul Baudisch, *Antikritik pro domo*  
 Iwan Goll, *Es gibt kein Drama mehr*  
 Th. Haubach, *Frankfurter Theater*  
 A. Günther, *Dresdner Theater*  
 Paul Nikolaus, *Gewerbe und Kunst*  
 Emil Pirchon, *Zwei Szenenbilder zu „Othello“ (Berlin)*  
 Buch- und Zeitschriftenschau

Die Beiträge von Hasenclever, Baudisch und  
 Nicolaus decken bemerkenswerte Berliner und  
 Münchner Theaterverhältnisse auf.

Plakate der Zeitschrift (45×59) stehen zur Verfügung.  
 Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, von 10 Expl. ab mit 40%, bedingt —  
 beschränkt — nur bei gleichzeit. Barbestellung mit 25%.

RUDOLF KAEMMERER VERLAG  
 DRESDEN



## Galante Bibliothek

Demnächst erscheint:

### Briefe der Ninon de Lenclos

an den Marquis de Sevigné

Nach der Originalausgabe des François Joli  
übersetzt von Hanns Heinz Ewers.

Mit dem Porträt der Verfasserin und denen  
ihrer berühmtesten Zeitgenossen.

Preis brosch. M. 27.—, geb. M. 37.—

Ⓜ

„Es ist der Menschen Geist, in dem die Zeiten sich bespiegeln.“  
Auf kaum ein anderes Werk der großen französischen  
Memoirenliteratur paßt dieses Wort Goethes besser als  
auf diese berühmten Briefe der berühmten Kurtisane Ninon,  
die das Zeitalter des Sonnenkönigs Ludwig XIV mit  
ihrem Geist und ihrer Schönheit zugleich erfüllte.

Dieses glänzendste literarische Dokument jener durch unerhörten  
Glanz und unerhörte Viederlichkeit gleichmäßig  
charakteristischen Epoche wurde viel bewundert seit dem  
ersten Tage ihres Bekanntwerdens und wird ein Leckerbissen  
für alle geistigen Feinschmecker bleiben, so lange es  
deren geben wird.

An einem so bedeutsamen Werke konnte und durfte die  
„Galante Bibliothek“ unmöglich vorübergehen. Und wir  
hoffen, daß gerade unsere Ausgabe in der meisterhaften  
Übertragung Ewers und dank der Pracht ihrer Ausstattung  
sich die ganz besondere Gunst aller Bibliophilen  
erfreuen soll.

Wir bitten die verehrlichen Herren Kollegen vom Sortiment  
um nachdrückliche Verwendung. An Interessenten  
für ein Buch von so überragender Bedeutung fehlt es  
nirgends, und der Absatz kann darum unmöglich schwer  
fallen.

Wir rabattieren bis zum Ausgabestage

(Anfang Februar 1922)

mit einem Vorzugsrabatt von glatt 40%

Georg H. Wigand'sche  
Verlagsbuchhandlung in Leipzig

## Galante Bibliothek

Wie bei den früheren Bänden der „Galanten  
Bibliothek“ erscheint auch von dem nebenstehend  
angezeigten Werke eine einmalige

### Liebhaber- Ausgabe

in 200 handschriftlich nummerierten Exemplaren,  
Text auf feinstem holzfreiem Papier, Bilder auf  
Kaiserl. Japanpapier abgezogen, in hochelegantem  
Halblederband

Preis Mark 150.— ord.

Rabatt auf diese Liebhaberausgabe 33¼%

Ⓜ

Georg H. Wigand'sche  
Verlagsbuchhandlung in Leipzig



# Das Frühjahrs-Moden-Album

in neuer, zugkräftiger Ausstattung.

Erscheint 15. Februar

## Verkaufspreis nur 8 Mark

10/9 Expl. je M. 5.60 bar, Rückgaberecht

**Verlag  
Gustav Cords'  
Frauen-Mode**

Berlin W 8

Leipziger Str. 33/35

Auslieferung in Leipzig bei Wilhelm Opetz  
Bestellzettel anbei.



*Frühjahr  
Sommer  
1922*



Gustav Cords  
**Hausschneiderei**  
neue Modelle  
Damenkleidung, Wäsche und Kinderkleidung  
Schnittmuster-Moden-Album

Soeben erschienen:

### Illustriertes Verlagsverzeichnis

auf Kunstdruckpapier mit Abbildungen nach Rembrandt, Dürer, Holbein, Ostade

Preis 1 Mark

### Handkolorierter Prospekt

auf Büttenpapier über Pfister: Primitive Holzschnitte

Preis 50 Pfennig

München.

Holbein-Verlag.

Fortsetzung der Fertigen u. Künftig erschein. Bücher f. nächste Seite.

#### Angebotene Bücher.

Reimanns Buchh. in Plauen:  
Handbuch d. Architektur. Kplt. 50 Bde. Ohfz. 1902. Wie neu.  
Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 1892 u. 1898. Je 17 Bde. Ohfz.  
Meyers gr. Konv.-Lex. 3. Aufl. 21 Bde. Ohfz. Erb. Gebot.

J. L. v. d. Velde Veldmann in Lingen:  
1 Kunstwart. Jahrg. 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, so gut wie vollständig.  
Bestellg. direkt erbeten.

Carl Ulrich & Co., Charlottenbg. I, Berliner Strasse 76:

1. Aus Dan. Chodowieckis Künstlermappe. 98 Handzeichnungen u. Aquarelle in Faksimiledruck. Nach den Originalen im Besitze des Herrn J. C. D. Hebich in Hamburg. Mit kurzem biographischen Abriss. Verl. Amsler & Ruthardt (Gebr. Meder). Berlin 1885. 23 Kartons im Formate von 50 : 34 cm. in Leinwandmappe. (Mappe an den Überklappen leicht beschädigt, aber gut auszubessern.)

Carl Ulrich & Co., Charlottenbg. I, ferner:

2. Landschaftsbilder aus Italien. 25 Zeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld. Mit Vorwort u. hrsg. von Dr. Max Jordan, Direktor der Kgl. Nationalgalerie (1794—1872). Verlag Amsler & Ruthardt, Berlin. Prachtwerk in weissem Leinwandeinband mit Goldschnitt u. Goldpressung. Die Kunstblätter auf Karton aufgeklebt. (Format 46 : 35 cm.)  
3. Leben u. Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote von der Mancha. Aus dem Spanischen des Miguel de Cervantes Saavedra. Neu bearbeitet von Ernst von Wolzogen. Mit mehreren hundert Vollbildern von Gustav Doré. 4. Auflage. 1884. Berlin, Verlag von Schmidt & Sternaux. Prachtwerk in 2 Bänden von je 300 Seiten. Leinwandeinband, grün mit Goldpressung u. Goldschnitt. Format 38 : 29 cm. (Ca. 160 Vollbilder u. zahlreiche Vignetten.) Preisgebote erbeten!

Gswald Lindner, Oelsnitz, Vogtl.:  
Jugend. Jahrg. 1896—1900, 1902, 1904—06 in Halbjahrsbde. geb. Jeder Band 40.— bar.

Frommannsche Buchh. in Jena:  
Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. A. Orig.-Bd.

Walter Momber in Freiburg, Br.:  
Die Naturwissenschaften. Jg. 1—9 in Heften. Preisgebote erb.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV:  
1 Carrara, F., la Dalmatia. Taf. 1—24 u. Text Seiten 1—192. Alles was erschienen. Die 24 Taf. Nationalkostüme sind fein handkoloriert. Zara 1846. In Lfgn. Sehr selten!

1 Herdtle, H., die Bauhütte. Eine Sammlung architekton. Details. Taf. 1—160 u. 167—812. Kl.-Fol. Stuttg. In 4 Mappen.

1 Die graphischen Künste. Redig. v. O. Berggruen. Jahrg. 1—10. 1 Beil. im 9. Jahrg. fehlt, sonst vollst. Wien 1879/89. In Lfgn.

#### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Gustav Pock, G. m. b. H., Leipzig:  
(S) Planck, 8 Vorlesgn. üb. math. Physik.  
(S) Klincksieck, 3sprach. Auslandwörterb.  
(S) Marshall, Prinzipien d. polit. Oekonomie.  
(S) Flach, Feuerlöschbrauseanlage.



# ASTRONOMIE

Im 55. Jahrgang erscheint:

## Sirius

Rundschau der gesamten Sternforschung für Freunde der Himmelskunde und Fachastronomen. / Herausgegeben von Dr. Hans Hermann Kritzinger.

Der Sirius, das Organ der Ingedelia, der Internationalen Gesellschaft der Liebhaber-Astronomen e. V., Berlin, erscheint monatlich und gibt ausser historischen Abhandlungen einen umfassenden Ueberblick der neuesten Forschungsergebnisse, sowie Anregungen zu eigener Tätigkeit.

Bezugspreis: halbjährlich 25 M., überal. Ausland 50 M.

## Sirius-Kalender

Kleines astronomisches Jahrbuch für 1922.

Der Sirius Kalender, zum 5. Male erscheinend, ist vielen Liebhabern der Sternforschung, vor allem aber Fachastronomen, ein brauchbares, unentbehrliches Hilfsmittel geworden da er alle für die Beobachtung von Sonne, Mond und Planeten notwendigen Daten enthält.

Preis: geheftet 20.— M.

**Z**

Zur Lagerergänzung empfehle ich:

### Klein, Astronomische Abende

8. Auflage. Geheftet 23 M., gebunden 35 M.

### Kritzinger, Errungenschaften der Astronomie

Reich illustriert.

2. Auflage. Geheftet 35 M., gebunden 42 M.

### Krudy, Einführung in die praktische Astronomie

Geheftet 10 M., gebunden 15 M.

### Krudy, Das moderne Spiegelteleskop

Geheftet 9,50 M., gebunden 15 M.

### Brenner, Beobachtungsobjekte für Amateurastronomen

Gebunden 12 M.

### Klein, Stern-Atlas

Gebunden 80 M.

### Krieger, Mond-Atlas

Gebunden 60 M.

### Krieger, Mond-Atlas, Neue Folge

Herausgegeben von König. 2 Bände. Gebunden 240 M.

Nach dem überwährigen Ausland — ausser bei Sirius — Preise in Auslandswährung.

Bestellzettel anbei.

Prospekte — am 1. 2. 22 lieferbar — in angemessener Zahl kostenlos, grössere Mengen nach Uebereinkunft.

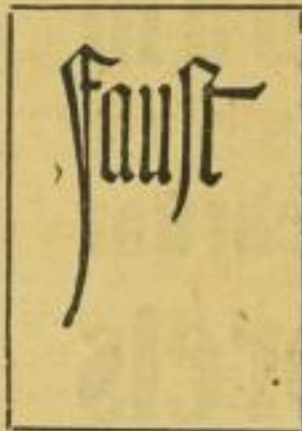
**EDUARD HEINRICH MAYER  
VERLAG LEIPZIG**

Zweifarbig in der Koch-Schrift

1. Teil:

Doppband M. 26.—

Halbleder M. 55.—



1. u. 2. Teil in einem Bande:

**Z** Halbleinen M. 35.— **Z**  
Halbleder M. 75.—

**Gerhard Merian  
Berlin - Jehlendorf**

Gesuchte Bücher ferner:

Lincke'sche Leihbiblioth., Leipzig:  
Friedrich d. Grosse, v. Menzel.  
12 Bde.

Bölsche, Liebesleben  
Stegemann, Krieg. III.  
Dumas, Kameliendame. (Roman.)  
Kyber, unter Tieren.  
König Artus-Sagenkreis.  
Werner, Rindviehzucht.  
Babo-Mach, Kellerwirtsch. I 1.

H. Kräuter'sche Bh., Worms, Rh.:  
Kümmel, Krankheiten d. Mundes.  
Weltall u. Menschheit. Bd. 4 u. 5.  
Orig.-Halbleder.  
Velhagen & Kl.'s Monatsh. Novbr.  
1921.

Bode, Bronzestatuetten der Renaissance. I. Bd.  
Alte Stiche: Worms u. Kloster Leubus.  
Lehmann, aus d. Leben d. Freih. vom Stein.

Speidel & Wurzel in Zürich:  
Kölsch, Massenwirkung. Sonder-  
Abdr. d. V. d. Ing.

Mogk, Mythologie.  
Schloemanns techn. Wörterb. II.  
Elektrotechnik.  
Winkelmann, Physik, Optik und Akustik.  
Ritter, analyt. Mechanik. Geb.  
Schrader, Keilinschriften.  
Grimsehl, Physik. I/II.  
Flower, Christian Science.  
Magg, Steuerungen.

R. Papauschek, Mähr.-Ostrau:  
Naumann, Naturgesch. der Vögel Mitteleuropas. 400 farb. Tafeln ohne Text. (Verl. A. E. Fischer, Gera.)

F. Bartels' Nachf., Braunschweig:  
\*Pohlhausen, Dampfmaschine. I.  
\*Pichelmeyer, Elektromaschinenab.  
\*Naumann, Vögel Mitteleuropas.  
Angebote erbitte direkt.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
Jahrb. d. K. preuss. geol. Landesanst. Bd. 23. (1902) Nr. 1.  
Magazin f. jüd. Gesch. u. Lit. 1—20, a. e.

Petermanns Mittlgn. Erg.-H. 183.  
Wochenschr., Wien. kl. Kpit. u. R.  
Ztschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 104—110

— f. physikal. Chemie. Bd. 52—96.  
— f. gebild. Christen d. evang. Kirche. Nr. 3—4 (1823—24).

—, Elektrotechn., 1916—1920.

— d. Ges. f. Erdkunde 1915—1921.

— f. Forst- u. Jagdwesen 1914.

— f. prakt. Geologie 1915—20.

—, Histor. Bd. 124 Nr. 2.

— f. Metallkde. Bd. 1—12.

—, Meteorol. Kplt., a. R.

— d. Savigny-Stiftg. Roman. Abt.

Ztg., Allg. Augsburger, 1803, 1857.

1. u. 3. Quartal.

—, Pharmazeut. Kplt., a. e.

Zentralbl. f. Anthropol. etc. Jg.

1, 2.

— f. prakt. Augenheilkde. Bd. 1

od. R.

Lehmann & Wentzel in Wien:

Winkelmann, Handbuch d. Physik.

6 Bde.

Müller & Gräff, Karlsruhe i/B.:

\*Gladbach, charakt. Holzbauten d.

Schweiz.

\*Fuchs, Sittengeschichte. Ergbd.

zur galanten Zeit. Leinen.

\*Gladbach, der schweiz. Holzstil.

\*Nord. Volksmärchen. I. Sammlg.

\*Schröer, Goethe u. die Liebe.

Karl Peters in Magdeburg:

\*Baedeker, Deutschland. In 1 Bde.

\*Egidy, ernstes Wollen.

\*Kierkegaard, Brautbriefe.

\*Goethes Werke. (Bibl. Inst.)

Halbleder. Bd. 4 u. 6.

Versandbuchhdlg. A. Strauss in

Leipzig-R.:

Kränzchen. 33. Jahrg. Kplt. Geb.

Andrees Handatlas. 7. Aufl. 2.

erw. Abdr. m. neuen Grenzen.

1001 Nacht, hrsg. v. Weil. Illustr.

Ausg. (Neuf. & Hen.)

Hans Lommer in Gotha:

Dante-Literatur.

Reuss. Lit. darüb.

Wagner, Chron. v. Saalfeld. 1854.

F. J. Reinhardt in Fulda:

Brehm, vollst. Vogelfang. (1855.)

Naumann, Vogelsteller. (1789.)

Ehrenkreuz, Jagdliebhaber.

C. G. Boerner in Leipzig:

Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver-

eins. Mögl. seit Beginn. Geb.

Buchh. Wilh. Hiemesch in Kron-

stadt, Grossrumänien:

\*1 Heermann, Anlage, Ausb. etc.

\*1 Uhland, Anlagen u. Einrichtg.

\*1 Löbner, Erfahrungen aus der

Tuch- u. Buckskin-Fabrikation.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.

Angebote direkt erbeten.



**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Zeitfragen, Finanz- u. volkswirtschaftl. Stuttg. 1913.  
 —, Volkswirtschaftl., Bln. Kplt. u. einz.  
 Bazinghen, Recherches histor. concern. la ville de Boulogne. Paris 1822.  
 Bonneval, Merkwürd. Leben des Grafen v. B. Hamb. 1737.  
 Sévigné, Lettres. Ps. 1885.  
 — do. à Mme. Grignan. Dresd. 1753.  
 Characters of Fox, Home Tooke etc. Paris 1795—1800.  
 George Lake, Relação de huma batalha. Lisboa 1757.  
 (Laet), Gallia. Lugd. (Elzevir) 1629.  
 • Verdier, la prosopographie. Lyon 1573.  
 Chabert, Voyage dans l'Am. sept. Paris 1753.  
 Recueil d'estampes représ. les diff. évènements de la guerre d. les Etats-Unis de l'Amérique. Paris 1785.  
 Louis XVI, Testamento. Lerida (ca. 1800).  
 Arbeiterfreund, Berlin. Kplt. u. e.  
 Praxis, Soziale. Mchn. Kplt. u. e.  
 La Roque, Traité de la noblesse. Rouen 1735.  
 (Menard), Pièces fugitives. Paris 1759.  
 Mérignac, Hist. de l'escrime. Paris 1883—86.  
 Pascal, A., Hist. de l'armée de la monarchie franç. Par. 1847/50.  
 Pascal, Bl., Pensées sur la religion. La Haye 1743.  
 Saint-Pierre, Paul u. Virginie. Pforzh. 1840.  
 (La Peyrère), nauwkeurige Beschrijving van Groenland. Amst. 1678.  
 Scoresby, Account of the arctic regions. Edinb. 1820.  
 Quatrefages-Hamy, Crania ethnica. 2 vol. Ps. 1882.  
 Retzius-Fürst, Anthropol. suecica. 1902.  
 Sarasin, Weddas auf Ceylon. 1893.  
 Piranesi, de Romanor. magnific. et architect. Fol. Roma 1761/65.  
 Verhaeren, Rubens.  
 Lenz, grosse Mächte.  
 Arnold, dtsh. Geschichte.  
 Launhardt, komm. Trassierung d. Verkehrswege. 1872—87.  
 Tesdorff, kl. Handb. d. Renten- u. Lebensvers.-Rechn. 1895.  
 Blätter f. (bayr.) Gymnasialschulwesen. Jahrg. 1865—1921. Kplt. u. einz.  
 Zeitschr. f. schweiz. Recht. Jahrg. 1892—1921. Kplt. u. einz.  
 Graedener, Utz Urbach.  
 Laet, J. de, Notae ad dissertat. Hugonis Grotii: de origine gent. American. etc. Parisiis 1643.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig**  
 ferner:  
 Farmer, Americanisms old and new. 4<sup>o</sup>. Lond. 1889.  
 Recopilacion de leyes de los reynos de las Indias. 4 tom. Fol. Madr. 1681.  
 Cockerell, Bucheinband. 1902.  
 Kautzsch, neue Buchkunst. 1902.  
 Handwörterb. d. Naturwissensch. Kplt.  
 Jahrb. d. Bücherpreise. Kplt. u. e.  
 Musik, Die, begr. v. R. Strauss. Heft 1—46. Kplt. u. einz.  
 Stumpf, Joh., gemein. lobl. Eydgenossenschaft Stettin etc. chronikwürd. Thaten beschreibung. Fol. Zürich, Chr. Froschower, 1548 (od. 1586).  
 Goth. Hofkalender 1918, 1919.  
 Migne, Patrolog. lat. cursus. Kplt. u. einz.  
 Nyon (Genfersee), Ansichten, Teilansichten, Urkunden etc.  
 Amazonenstrom. Ich suche besonders ältere u. neuere Werke, in allen Sprachen, über die natürlichen Kanal-Mündungen des Stromes, auch Karten u. alle sonst. wissenschaft. Arbeiten u. Untersuchgn. hierüber.  
 Schopenhauers sämtl. Werke (hg. v. R. Steiner). 12 Bde.  
 Gerber, ges. jurist. Abhandl. 1872.  
 Hinschius, preuss. Reichsgesetze. 1884.  
 Zeitung, Leipz. Illustr. Kplt. u. e.  
 Laet, Notae ad dissert. Hugonis Grotii. Parisiis 1643.  
 Straccha, alior. iuris-consult. de mercatura etc. Fol. A'dam 1669.  
 Schaefer, Bauornamente d. roman. u. got. Zeit. 1903.  
 Ross, maler. Monumental-Archit. 1913.  
 Studien, Orient. (Fr. Frommel gewidmet.) 2 Bde. 1917/18.  
 Gesenius, Script. ling. phoen. monumenta. Lipsiae 1837.  
 Cheikho, Mogâni el-adab fi hadaiq al' arab. 6 vol. Beyrouth 1884/85.  
 Farazdak, Divan (hrsg. v. J. Hell). 1900.  
 Gesellschaft, Die (hrsg. v. M. G. Conrad). Kplt. u. einz.  
 Nation, Die (hrsg. v. Th. Barth). Jahrg. 1900.  
 Virchow, Crania ethnica americana. 1892.  
 Fischer von Erlach, Entwürfe e. hist. Architektur etc. Fol. Wien 1721.  
 Kenzelmann, hist. Nachricht über d. Porzellanmanufaktur in Meissen. Meissen 1810.  
 Vignola, Regola delli cinque ordini d'architettura. Fol. Vienna 1635.  
 Dict. de l'Académie franç. 2 vol. Lyon 1777.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig**  
 ferner:  
 Prévost, Mémoires et aventures d'un homme etc. 7 vol. Paris 1744.  
 Höfling, Künste d. Mittelalters. Bonn (1845).  
 Pulszky-Fischbach, Ornamente d. Hausindustrie Ungarns. 1878.  
 Lay, Ornamente südslav. nation. Hausindustrie. Wien 1875—85.  
 Strange, English furniture. 2 vol. Lond. 1903.  
 Huszka, magyar. Ornament. 1900.  
 Sluyterman, alte Innenräume in Holland. 1907/08.  
 Cantor, Vorles. über d. Gesch. d. Mathem. 4 Bde.  
 Sturm, Prodromus archit. Goldman. Fol. Augspurg 1714.  
 Dict. des gens du monde. 5 vol. Ps. 1770.  
 Labé, Oeuvres. Lyon 1862.  
 Montaigne, Essais. 3 vol. Paris 1669.  
 St.-Evremont, Oeuvres meslées. Paris 1689.  
 Corneille, le théâtre. 5 vol. A'dam 1740.  
 Molière, Oeuvres. A'dam 1674/80.  
 Bourgoïn, l'art arabe. Par. 1879.  
 Percier et Fontaine, Décorations intérieures. Paris 1801.  
 Gillot, Livre de portières. Paris 1700.  
 Wagner, Auswahl v. Schriften, ausgew. v. Chamberlain. (Insel.)  
 Tarncke, rechn. Grundlagen d. Lebensversich.  
 Lehrs, the Master of the A'dam Cabinet. Lond. 1893/94.  
 Goedeke, Grundriss.  
 Diehl, Manuel d'art byzantin.  
 Bögner, Rothenburg. 1914.  
**Math. Rieger'sche Bh., Augsburg:**  
 Steinitzer, unbek. Italien. I und II. Geb.  
 Tesla, Mehrphasenströme.  
 Windelband, Philosophie. Kplt.  
 Amicis, Herz.  
 Peladan, unbekannte Schicksal.  
 Stark, Prinzipien u. Methoden d. Heimatkunde. Mehrfach.  
**R. Müller in Hamburg 24:**  
 \*Goethes Wke. Vollst. Ausg. wie Bong oder Cotta.  
 \*Shakespeare. Vollst.  
 \*Warburg, Pflanzenwelt. Bd. 2. 3.  
 \*Goedeke, Dichtung. Geb.  
 \*Meyers Konv.-Lex.  
 \*Brockhaus' Konvers.-Lex.  
 \*Aus Hamburgs Vergangenheit. Vlg. Dörling.  
 \*Waegner, Rom.  
 \*Moll, Logik d. Geldes. Geb.  
 \*Wagner, Finanzwiss. Bd. 1. Geb.  
 \*Herkner, Finanzwirtsch. Brosch. Alles Friedensware. Angeb. dir.  
**Hermann Thümmler, Chemnitz:**  
 \*Karl Stülpner. Alles, was erschienen ist.

**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Ztschr. d. Ges. f. Erdkunde 1916—21.  
 (A) Annalen, Math. Kplt. u. e.  
 (A) Jugend. Kplt. u. e.  
 (A) Westermanns Monatshefte. Kplt. u. e.  
 (A) Kunst. Kplt. u. e.  
 (A) Berichte, Chem., 1883—87.  
 (A) Mahabharata, ed. by Roy. Kalkutta 1884—96.  
 (A) —, ed. by Dütt. Kalkutta 1895—1905.  
 (A) —, trad. p. Fauche. 1863—70.  
 (A) Linnaea. Vol. 33—39.  
 (A) Ueberweg, System d. Logik. 5. A.  
 (A) Aristoteles, Opera, sowie Uebers. Belieb. Ausg.  
 (A) Lippmann, Gesch. d. Zuckers.  
 (A) Berisch, Autor- u. Lit.-Reg. 1778.  
 (A) Magazin f. d. Lit. d. Auslands 1875—90, 1881, 1886—87, 1891—96, 1904—1918.  
 (A) Schnorr, zu dem Antrage den Verkauf d. sächs. Staatseisenb. betr. 1869.  
 (A) Mitt. d. anthrop. Ges. i. Wien. Kplt. u. e.  
 (A) Zentralbl. f. Rechtswiss. Bd. 5 u. 30.  
 (A) Sievers, Länderkde. Kpl. u. e.  
**Rudolf Schürch in Zürich:**  
 \*Bader, Komm. z. Bundesgesetz üb. zivilrechtl. Verhältnisse d. Niedergelassenen u. Aufenth.  
 \*Chines. Märchen. Diederichs.  
 \*Förster, der einsame Niez'sche.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.  
 \*— do. Hauptbd. III einzeln.  
 \*Grimm, Wtb. d. dtshn. Sprache.  
 \*Keller, Gottfr., nachgel. Schrftn.  
 \*Kuhn, Kunstgeschichte.  
 \*Lauscher, hinterlass. Schriften.  
 \*Montépin, l'aventurier.  
 \*— I. Bohèmes de la Régence.  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Grosse Ausgabe.  
 \*Saitschick, Menschen u. Kunst d. ital. Renaiss.  
 \*Stooss, Komm. z. Militärstrafgerichtsordnung.  
 \*Widmann, Sommerw. u. Winterfahrten.  
 \*Vögtlin, Vaterwort.  
 \*Wille, der Glasberg.  
 \*Brehms Tierleben. 4 Bde.  
 \*Oldenberg, Buddha.  
**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:**  
 \*Kuhns Kunstgeschichte. Geb.  
 \*— do. Lfg. 1—15.  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste. Geb.  
 \*Kraus, Kunstgeschichte.  
 \*Bibliothek d. Kirchenväter. Kplt.  
 \*Erg.-Bd. IX z. Herders K.-Lex.  
 \*Pesch, National-Oekon. Bd. 1—4.  
 \*Widmann-Fischer-Felten, Weltgeschichte. Geb.  
 Angebote direkt erbeten!



**Literar** Georg P. Page in Darmstadt:

- \*Annalen d. Chemie. (Liebig.)
  - \*Annalen d. Phys. (Poggendorff.)
  - \*American chemical journal.
  - \*Monatshefte f. Chemie (Wiener).
  - \*Journal f. prakt. Chemie.
  - \*— of the chemical society.
  - \*Pflügers Archiv f. d. gesamte Physiologie.
  - \*Comptes-rendus de l'académie des sciences.
  - \*Bulletin de la société chimique de Paris.
  - \*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.
  - \*Chem. Zentralblatt.
  - \*Biochem. Zeitschr.
  - \*Zeitschr. f. analyt. Chemie.
  - \*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. 3. Aufl.
  - \*Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation.
  - \*Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan. Chemie.
  - \*Chemiker-Zeitung (Cöthen).
  - \*Zeitschr. f. physikal. Chemie.
  - \*— f. physiol. Chemie.
  - \*— f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel.
  - \*Muspratt, Handb. d. techn. Chem. 4. Aufl.
  - \*Ullmann, Enzyklop. der techn. Chemie.
  - \*Alle anderen dtshn. u. ausländ. chem. Zeitschriften.
- Direkte Angebote mit Preisen erbeten!

**Carl Büchle** in Berlin-Friedenau: Frey, Handzeichnungen Michelangelo.

- Haeckel, Kunstformen d. Natur.
- Furtwängler, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur.
- Watteau, Handzeichnungen.
- Holbein, Handzeichnungen.
- Goya, Tauromachie u. Proverbios.
- Alles von Gavarni u. Daumier.
- Alles über Schmetterlinge.

**G. Delfs Buchh.** in Pforzheim:

- \*Andrees Handatlas. 1. od. 2. Abdruck der 7. Aufl.
  - \*Wild u. Hund Kalender 1922.
- Angebote direkt erbeten.

**Julius Springer** in Berlin W. 9: Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue rev. Jub.-Ausg. 1908—10.

**Franz Borgmeyer** in Hildesheim:

- \*Alte Bibeln.
- \*Alles üb. Hildesheim u. Hannov.

**N. J. Gumperts Bokhandel**, Göteborg (Schweden):

Moll, Libido sexualis.

**John & Rosenberg** in Danzig:

- \*Leisching, Bildnisminiatur in Oesterreich.
  - \*Lemberger, Bildnisminiatur in Deutschland.
  - \*Kros, Geschichte d. christl. Kunst. 3 Bde.
  - \*Burckhardt-Bode, Cicerone.
- Angebote direkt erbeten.

**Franz Otto Genth** in Leipzig:

- \*Archiv f. Kriminal-Anthropolog. u. Kriminalistik. Kplt. od. einz.!
- Zahle hohen Preis! — Sofortige direkte Angebote erbeten!

**Alfred Thörmer** in Leipzig:

- Velh. & Kl.'s Mtsh. 1922 H. 1—3.
- H. C. Andersen, Alles in allen Sprachen.
- Fuchs, erotische Kunst.

**Atlantic Buchh.** in Berlin W. 30:

- \*Luegers Lexikon.
- \*Brehm, 13 Bde. Halbleder.
- \*Fuchs, Sittengeschichte.
- \*Hütte, Neuester Band.
- \*Slevogt, Lederstrumpf.
- \*— Cortez.
- \*— Cellini.
- \*Bédier, Tristan, ill. v. Engel.
- \*Marées-Drucke.
- \*Busoni, Brautwahl.
- \*Goethe, — Hölderlin, — Schiller, — Hauff, — Lessing, — Novallis, — Hoffmann, — Kleist, — Shakespeare, — Lenau. Alte Ausgaben.
- \*Tieck, Sternbald.
- \*Varnhagen, Erinnerungen.
- \*Hoffmann, E. T. A., Nachlass.
- \*Shakespeare. (Bondi.) Ganzldr. Bd. 6—10.
- \*Heine. (Tempel.) Leinen. Bd. 4.
- \*1001 Nacht. (Insel.) Ganzleder. Bd. 9—12.
- \*Buddhos Reden. Mittl. Sammlg. Gr. Ausg. Bd. 1.
- \*A. S., das Lützowsche Freikorps. Angebote direkt erbeten.

**Verlagsanstalt Napredak** in Belgrad:

- Zeitschriften, grössere Werke üb. Botanik, — Philologie, — Geschichte. Verlags- u. Antiquariatskataloge darüber.

**Paul Gottschalk** in Berlin:

- \*Chem. Centralbl. 1830—32, 1834, 1868—74, 1878/79, 1881—96, 1911 u. ff. od. Serie.

**Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I:

- \*Deutsche Dome.
- \*Grosse Bürgerbauten.
- \*Alte Städtebilder aus Schwaben.
- \*Hirth, kulturgesch. Bilderb. Kplt.
- \*Nora, stürmisches Blut.
- \*Reimann, der lächelnde Kaktus.
- \*Geysler, neue u. alte Wege der Philosophie.
- \*— Grundlegung der Logik.
- \*Messer, Empfindung u. Denken.
- \*— Ethik.
- \*Meumann, Intelligenz u. Wille.
- \*Aster, grosse Denker.
- \*Kappstein, Eucken, d. Erneuerer.
- \*Falkenfeld, Wort u. Seele.
- \*Heyne, grosses Handb. d. Schaafz.
- \*Bismarck, Gedanken u. Erinner. I—III. Halbleinen.
- \*Koch, d. vornehme bürg. Heim.
- \*Schleyer, Mineralogie.
- \*Antin, vom Ghetto ins Land der Verheissung.

**Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I, ferner:

- \*Eisbein, das Unkraut u. d. Mittel zu seiner Vertilgung.
- \*D. Gute Kamerad 1922 (Kalend.).
- \*Riemanns Musiklexikon.
- \*Matthes, Lehrb. d. Differentialdiagnose.
- \*Woltheim, Taschenb. d. Chemie.
- \*Albu-Neuberg, Physiologie und Pathol. d. Mineralstoffwechsels.
- \*Reigen. Jahrg. 1920 kplt., Jahrg. 1921 Heft 12.
- \*Wiegers Blitzcode 1908.
- \*Schrenck-Notzing, Materialisat.-Phänomene.
- \*Zimmermann, wasserfeste Holzbeizen.
- \*Kobin, Renaissance.
- \*Seemann, Lesekasten. III, 404.
- \*Ahrens, Gelehrten-Anekdoten.
- \*Schmidt, ausführl. Lehrbuch der pharmazeut. Chemie.
- \*Hofmann, Lehrb. d. anorgan. Ch.
- \*Fresenius, quantitative Analyse.
- \*Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Kplt. Orig.-Hlbfz.
- \*Thoma, J. Filiers Briefwechsel.
- \*Bach, Maschinenelemente. Kplt.
- \*Heinzel, Vorschule f. Maschinenzeichnen.
- \*Hofmann, Rechenschule des Metallarbeiters.
- \*Cathrein, Moralphilosophie.
- \*Sobotta, Atlas u. Lehrbuch der Histologie.
- \*Koch, Empfangs- u. Wohnräume.
- \*Titchener, Lehrb. d. Psychologie.
- \*Brunner, aus der Jugendzeit berühmter Männer.
- \*Falk-Torp, norweg.-dän. etymol. Wörterbuch. 1910.
- \*Roth, Geschichte des Benefizialwesens.
- \*— Feudalität u. Unternehmert.
- \*Rehwald, Stärkefabrikation.
- \*Chalkley, über Dieselmotoren.
- \*Trumm, Originalholzschnitte.
- \*Blaschke, Vorlesungen über mathematische Statistik.
- \*Czuber, Theorie der Beobachtungsfaktoren.
- \*Siren, Toskan. Maler d. 13. Jh.
- \*Scherr, menschl. Tragikom. Kplt.

**Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:

- (So) Caro, Gesch. Polens.
- (So) Wolf, Volkswirtschaft der Gegenwart.
- (So) Sievers, allg. Länderk. I/VI.

**Moritz Perles** in Wien:

- Pan. Jahrgang 1—5.
- May, Karl, Reiseromane. Gebdn. Gut erhalten.
- 2 Delitzsch, Bibel und Babel.
- Abeles, buchhalterische Organisationslehre im Sägebetriebe.
- Verworn, allgem. Physiologie.

**Verlagsanstalt I. Farbenphotographie Carl Weller**, Berlin SW. 68:

- Berliner Pflaster.

**Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:

- \*Schurig, galante Preussen.
- \*Semerau, Kurtisanen.
- \*Muther, engl. Malerei.
- \*— franz. Malerei.
- \*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
- \*— griech. Kulturgesch.
- \*— Cicerone.
- \*Ostdt. Monatsh. I, 9.
- \*Zola, Nana. (Grimm.)
- \*Semi-Gotha, — Semi-Kürschner. Alles.
- \*Dach, Simon, Chur-Brandenburg. Rose, Adler, Löwe u. Scepter. Ca. 1680.
- \*Kempner, Gedichte.
- \*Schneider, die Tilemanns. Geb.
- \*Matthias, städt. Selbstverwaltg.
- \*Lexis, allg. Volkswirtschaftsl.
- \*May, Waldröschen.
- \*— Liebe d. Ulanen.
- \*Schlieffens Werke.
- \*Leipz. Ill. Zeitg. 1844.
- \*Voltaire, Candide. Hlbed.
- \*Kahn, Rops.
- \*Dahn, Kampf um Rom. Bd. II. (Gesamm. Werke. Verlagsanst. Klemm, Serie I Bd. II, ev. I 1. 2. Geb. Leinen.)
- \*Ali Czeh, das Bouquet.
- \*Champagne-Kamerad.
- \*Grand-Carteret, Alles, sow nicht verboten.
- \*Kriegszeitung d. IV. Armee.
- \*Ober-Ost, Das Land.
- \*Ploss, das Weib.
- \*Queri, Kraftbayrisch.
- \*— Bauernerotik.
- \*Rops, 32 Reprodukt.

**Louis Naumann** in Leipzig:

- Sievers, W., Oceanien, Australien u. d. Polarländer.
- Velhagen & Kl.'s Monatsh. Jahrg. 1918/19, 1919/20.
- Kanth, Bilder-Atlas z. Musikgesch.
- Neubaus, Lehrb. d. Mikrophotogr. Post, chem.-techn. Analyse. Bd. 1. Enzyklopädie d. mikrosk. Techn. Schimpers Pflanzengeographie. Buchhändler-Adressbuch 1921. Zeitschr. f. Kunde d. Morgenlandes. 1/9. (Wien.)
- Gebb, Augenheilkunde.
- Axenfeld, Lehrbuch u. Atlas der Augenheilkunde. — Bakteriologie des Auges.
- Hertwig, allgem. Biologie. — Lehrbuch d. Entwicklungsgesch. d. Menschen.
- Neubaus, Lehrb. d. Mikrophotographie.
- Strümpell, Lehrb. d. spez. Pathologie u. Therapie d. inn. Krkh.
- Müller, Vorlesungen über Infektionen u. Immunität.
- Leser, Lehrb. d. Chirurgie. I/II.
- Wilbrandt-Sänger, Neurologie des Auges. Bd. II.

**C. Stracke** in Hagen i. W.:

- \*Rockenheimer, rund um Asien.



**Industriebuchhdlg. Paul Linde in Potsdam:**  
 Glückauf, Berg- u. hüttenmänn. Zeitschrift. Jg. 1920.  
 Handbuch d. A.-G. Bd. 1 (1920/1).  
 Journal f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1860/61, 1863/64, 1872/73, 1874, 1919.  
 Zeitschr. f. Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Jg. 1 (1910), Jg. 5 (1914), Jg. 9 (1918).  
 Berg- u. hüttenmänn. Zeitg. Jg. 6 (1847).  
 Hinrichs 1917 1/2.  
 Maximovicz, Primit. florae Amurensis. 1859.  
 Höckel, Verzeichnis der Gräser Japans auf Grundl. d. Sammlg. von Fanre u. Matsumura.  
 Bennet et Firsler, Flora Javae.  
 Kaempfer, E. Amoeritatum exotico-politico-med. dic. Algae.  
 Golin, the green alges of North America.  
 Greville, R. K., Algae orientales.  
 Heydrich, einige Algen von den Riu-Kiu-Inseln.  
 Kjellmann, Fr., Marina Chloroph. to Japan.  
 Ubbelohde, Handbuch d. Oele u. Fette. Bd. 4. Mögl. geb.  
 Baudelaires Werke. (Bruns.) Bd. 2 und 5.  
 Kurth, Sharaku. 3. Expl.  
 — Harunobu. 2 Expl.  
 Meyers Konv.-Lex. 18, 21, 23, 24. Ausg. C. 6. Aufl.  
 Beyschlag, Lagerstätten. Bd. 2. 3. Rosegger, Waldheimat.  
 — Wanderjahre.  
 Kurth, Utamaro. 3 Expl.  
 Succo, Toyokuni. 2 Bde. 3 Expl.  
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jahrg. 1871—74.  
 Papier-Zeitung. Jg. 39 Nr. 62 bis Schluss (2. Halbj. u. Inhalt).  
 — do. Jg. 40 (Inhaltsverzeichnis).  
 Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 406, Heft 2—Schl. u. Inh.-Verz.  
 — do. Bd. 407, 408 kplt.  
 Chem. Zentralblatt. Jg. 18 Bd. 2 Nr. 5—7, 9—11, 13—16, 18 bis Schluss u. Register.  
 — do. Jg. 19 Bd. 2 Nr. 17, 21, 22, 25.  
 Elektrotechn. Zeitschrift (Neuburger). Jg. 22 (1915) kplt.  
 Künstlermonogr.: Worpsswede.  
 Zeitschr. f. angew. Chemie. Jahrg. 1890 kplt.  
 Metall u. Erz. Bd. 6 Nr. 11, 21, 22.  
 — do. Bd. 10 Nr. 1/2.  
 Sammlg. Göschen. Nr. 295 (Technisches Wörterbuch).  
 Chem. Industrie. Jg. 1915 kplt.  
 Zentralbl. f. Laryngol. v. Semon. Bd. 36.  
 Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1867—1879, 1881, 1882, 1890, 1903, 1905, 1907/09, 1910, 1912, 1913, 1914.

**Industriebuchhdlg. Paul Linde in Potsdam ferner:**  
 Bang, Methoden z. Mikrobestimmung einiger Blutbestandteile. 2. Aufl.  
 Bezold, Corrosionsanatomie des Ohres. 4. Aufl.  
 Archiv u. Atlas der normalen patholog. Anatomie in typischen Röntgenbildern. 12 Hefte. 1905.  
 Rezius, das Gehörorgan der Wirbeltiere. 2 Bde. 1884.  
 Mikulicz u. Kümmel, Krankheiten des Mundes. 3. Aufl. 1912.  
 Enzyklopädie der mikroskopisch. Technik. 2 Bde. 1910.  
 Gutzmann, Physiol. d. Stimme u. Sprache. 1909.  
 Hajek, Nebenhöhlen der Nase. 3. Aufl.  
 Neumann, Handbuch der Laryngologie. Band I 1.  
 Alexander, die Ohrenkrankheiten des Kindesalters. 1912.  
 Borst, Lehre v. d. Geschwülsten.  
 Hertwig, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte. 10. Aufl.  
 Kaufmann, spezielle pathologische Anatomie. 2 Bde. 1919.  
 Zuckerkandl, Anatomie d. Nasenhöhle. 2 Bde. (Bd. 1 2. Aufl. Bd. 2 1892.)  
 Schwalbe, Lehrbuch d. Anatomie des Ohres. 1887.  
 Bismarck, Gedanken u. Erinner. Bd. I/III.  
 Hindenburg, aus meinem Leben.  
 Ludendorff, Erinnerung. 2 Bde.  
 Stegemann, Gesch. des Krieges. 4 Bde.  
 Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft. 2 Bde. Neueste Aufl.  
 Briefe Kaiser Wilhelms II.  
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Kplt.  
**Carl Ludw. Jensen in Flensburg:**  
 \*Aus deutschen Dichtgn. Bd. II, IV. Verlag Teubner.  
**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (So) Hartmann, E. v., sittl. Bewusstsein, — Religionsphilos., — Religion d. Geistes.  
 (So) Kultur d. Gegenwart. I, 6.  
 (So) Touss.-Lang., Italienisch.  
 (So) Staudinger, B.G.B.  
 (So) Nialsage. (Isländ. Text.)  
**O. May's Buchh. in Chemnitz:**  
 Berthold, Radiern.: Der Sonntag Ehrhardt, Radiierungen.  
 Bechsteins Märchen, ill. v. Richter. Mögl. erste Ausgabe.  
 Musäus' Märchen, ill. v. Richter. Mögl. erste Ausgabe.  
 Goldsmith, Landprediger, ill. v. Richter. Mögl. erste Ausgabe.  
 Alle anderen Bücher, ill. v. Ludw. Richter.  
**Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:**  
 \*Mayr, Heinr., fremdländ. Wald- u. Parkbäume.  
 \*Stringfellow, der neue Gartenb.

**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (R) Brassey, eine Segelfahrt.  
 (R) Aigremont, Volkserotik. 2 B.  
 (R) Thomsen, Anw. d. Dynamik.  
 (R) Euler, mech. od. analyt. Darstellg.  
 (R) Newton, mathem. Prinzipien.  
 (R) Tischendorf, Vetus Test. gr.  
 (R) Swete, Old Testam. in greek.  
 (R) Fürst, Konk. z. Alten Testam.  
 (R) Gustav Freytag. — Goethe, Werke. Nur Friedensausgaben.  
 (E) Euklid, Elem. d. Geom. 1781.  
 (R) Wundt, Sprache. I.  
 (R) Boltzmann, Gasttheorie. 1/2.  
 (R) Handb. f. d. preuss. Abgeordneten. 1898, 14. Legisl.-Per.  
 (R) Hedin, von Pol zu Pol. 3 Bde.  
 (R) Schmieders Hdwb. d. ges. Münzkunde.  
 (R) Weskamp, d. Heer d. Liga.  
 (R) Grimm, dt. Rechtsaltert.  
 (R) Heydenreich, Quellenkunde.  
 (R) Merx, Urkundenb. d. Clarissenklost.  
 (R) Schröder, Lehrb. d. Rechtsg.  
 (R) Halke, Hdwb. d. Münzkunde.  
 (R) Heydenreich, prakt. Geneal.  
**Adolf Weigel in Leipzig:**  
 \*Glaser, Munch. 1918.  
 \*Hoffmann, Erziehg. d. Jugend. (Herder.)  
 \*Ilgenstein, Gedankenwelt d. Arbeiter.  
 \*Spengler, Unterg. d. Abendl. I.  
 \*Gottschalk, Buchkunst Gutenb.  
 \*Ostwald, W., Farbenatlas. (Unesma.)  
 \*Wundt, Logik, — Völkerpsychol.  
 \*Lamprecht, dt. Wirtschaftsleben.  
 \*Kellner, Heortologie. 3. Aufl.  
 \*Kleinschmidt, christl. Kunstgesch.  
 \*Ostwald, grosse Männer. I, II, IV—VI.  
 \*Naglers Künstlerlexikon. Orig.-Ausg. u. Nachdr.  
 \*— Monogrammisten. Orig.-Ausg. u. Nachdr.  
 \*Nietzsche, Zarathustra. Gute A.  
 \*— Werke. Gute Ausg.  
 \*Nouveiller, Evangelium d. Liebe. Prachtausg.  
 \*Onckens Weltgesch. Kplt. u. einz.  
 \*Petronius Arbitr, sämtl. Werke. (Schlüter.)  
 \*— Satyricon. 1781.  
 \*Prévost, Manon Lescaut.  
**Schwedler, Reichenberg, Böhmen:**  
 \*Burgen, Schlösser Böhmens: Heber, — Bernau etc.  
 Philosophie, — Naturwissenschaft. Alles, besonders Populäres.  
 Reichenberg, — Riesengebirge, — Deutschböhmen. Alles.  
**L. Thiele in Cöthen:**  
 Handbuch d. Architektur. Teil IV, event. kplt.  
 Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte. Bd. 3. 4.  
 Nur Friedensausstattung.

**Mayer & Müller, Berlin NW. 7:**  
 Fuchs, Sittengesch.  
 Holtzendorff u. K., Enzyklop.  
 Hauck, Realenzyklop.  
 Pauly-Wissowa, Realenzyklop.  
 Berlin u. s. Eisenbahnen.  
 Streckfuss-Schw., Gesch. Berlins.  
 Herders Konv.-Lexikon.  
 Weiss, Weltgesch.  
 Salzer, dt. Liter.-Gesch.  
 Burger-Brinckmann, Kunstgesch.  
 Rabelais, übers. v. Regis.  
 Windisch, irische Texte.  
 Weltwirtsch.: Sonndorf, — Grunzel, — Dietzel.  
 Kant, — Fichte, — Fries, Werke.  
 Anthropos. I u. II.  
 Kurth, Kochbuch.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A.  
 Wörterb. d. Volkswirtschaft. 3. A.  
 Winkeimann, Hdb. d. Physik.  
 Maercker, Spiritusfabrik.  
 Bernheim, histor. Methode.  
 Berolinensien.  
 Mathematik, — Physik. Alles.  
 Logik, v. Erdmann, — Ueberweg.  
 Ehrenberg, Versich.-Recht.  
 Moltke, Türkei.  
 Treadwell, analyt. Chemie.  
 Ploss, das Weib.  
 Newton. Lat. u. dtsh.  
**R. Levi in Stuttgart:**  
 \*Baur, Vorles. üb. höh. Algebra  
 \*Brachvogel, Schubart u. s. Zeitg.  
 \*Buck, Flurnamenbuch.  
 \*Deecke, Geolog. v. Baden. Bd. 3.  
 \*Dehio, Kunstdenkm.: Südwestdeutschld.  
 \*Farbige Innenräume.  
 \*Johannsen, Baumwollspinnerei.  
 \*Naumann, Vögel Mitteleuropas.  
 \*Pankok, dtsh. Bühnenkunst.  
**Buchhdlg. der Verlagsanstalt Herold in Wien VIII, Strozsig. 8:**  
 \*Jurist. Wochenschrift, hrsg. vom dtshn. Anwaltsverband. Jahrg. 1—50.  
 \*Zeitschr. f. d. gesamte Aktienwesen. Jahrg. 1—31.  
 \*Deutsche Richterzeitung, hrsg. v. dtshn. Richterbund. Jg. 1—13.  
 \*Zeitschr. f. vergleich. Rechtswissenschaft. Jahrg. 1—39.  
 \*Zeitschr. f. Handelswissenschaft u. Handelspraxis. Jg. 1—14.  
 \*Gesetz u. Recht. Jahrg. 1—22.  
 \*Bankarchiv. Jahrg. 1—21.  
 \*Deutsch-Oesterreich. Richterztg. Jahrg. 1—13.  
 \*Zentralblatt f. d. jurid. Praxis. Jahrg. 1—39.  
 \*Gerichtszeitung. (Verlag Manz.) Jahrg. 1—72.  
 \*Finanzarchiv. Alle Jgge. bis 1921. Sämtl. Zeitschriften mögl. gebda. Angebote direkt erbeten.  
**Eg. Wetzel, Heiligenstadt (Eichsf.):**  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Herders Konvers.-Lexikon.  
 \*Rassow, Kreis Heiligenstadt.



Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:  
Heermann, Technologie d. Textil-  
veredelung.  
Ganswindt, Einführung in die  
moderne Färberei, enthält die  
Spinnfasern, die Chemikal. etc.  
\*) Flaischlen, von Alltag u. Sonne.  
Halbleder, handsigniert.  
Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.  
— Nebelheim.  
— Sibirien, ein Zukunftsland.  
Hedin, von Pol zu Pol. 3 Bde.  
— zu Land nach Indien durch  
Persien. 2 Bde.  
Landor, auf verbotenen Wegen.  
Stanley, wie ich Livingstone fand.  
— durch den dunkeln Weltteil  
oder die Quellen des Nils  
Svedenborg, Offenbar. d. Johann.  
Die schöne Stadt: Norddeutschld.  
Heyl, ABC d. Küche. Vorkr.-A.  
Roberts, Majestät.  
\*) Meerwarth-Soffel, Lebensbilder  
a. d. Tierwelt. Bd. 3 u. 4 apart  
gebnd.  
Steiner, Seelenkalender.  
1 Wilhelm v. Humboldt, sämtl.  
Werke. Akademie-Ausg.  
Hinrichs' Halbjahrsverzeichnis 1908  
II. Tl. mit Schlagwortverzeichnis.  
— do. 1909 II. Tl. m. Schlagwort-  
verzeichnis.  
— do. 1914 I. Teil, Schlagwort-  
verzeichnis apart.  
\*) Angebote direkt.  
Reinhard Euler, Charlottenburg:  
Retcliffe, Geb. Bd. 1—4, 17—20,  
37—40.  
F. A. C. Prestel, Frankfurt a/M.:  
\*Stifter, Gesamtausg. Geb. Antiqu.  
Lincke'sche Leihbiblioth., Leipzig:  
Moral, Taxation masch. Anlagen.  
Meyers geogr. Handatlas.  
Walter, Fischerei als Nebenbetr.  
Kronacher, Tierzucht.  
Diezel, Niederjagd.  
Buchh. Lucke in Stuttgart, König-  
str. 53:  
\*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.  
\*Das grosse Buch der Liebhaber-  
künste. Vlg. Herlet.  
\*Tafel, meine Tibetreise.  
\*Weber, N., im Lande d. Morgen-  
stille.  
\*Hesse-Wartegg, China u. Japan.  
\*Koch-Grünberg, vom Roroima z.  
Orinoco.  
\*Kellers Werke. 10 Bde. Cotta.  
Event. auch Jubil.-Ausgabe.  
Bruno Witt in Leipzig:  
\*Fuchs, Sittengesch. Hptbd. 2 u. 3.  
Lwd.  
— do. Ergänzt. 1—3 u. 1 ap. Lwd.  
— do. Ergänzt. 1 u. 3. Wildldr.  
\*Hdwtb. d. Staatswiss. 3. A.  
\*Herzog, Stoltenkamps.  
\*Meyers Konv.-Lex. Bd. 1/21. C.  
\*Meyers Ortslex. 5. A. Kplt. u.  
Bd. 2 ap.  
Dreist & Munkel in Cassel:  
Fauth-Hoerbigers Glacialkosmog.

R. Jantzen in Hamburg:  
Künstler-Monographien, hrsg. v.  
Knackfuss.  
Gerhard Merian, Berlin-Zehlend.:  
Nietzsche, Zarathustra. Kommen-  
tar von Weichelt, auch andere.  
Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:  
\*Patzel, Erde u. das Leben. 2 Bde.  
Gebnd.  
E. Kundt in Karlsruhe:  
\*Stein, Zivilprozessordnung.  
\*Wielandt, bad. Bürgerb. 1. Bd.  
Georg Stilke in Berlin NW. 7:  
Mehrfach:  
Schlözer, K. von, vom Haag zum  
Hindukusch.  
— aus Dur u. Moll.  
Ruppenberg, Saarbrücker Kriegs-  
chronik.  
— Geschichte d. Grafsch. Saar-  
brücken. 3 Tle.  
Paul Deter in Quedlinburg:  
Neues Universum. Letzter Band.  
Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:  
\*Kranchers Entom. Jahrb. 1897,  
1900.  
\*Calwer, Käferbuch.  
\*Heyne, exot. Käfer.  
\*Spuler, Schmetterlinge.  
\*Staudinger, exot. Schmetterl.  
\*Hahn u. Herrich-Sch., Wanzen.  
\*Fabricius, Species insect.  
\*Knoch, neue Beitr. z. Insektenk.  
1801.  
\*Froelich, Naturforscher. Bd. 26.  
1792.  
\*Sylva-Tarouca, Laubhölzer.  
\*Schönherr, Syn. Insect. Append.,  
v. Gyllenhal.  
\*Kützing, Kieselsch. Bacillar.  
\*Pantocsek, Foss. Bacillar.  
Eugen Crusius in Kaiserslautern:  
Mannlich, Rokoko u. Revolution.  
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.  
Bechtolsheimer, zwischen Rhein  
u. Dannersberg.  
Laukhard, Carl Magnus.  
Eberlein, Landgraf Ludwig IX. v.  
Hessen.  
Diebold, Dohle v. Falkenstein.  
Pasquay, Karlsberg.  
Siebert, Raubgraf Karl Lutz.  
Ziemssen, Franz v. Sickingen.  
Mehrfach.  
Molitor, Zweibrücken.  
Mod. Bauformen 1919 H. 1. 2. 3.  
— do. 1919. Vollständig.  
Knoeckel, Kinder d. Gasse.  
Esselborn, Elektrotechnik.  
Emil Gräfe in Leipzig:  
Fritsch, die Eingebor. Südafrikas.  
Bulle, der schöne Mensch.  
Devrient, Gesch. d. Schauspielkst.  
Laotse, Tao-te-King. v. Strauss.  
Klügel, mathem. Wtb. m. Suppl.  
Buch d. Erfindungen. (Spamer.)  
August Reher in Berlin:  
Kotzebue, Aug. v., dramat. Werke.  
44 Bde. 1821—32 oder 40 Bde.  
1840—41.

K. Beck (L. Haile) in München:  
Quervain, Grönlandeis.  
Neumann, Weltstellg. d. byz. R.  
Stielers Handatlas.  
Ratzel, polit. Geographie.  
Esser u. H., Relig., Christent. etc.  
Hager, Theorie d. Eisenbetons.  
Scharling, Bankpolitik.  
Jaffé, engl. Bankwesen.  
Kaufmann, franz. Bankwesen.  
Ricardo, Volkswirtschaftslehre.  
Hedin, Transhimalaja.  
— Land nach Indien.  
Stanley, im dunklen Erdteil.  
Landor, verbotenen Wegen.  
Jhering, Scherz und Ernst.  
Neues Busch-Album.  
Goethe. 8 Bde. Mod. Lein. (Bong.)  
Storm. 3 Bde. — Zschokke. 5 Bde.  
— Scheffel. — Lenau. — Nova-  
lis. — Chamisso. Mod. Lein.  
(Bong.)  
Sinde, Buchholz. 3 Bde.  
Neumayr, Erdgeschichte.  
Ploss-Bartels, Weib.  
Stern, Geschichte Europas.  
Jäger, Gesch. d. Griechen.  
König, Gesch. d. Römer.  
Sang u. Klang. Bd. 1.  
Mantegna, — Dou, — Rembrandt,  
Gemälde. (Klass. d. K.)  
Stucken, weisse Götter. 3 Bde.  
Molo, Schiller-Roman.  
Freitag, Ahnen. Hldr. od. Hpergt.  
Weil-Fulda, 1001 Nacht.  
Ibsen. 10 Bde. Ganzleinen.  
(Fischer.)  
Balzac, tolldr. Gesch. ill. v. Doré.  
Gr. A. Frz. Ausg. (Garnier, P.)  
Arnold, Wechselstrom. Alle Bde.  
Velh. & Kl.'s Mtsh. 1922 H. 2.  
Hühnersdorf, Pferdeabricht. (1826.)  
Finsterwalder, Vernagtferner.  
Blümke u. Hess, Hintereisferner.  
Simpliciss, Jahrg. 1911—1914.  
Jugend. Jahrg. 1910.  
Opitz & Co. in Güstrow:  
1 Stier-Somlo, Komm. z. Gew.-O.  
1 Flechtheim, dtshs. Kartellrecht.  
Karl Peters in Magdeburg:  
\*Fabre, Lebensbilder aus d. In-  
sektenwelt.  
\*Fachztg. „Motor“. (Vlg. Braun-  
beck, Bln.) Sonderausg. währ. d.  
Berlin. Automobil-Austell. hrsg.  
Romuald Schally in Czernowitz:  
Osthoff, H., Schriftsprache u.  
Volksmundart. Berlin 1833.  
Gsellius in Berlin W. 8:  
\*Corpus iuris canon. Alle Ausg.  
\*Septuaginta. Alle Ausg.  
\*Vulgata. Alle Ausg.  
\*Luthers Werke. Alle Ausg.  
\*Kugler-Menzel, Frdr. d. Gr. 1. A.  
Léon Sauniers Buchh. in Stettin:  
Schaumann, Kreuz- u. Querzüge.  
Sonderabdruck der Deutschen  
Rundschau. (Auch einz. Hefte.)  
Egli, Aufmarsch u. Bewegung d.  
Heere Frankreichs.

## Stellenangebote.

Für meine Buchhandlung  
suche ich zum 1. April

### Gehilfen oder Gehilfin,

mit allen im Sortiment vor-  
kommenden Arbeiten voll-  
ständig vertraut.

Bewerbungsschreiben bitte  
Zeugnisabschriften, Gehalts-  
ansprüche und Bild beizulegen.

Aug. Heinr. Busch,  
Potsdam.

Zum 1. April wird für ein größeres  
Sortiment lathol. Richtung in Rhein-  
Großstadt ein tüchtiger selbständig  
arbeitender **Gehilfe für den**

### Buchhalterposten

gesucht. Gesuchter muß an große  
Erfahrung u. Zuverlässigkeit gewöhnt  
sein. Es unterzieht ihm die ge-  
samte Buchhaltung, sowohl der  
Kundenkonten, wie der Verleger-  
konten. Für die Arbeiten der ihm  
für den Posten zugewiesenen Hilfskräfte  
muß er die Verantwortung über-  
nehmen. Herren, die Erfahrung im  
Durchschreibeverfahren haben, be-  
vorzugen.

Der Posten ist ein dauernder, an-  
genehmer und gut bezahlter. Gest.  
Angebote erbeten nur mit Lichtbild,  
Zeugnisabschriften und Angabe des  
geforderten Gehaltes unter # 184  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Berlin

Zu baldigem Antritt suchen wir  
jüngeren Gehilfen für Auslieferung  
und Expedition. Bedingung: klare  
Handschrift, Zuverlässigkeit in der  
Einzelarbeit.

Angebote erbitten

Gebrüder Borntraeger.

Berlin W 35

Schöneberger Ufer 12a

## ★ Bonn ★

Für mein lebhaftes Sortiment  
suche ich zum 1. April

### tüchtigen Gehilfen,

der neben gewandten Umgangs-  
formen aedigere Literaturkennt-  
nisse besitzen muß. Lust u. Liebe  
zum Beruf, Arbeitsfreudigkeit,  
sowie Sicherheit in allen buch-  
händler. Arbeiten sind Voraus-  
setzung. Angebote nebst Zeug-  
nisabschr., Bild und Gehalts-  
anspr. erbeten.

Otto Paul's Buchhandlung  
Inh.: Otto Foerster.



Für sofort suche ich jüngeren, zuverlässigen **ersten Gehilfen**. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an **Paul Schulze's Buchhandlg.**, Pan'ebut, S'le'.

**Für mein Kommissionsgeschäft** suche ich zum baldigen Antritt (ev. auch zum 1. April 1922) gewissenhaft u. sicher arbeitenden **Buchhandlungs-Gehilfen**.

Derselbe muß mit allen in der Auslieferung vorkommend. Arbeiten vollkommen vertraut sein und dieselben selbständig erledigen können. Auch muß der betr. Herr in der Lage sein, die ihm unterstellten Hilfskräfte sachgemäß anzuleiten und zu überwachen.

Herren mittl. Alters, welche diesen Anforderungen entsprechen u. welche Wert auf eine dauernde Stellg. legen, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung von Originalzeugnissen und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche zunächst schriftlich bei mir einreichen.

Leipzig, Hospitalstr. 10.

**F. Boldmar,**  
Kommissions-Geschäft.

Wir suchen einen Lehrling mit guter wissenschaftlicher Vorbildung.  
Leipzig, Leplaystraße 10.

Simmel & Co.

# München

Großer Verlag sucht

**möglichst sofort,**

spätestens zum  
1. April 22

tüchtigen selbständigen

# Buchhalter

(Buchhändler)

Der Herr muß die sehr umfangreiche Arbeit der Debit.-Buchhltg. mit Hilfspersonal erledigen können.

Nur Herren, die bereits in großen Verlagen ähnliche Arbeit geleistet haben, wollen sich bewerben.

Herren aus München bevorzugt.

Gesl. Angeb. u. Nr. 213 an die Gesch.-St. d. B.-B. erb.

# Erste Kraft

für ein großes Verlags-Aktien-Unternehmen als rechte Hand des Verlagsdirektors zu baldigem Eintritt gesucht. Es kommt nur eine Persönlichkeit in Frage, die organisatorisch begabt und auf allen Gebieten des Verlagsbuchhandels versiert ist. Langjährige praktische Erfahrungen in größeren Verlagshäusern und eine genaue Kenntnis des Sortiments sind notwendig, um die Stellung, die sehr günstige Ausichten für die Zukunft bietet, voll auszufüllen. Ausführliche Zuschriften m. Angabe kompetenter Referenzen, Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter „Süd-Deutschland“ Nr. 259 erbeten.

# Suche

zum 1. April  
einen tüchtigen  
jungen

**Sortimenter,**

der mögl. Dänisch  
sprechen und mich  
ganz vertreten  
kann.

Herren, die bereits  
in modernem  
Sortiment Nord-  
deutschlands tätig  
waren, erhalten  
den Vorzug.

Angebote m. Bild  
u. Ansprüchen erb.  
unter Nr. 220 an d.  
Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.



Für mein vorwiegend kath. Sortiment mit Devotionalien jüngerer kath.

## Behilfe (in)

auf 1. März gesucht. Nur wirklich tüchtige, arbeitsfreudige und in der kath. Literatur bewanderte Kräfte wollen sich mit Zeugnisabschriften melden.

Johann Gremm, Mannheim.

Für meine Buch-, Kunst- u. Papierhandlung suche ich zum 1. 4. 1922 einen gut empfohlenen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Stellung ist instruktiv und von Dauer. Gest. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. u. Lichtbild erbeten.

Mag Febler, Inh. Hans Andresen, Ortelsburg.

Zum 1. Februar suchen wir für unsern Verlag einen kalkulations-sicheren Herstellungs-gehilfen.

J. Schnell'sche Verlagshandlg., Warendorf i. W.

Für 1. April suchen wir einen durchaus tüchtigen und zuverlässigen Herrn für

## Auslieferung.

Es wollen sich nur unbedingt flotte und fleißig arbeitende Kräfte melden, welche außer guten Zeugnissen auch über persönliche Empfehlungen verfügen können.

Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen selbständig und angenehm.

Gest. Angebote unter Nr. 262 an die Geschäftsst. des B. V. erb.

Für mein Sortiment suche ich

## noch 2 jüngere Gehilfen

mit guten Literatur- u. Sortimentkenntnissen zu möglichst baldigem Antritt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild an

Gustav Winters Buchhandlg. Franz Quelle Nachf. Bremen.

## Gehilfin

für

Kassieverwaltung, Auslieferung und sonstige Arbeiten zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Bedingung: Flottes, sicheres Arbeiten und Stenotypistin.

Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Abt. Expedition.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen jüngeren intelligenten Gehilfen für

## Herstellung,

der schon einige praktische Kenntnisse auf diesem Gebiete besitzt. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, werden gebeten, unter Angabe ihres Bildungsganges und der Gehaltsansprüche Zeugnisabschriften einzusenden, event. Lichtbild beizufügen.

München, Königinstraße 15. Rufation-Verlag A.-G.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich für

1. März oder früher einen jungen

## II. Sortimenter.

Da es sich hauptsächlich um Lagerarbeiten und Kundenbedienungen handelt, lege ich besonderen Wert auf sicheres Arbeiten und angenehmes Auftreten.

Auf diesem Posten bietet sich jüngeren Herrn reichlich Gelegenheit zur weiteren Ausbildung.

Anfangsgehalt lt. Tarif. Bei Geeignetheit bezahle ich nach Leistungen.

Fr. Ling'sche Buch- u. Kunsthandlung, Trier.

Jüngerer gewandter Gehilfe, gute Verkäufer, zum 1. April gesucht.

Goethe-Buchhandlung Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63.

Sofort Verlagsgehilfe, mit allen Herstellungsarbeiten, Papier-einkauf vertraut, guter Empfehlung, vaterländischer Gesinnung, gesucht. Bewerbungen an den **Ruffhäuser-Verlag**, Berlin W 50, Weißbergstraße 2.

## Tüchtiger bestens empfohlener I. Sortimenter

für 1. April oder früher als Mitarbeiter gesucht.

Bedingungen: Tüchtiger Verkäufer mit gewandten Umgangsformen.

Schaufensterdekorateur mit guten Reklameideen.

Gediegene Literatur- u. Kunstkenntn.

Nationale Gesinnung.

Gute Schulbildung u. Einjähr.-Zeugnis.

Vertraut mit allen im Buchhandel vorkomm. Arbeiten.

Ferner suche ich zum 1. April oder früher einen tücht. jüngeren Gehilfen

mit guter Handschrift f. Kundenbedienungen, Lagerordnung und Führg. der Kundenkonten.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften an

E. Morgenstern's Bb. Breslau, Ohlauer-Strasse 15.

Lehrling oder Volontär wird für reines Buchgeschäft in schön gelegener Gegend zum 1. April oder später unter günstigen Bedingungen gesucht.

Angebote mit Angabe des Bildungsganges unter Nr. 268 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



Bedeutendes buchhändlerisches Exportunternehmen sucht zu baldigem Antritt für eine entwicklungsfähige Stellung tüchtigen und erfahrenen

## Antiquar,

dem in dem ausgedehnten Wirkungskreise Gelegenheit zur Entfaltung und Erweiterung seiner Fähigkeiten geboten ist. Auch gebildete wissenschaftliche Sortimenter, die bei entsprechender Rührigkeit Lust haben, in das Antiquariat überzugehen, werden um Einreichung ihrer Bewerbungsschreiben unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild usw. gebeten.

Gute Bezahlung wird zugesichert. Gest. Anerbieten befördert unter Nr. 135 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Bedeutendes buchhändlerisches Exportunternehmen sucht zu baldigem Antritt für eine entwicklungsfähige Stellung tüchtigen und erfahrenen

## Antiquar,

ev. auch Sortimenter, dem die gesamte Leitung einer großen Auslands-Expedition obliegen soll.

Anerbieten befördert unter Nr. 258 die Geschäftsstelle des B. V.

## Speyer & Peters Berlin NW 7

suchen tüchtigen Gehilfen zu bald. Eintritt. Ausführl. Angeb. mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht zum 1. April oder früher für ihre Grosso- und Sortimentsabteilung einen sicher und schnell arbeitenden, nicht zu jungen

## Expedienten.

Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter Nr. 257 erbeten an die Geschäftsstelle des B. V.



**Tüchtiger jüng., kathol. Gehilfe (in)**

für Kontor und Laden für bald, evtl. später gesucht.

**E. Ludwig'sche Buch- und Papierhandlung, Reife.**  
(Nicht besetztes Gebiet!)

Jüngere Gehilfin und Volontärin sofort gesucht. Bevorzugt werden Damen, welche mit Berl. Verhältnissen vertraut sind.

**Ernst Haase, Berlin**  
Potsdamerstr. 116a.

**Lehrling**

mit ausreichender Schulbildung, evang.,

**zu Ostern**

für unsere lebhafteste, vielseitige Buchhandlung gesucht. Monatliche Vergütung.

**Serftenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,**  
Hildesheim.

Sofort oder zum 1. April

**2. Sortimentsgehilfe**

mit guten Literaturkenntnissen und

**1 Lehrling mit guter Schulbildung**

gesucht.

**W. Fiedlers Antiquariat,**  
Rittau.

**Lehrling zu Ostern gesucht.**

**Gebr. Köppel,**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung,  
Oschersleben-Bode.

**Stellengejume**

**Sortimenter, 31 Jahre alt,** ledig, sucht zum 1. April 1922 einen geeigneten Posten in größerem Sortiment. Suchender leitet seit zirka zwei Jahren eine Buchhandlung mit Nebenweigen, die durch Kauf am 1. April 1922 in andere Hände übergeht. Ein verantwortungsvoller Posten in einem kleineren Sortiment käme auch in Betracht, wo der Chef einen treuen Mitarbeiter wünscht.

Angebote unter M. 13 an **G. Ibershoff, Buchhandlung,** Bad Deynhausen i. Westf.

Für meinen Sohn, der Ostern seine Lehrzeit in einem hiesigen Kommissionsgeschäft beenden wird, suche ich am liebsten in einem süddeutschen Verlag — Stuttgart — zu seiner weiteren Ausbildung gutes Unterkommen. Befällige Angebote erbittet

**Otto Hillmann, Verlag, Leipzig.**  
**Buchhändlerin,**

25 Jahre alt, mit mehrjähriger Praxis, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Dauerstellung in größerem Verlag oder Sortiment für 1. April oder später.

Angebote unter # 273 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Leipzig!**

Suche für 1. April Stellung als erster Gehilfe oder Geschäftsführer in Verlag oder Kommissionsgeschäft, event. bin ich auch zur Übernahme einer Vertretung bereit.

Bin 41 Jahre alt und seit 19 Jahren in jetziger ungekündigter Stellung.

Gefl. Angebote unter Nr. 260 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Gehilfe, 38 Jahre alt,** verh., zurzeit in leitender Stellung (besetztes Gebiet) tätig, wünscht sich zum 1. April oder später zu verändern.

Rheinland, Pfalz oder Süddeutschland bevorzugt.

Gefl. Angebote u. K. P. # 243 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

21 jähriger junger Mann, seit 1 1/2 Jahren Volontär in einer ersten katholischen Buchhandlung, sucht zum baldigen Eintritt Anfangsgehilfen-Posten in einem lebhaften Geschäft kath. Richtung, wo ihm Gelegenheit zur Weiterbildung geboten ist. Angebote unter # 271 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Junger strebsamer Sortimenter sucht sofort Stellung**

im Sortiment. Suchender ist zuverlässig und mit allen im Sortimentgeschäft vorkommenden Arbeiten bestens vertraut und auch gewandt im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum. Freundl. Angebote erbeten an

**Ernst Pöhl, Marienbad,**  
Haus Morgengruß.

Zum 1. April sucht

**junger Kunsthändler,**

auf allen Gebieten des Kunsthandels bewandert, geeigneten Posten.

Angebote unter # 272 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

In erstklassigem, modern gerichtetem Sortiment od. Verlag sucht gebildeter junger Mann mit ausgedehnten Literaturkenntnissen, der bereits ein Jahr in gleichartigem Betrieb tätig war, für seine weitere Lehrzeit sofort Stellung (vorzugsw. Berlin od. München). Gefl. Angebote unt. Nr. 216 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Lebensstellung**

sucht 29jähr., evgl., led. 1. Sortimentler, peinl., gewissenhaft., flotter Arbeiter von freundl. Wesen, mit gedieg. Praxis, guten Zeugnissen und Empfehlungen; 3. Jt. in ungekündigter Vertrauensstellung einer Universitätsstadt.

Srdl. Angebote, nur aus Süddeutschld., unter Nr. 269 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Gebildeter, junger Mann, evang., 21 Jahre alt, Kriegsbeschädigter, mit höherer Schulbildung, sucht infolge Berufswechsels eine Stelle als Lehrling

in einer Sortimentsbuchh. Berlins. Zur persönl. Vorstellung gern bereit. Angebote werden erbeten an **Walter Niehoff** in Berlin-Wilmersdorf, Johannisbergerstr. 11, I.

**Philologe**

(Studienassessor) — 28 Jahre alt — Lehrbefähigung Geschichte, Deutsch und Erdkunde, sucht sofort od. später Stellung in einem wissenschaftlichen Verlage.

Angebote an **H. Jacobis Buchhandlung, Eisenach,** unter F. K.

Für unseren ersten Buchhalter u. Kaufmann. Leiter unserer Druckerei, Zeitungs- u. Verlagsabteilung suchen wir anderweitig Arbeitsfeld.

Selbiger ist durchaus bilanzsicher, im Druckerei- und Zeitungswesen (Anzeigenpropaganda usw.) und in der Verlagsleitung erfahren, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und versteht es, dem Personal tatvoll und energisch vorzustehen.

Beiz. Herr ist 30 Jahre alt, verheiratet (kinderlos), evg. und verläßt seine Stellung auf eigenen Wunsch. Wir können den Herrn bestens empfehlen u. bitten um Adressenangabe. **S. Schroedter's Buchdruckerei** G. m. b. H., Einbeck.

**Hamburg.**

Frl., das im Sortiment sowie in größeren Münchener Verlagen tätig war, sucht hier passenden Wirkungskreis.

Gefl. Angebote unter A. D. Nr. 274 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger Mann,**

aus guter Familie, mit Gymnasialbildung und literarischen Interessen sucht Stellung im Buchhandel oder Verlag zum 1. April.

Gefl. Angebote unt. 15135 an **W. Haafenstein & Vogler, Berlin W35.**

Suche für meinen Neffen, 17 Jahre alt (Vollwaise), im Besitz des Präparandie-Reifezeugnisses, Stellung als Lehrling in Buchhandlung zu Ostern 1922.

Bedingung: Kost und Logis im Hause.

Angebote an **Ernst Winkler,** Seifenfabrik, Züterbog.

**Vermischte Anzeigen.**

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D.-Weichenice.**

Gebildeter Herr, Auslandsdeutscher, Kriegsinvalid, macht Übersetzungen von Büchern, Dokumenten u. Schriftstücken gleich welcher Art, aus dem Russischen, Ukrainischen, Französischen u. Englischen Angebote durch **Bücherhube am Museum,** Wiesbaden.



**D.-M. 1922.**  
Wir können in diesem Jahre  
**keine Disponenden**  
gestatten.  
Remittenden-Fakturenvordrucke versenden wir nicht.  
München. Wieland-Verlag.

**D.-M. 1922.** Keine Disponenden  
**D.-M. 1922**  
Remittenden-Fakturen  
versenden wir nicht.  
Hannover, Januar 1922. **Vossische Buchhandlung,**  
M. & S. Schaper. Berlin W 62.

**O.-M. 1922.**  
Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen,  
dass wir in diesem Jahre keine Dis-  
ponenden gestatten können. Remit-  
tendenfakturen versenden wir nicht.  
Abschlusszettel sind unterwegs.  
**Berlin W 15,** den 27. Januar 1922.  
**OESTERHELD & CO. VERLAG**

**Zeitgemässe  
Geschäftseinrichtung**  
nach jahrelang glänzend bewährtem System  
besorgt für Sortiment und Verlag unter strengster  
Verschwiegenheit  
Heilbronn a. N. **Theodor Cramer.**

**O.-M. 1922**  
Ich kann auch in diesem Jahre keine  
Disponenden gestatten.  
Remittenden-Fakturen-Vordrucke ver-  
sende ich nicht.  
Ich mache nochmals besonders darauf auf-  
merksam, dass alle disponierten und à cond.  
versandten Exemplare von den Werken:  
Bernstein, Eisner, Graf, Kautsky, Landauer,  
Lassalle, Panin, Seidel, Ströbel, Zepler  
bis zum 31. XII. 1921 zurückgesandt und  
mit mir abgerechnet werden mussten, weil  
diese Werke bereits seit Anfang Oktober in  
andere Verlage übergegangen sind. Dieser  
Aufforderung sind bis jetzt leider immer noch  
nicht alle Firmen nachgekommen, und ich  
bitte davon Kenntnis zu nehmen, dass ich den  
Abrechnungstermin nunmehr bis zum 15. Febr.  
verlängert habe, bzw. nach diesem Tage keine  
Rücksendungen mehr annehme. Ich muss viel-  
mehr von da ab alles nicht Abgerechnete fest  
notieren und werde mich gegebenenfalls auf  
diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.  
Berlin, 20. Jan. 1922 **Paul Cassirer**

**Bitte zu beachten!**  
Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur  
Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tinten-  
stift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar  
nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des  
Börsenblattes zu senden.

Sobald erschienen:  
**Neues hochkünstlerisch. Notgeld  
der Stadt Wartha i. Schlef.**  
Serie enthaltend 4 Scheine à 75 S  
und 4 à 25 S Nennwert, ist für den  
Preis von M. 5.65 (inkl. Steuer) und  
Porto zu beziehen durch  
**E. Philipp's Buchh. Nachf.  
Josef Schubert,  
Frankenstein (Schlef.), Ring 17.**

**Notgeld.**  
**Farbenprächtige Hessische  
Trachtenserie**  
3 Werte zu 50, 75, 100 Pf. =  
M. 3.—.  
**Hermann Löns-Serie**  
6 wundervoll ausgeführte  
Heidelandschaften  
Nennwert 4.50 f. M. 6.—.

Ferner große Auswahl in  
deutschem Notgeld zum Nennwert  
und 30% Zuschlag.  
Bei größerer Abnahme Sonder-  
preise.  
**Friedrich Moutou,**  
Buch- und Kunsthandlung,  
Trensa (Bez. Kassel).

**Okkultismus!**  
Spiritismus, Traumleben, Hypnose etc.  
Kataloge u. Spezialoff. auch üb. Rest-  
auslagen erbitet leistungsfähige Ver-  
sandbuchhandlung unter „Okkult“  
Nr. 3321 d. d. Geschäftsstelle d. V. V.

**Druckarbeiten**  
in jeder Art  
und Ausführung  
von feinstem Buntdruck  
bis zur billigsten Massen-  
auflage liefert schnell und  
billig die  
**Buchdruckerei „Unitas“  
Bühl (Baden).**  
Schnellpressen-  
Rotations- und  
Seksmaschinenbetrieb

8000 kg m'gt. weiß-antit m'jein  
**Dickdruck**  
84x116, 79 kg per 1000 Bg.,  
Preis 9.75 per kg inkl. Emb. ab  
Leipzig nur geschlossen. Ferner:  
30000 Bg. weiß m'jein, 59x92,  
**Werkdruck**  
ca. 30 kg per 1000 Bg., Preis  
M. 315.— per 1000 Bg. ab  
Leipzig inkl. Emb.  
Muster zu Diensten.  
Leipzig. **Ernst Bredt.**

Zur **D.-M. 1922** gestatten wir  
**keine Disponenden**  
und wir versenden in diesem Jahre  
**keine Remittendenfaktur**  
**Schuster & Loeffler in Berlin**  
Komm.: Carl Fr. Fleischer



# MOSTRA CAMPIONARIA DI EDILIZIA MODERNA

## TORINO

◻◻ APRILE 1922 ◻◻

---

**W**ir haben Ihnen eine sehr interessante Mitteilung zu machen: Im April 1922, gleichzeitig mit den Kongressen der italien. Ingenieure und der Vereinigung für die Prüfung der Baumaterialien, wird hier eine Bau- und Architektur-Musterausstellung eröffnet, in der eine Klasse den bautechnischen Veröffentlichungen an Werken und Zeitschriften und dem dazu gehörigen baugewerblichen Unterricht gewidmet wird.

Wir laden Sie ein, sich mit Ihren einschlägigen Verlagswerken, Zeitschriften und Wandtafeln an dieser Ausstellung zu beteiligen, welche die erste nach dem Kriege und seit vielen Jahren vor demselben ist.

Das Publikum und die Fachleute und Schulen werden dadurch reichlich Gelegenheit haben, Ihre Veröffentlichungen kennen und schätzen zu lernen, und es dürfte Ihnen daraus sicherlich das Absatzgebiet in Italien bedeutend erweitert werden.

Wir senden den Herren Spezial-Verlegern als Drucksache die Einladungsdrucksachen, das Formular für die Beteiligungserklärung, die Klassifizierung der Ausstellung und die dafür festgesetzten Gebühren.

Die verehrten Firmen, welchen diese Drucksachen nicht bis Ende Januar zugegangen sein sollten, werden höflichst ersucht, sie bei dem unterzeichneten Komitee zu verlangen.

Turin, Januar 1922

Segreteria della Mostra Campionaria d'Edilizia Moderna  
Via Goito, 8



# Bindfaden und Kordel

für Packzwecke und Buchbindereien in Ia-Haus- und Berg-Qualität. Abnehmer in München erhalten jede Menge ab unserer dortigen Verteilungsstelle.

**Jorn & Widemann, Kempten i. Bayern.**

# Kommissionär gesucht!

Solche mit Postsparkassentkonto in Deutsch-Osterreich (jedoch nicht Bedingung) erwünscht.

Zuschriften nebst Angabe der Bedingungen erbeten an  
Buchhandlung

**Fritz Steinwender, Wolfsberg, Kärnten.**

# STANDINHABER

die die Bugramesse nicht beschicken, können ihre Vertretung uns übergeben gegen entsprechend bezahlte Mitbenützung ihres Raumes und Ersatz etwaiger Barauslagen.

**Welt-Verlag, Berlin W 9  
Linkstrasse 39**

**F.A. Lattmann  
Goslar**



Ein  
lohnender Brotartikel!

Verkehr nur direkt  
Abgabe nicht unter 1 Dtzd.

**Fr. Foerster** gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1883 —

*Kommissionsbuchhandlung* — *Leipzig Grosfortiment*

empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grossortiment, den Herren *Sortimentern* ihre *kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen*.

**D. M. 1922.**

Wir können in diesem Jahre

**keine Disponenden**

gestatten.

Remittenden-Fakturenvordrucke versenden wir nicht.  
**München. D. C. Recht Verlag.**

## Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag, — I = Illustrierter Teil, — WoA = Wochen-Anzeiger.

Das Weihnachtsgeschäft 1921. VI. S. 117. — Handbog for Bogsamlere und Aarbog for Bogvønner. S. 120. — Kleine Mitteilungen. S. 120. — Personalnachrichten. S. 122. — Sprechsaal. S. 123. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1069. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1074. — Anzeigen-Teil: S. 1075-1132.

Ala in Brln. 1129.	Aleischer, C. Fr., in Ve. 1075, 1076.	Andriusbuchh. Binde 1125.	Naver & M. 1125.	Reinhardt in Kulda 1122.	Zimmerler 1123.
Alberti Berl. in Brln. 1081.	Aisch U 2.	Jacobi's Bb. in Eif. 1129	Reiner 1102.	Ricaer'sche Bb. 1123.	Wälsch 1107, 1108, 1109, 1110, 1111. U 1.
Arb.-Gemeinsch. Ar.-Inst. Verlage 1075.	Kod G. m. b. H. 1121, 1123, 1124, 1125 (2).	Jansen 1126.	Merian 1122, 1126.	Rohrweid 1098 (2).	Wisch & Co. 1121.
Atlantic Buchh. 1124.	Kode in Chemn. 1125.	Jenten 1125.	Meier in Ve.-Bahr. 1075.	Rothbarth 1105.	Union in Etn. 1105.
Banas & D. 1078, 1082.	Kollwanz-Berl. 1086.	Jobn & R. 1124.	Michel in Ve. 1075.	Rubins, Fr. B., 1112.	v. d. Belde Weidmann 1121.
Bartels Adf. in Bran. 1122.	Koerster, Fr., in Ve. 1132	Johndorff & Co. 1076.	Moede's Adf. 1126.	Saunier in Stett. 1126.	Berl. Aurora 1089.
Bartels in Weib. 1120.	Krommann in Jena 1121.	Koebner 1118, 1119.	Romber 1121.	Schaffstein, S., U 2.	Berl. d. Borsenvereins U 4.
Bed. K., in Brln. 1125.	Kürtner 1098.	Koemmerer 1118, 1119.	Rontemerer 1075.	Schabin-Berl. 1116.	Berl. G. Cord's Frauen-Prede 1121.
Beller'sche Verbb. 1106.	Küthhardt, A., 1076.	Koerster, Fr., in Ve. 1132	Schorf 1075.	Schall 1126.	Berl. D. Wissen dem Volke 1103.
Borgmeyer in Oldsb. 1124.	Küthhardt, A., 1076.	Koehler, K. A., in Ve. 1077, 1083.	Schörl G. m. b. H. 1083, 1119.	Schaper, M. & S., 1130.	Berl. d. Freude 1087.
Boerner 1122.	Küthhardt, A., 1076.	Köppel, Gebr., 1129.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Borntraeger, Gebr., 1126.	Küthhardt, A., 1076.	Koslovsky 1078.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. f. Sprach- u. Handelswiss. 1104.
Bredt, C., 1130.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Buchdruck. -Anstalt 1130.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Buchdruck. u. B.-H. Gerber 1094.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Bücherstube a. Wai. in Friedb. 1129.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Buchh. d. B.-H. Verold 1125.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Büchle 1124.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Wisch in Ve. 1132.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Coffiner, F., 1130.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Cohen in Bonn 1088.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Cramer 1130.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Crausius 1126.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Dames 1126.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Deffis 1124.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Deier 1126.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Dreiß & M. 1126.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Edl. Jacobi 1117.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
End-Berl. 1095, 1096, 1097.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Euler 1126.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.
Wiesler in Ritt. 1129.	Küthhardt, A., 1076.	Kräuter'sche Bb. 1122.	Schulze in Landesh. 1127.	Schäfer, M. & S., 1130.	Berl. Kraft u. Schönheit 1090.



Rudolf Vechnner & Sohn übernommen. Wir bitten Sie, uns Ihre Mitteilungen (auf anhängendem Vogen) möglichst rasch zukommen lassen zu wollen, und werden uns sehr freuen, wenn der geschäftliche Verkehr mit Ihnen sich zu einem lebhaften und angenehmen gestalten wird.

Der angehängte Fragebogen bezieht sich auf folgende Punkte: 1. Nachlaß, 2. Freistücke, 3. Verpackung, 4. Postgebühren, 5. Ausführgebühren, 6. Zahlungsweise.

**Belgien. Bestätigung des Zusatzprotokolls vom 20. März 1914 zur revidierten Berner Übereinkunft vom 13. Nov. 1908.** — Am 4. Nov. 1921 hat die belgische Gesandtschaft dem Schweizer Bundesrat die Bestätigungs-Urkunde Sr. Majestät des Königs der Belgier über das Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 zur revidierten Berner Übereinkunft zum Schutz der Werke der Literatur und Kunst vom 13. Nov. 1908 überreicht. Das Dokument wurde in den Archiven des Schweizer Bundesstaats hinterlegt, und die Regierungen der andern vertragschließenden Staaten wurden durch ein Rundschreiben vom 16. November 1921 davon in Kenntnis gesetzt. (Droit d'auteur, Nr. 1 vom 15. Jan. 1922.)

**Bulgarien. Beitritt zur revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst vom 13. Nov. 1908.** — Durch eine Note vom 5. Dez. 1921 hat die bulgarische Gesandtschaft in Bern, auf Befehl ihrer Regierung, dem Schweizer Bundesrat den Beitritt Bulgariens zur revidierten Berner Übereinkunft vom 13. Nov. 1908 und ebenso zum Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 bekanntgegeben. Der Beitritt übt seine Wirksamkeit vom 5. Dez. 1921 an aus, dem Datum der oben erwähnten Note. Was seinen Beitrag zu den Kosten des internationalen Bureaus anbetrifft, so wünscht Bulgarien in die fünfte Klasse eingereiht zu werden. Der Schweizer Bundesrat hat den vertragschließenden Ländern diesen Beitritt durch eine Umlaufnote vom 19. Dez. 1921 zur Kenntnis gebracht. (Droit d'auteur, Nr. 1 vom 15. Januar 1922.)

**Der Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums in der Südafrikanischen Union.** — Einem Briefe des deutschen Generalkonsuls für Britisch-Südafrika in Pretoria sind folgende den Schutz des Urheberrechts betreffende Stellen entnommen: »Der Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums ist, soweit er feindlichen Staatsangehörigen gewährt war, durch die Kriegsmaßnahmen der Südafrikanischen Union nicht berührt worden. Einige besondere Bemerkungen darf ich mir zu den durch das Südafrikanische Gesetz Nr. 9 von 1916 festgelegten Bestimmungen über den Schutz des Urheberrechts gestatten. Nach Art. 143 des Gesetzes ist das britische Urheberrechtsgesetz von 1911 (Copyright Act. 1911) für die Südafrikanische Union eingeführt worden, allerdings mit einigen Abweichungen. Das Südafrikanische Gesetz sieht insbesondere, abweichend vom englischen Gesetz, die Anlage eines Registers zur Eintragung von Urheberrechten vor (Artikel 152 ff. des Gesetzes). Dabei soll indessen die Eintragung nicht etwa das Urheberrecht begründen (Artikel 159 des Gesetzes), wohl aber demjenigen, dem eine Verletzung des Urheberrechts vorgeworfen wird, den Einwand nehmen, daß ihm das Urheberrecht nicht bekannt gewesen sei und daß er im guten Glauben gehandelt habe. (Artikel 144 des Gesetzes in Verbindung mit Artikel 8 des britischen Urheberrechtsgesetzes.) Schließlich ist in diesem Zusammenhange zu berichten, daß nach einer Proklamation Nr. 73 vom Jahre 1920, abgedruckt in dem Government Gazette Extraordinary Nr. 1048 vom 3. Mai 1920, die Südafrikanische Union mit dem 1. Mai 1920 der Berner Union über den Schutz des geistigen Eigentums vom 20. März 1914 beigetreten ist. (Vgl. Vbl. 1920, Nr. 154 und 168.)

**Der Verfall der deutschen Bücher in Ungarn.** — Folgender Ausschnitt aus der »OMKE«, Organ des Bundesverbandes ungarischer Kaufleute, sei hier in Übersetzung wiedergegeben, da er für deutsche Verleger von größtem Interesse ist:

»Sehr geehrter Herr Redakteur!

Wir alle, die die deutsche Kultur für die Weiterentwicklung der ungarischen Bildung unentbehrlich halten, zeichnen mit Bedauern jede Erscheinung auf, die in ihrem Endresultat dazu beiträgt, diese Verbindung zu stören. Nun müssen wir von einem neuen solchen Fall Mitteilung machen. Diejenigen, die jetzt in Deutschland Bücher bestellen, haben die schmerzliche Erfahrung gemacht, daß das Porto der Kreuzbänder von einer Mark auf sechzehn Mark erhöht wurde für das Kilogramm. Demzufolge beträgt jetzt der Portopreis von einem gebundenen Buche ungefähr sechs Mark. Daß dies die Einfuhr der deutschen Bücher in Ungarn sehr erschweren wird, bedarf wohl keiner längeren Erklärung. Dazu wurde diese Neuerung so plötzlich eingeführt, daß wir nicht die Möglichkeit hatten, über die Lieferung der Bücher anders zu disponieren.

Wir haben diese Anklage der deutsch-ungarischen Kammer übermittelt.

**Wichtig für den Sortimentsbuchhandel.** — Am 11. Februar 1922 läuft für die Mitglieder der Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel (Reichsunfallversicherung), der die Sortimentsbuchhandlungen zugeteilt sind, die Frist zur Einreichung der Lohnnachweisung für das Jahr 1921 ab. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß für diejenigen Betriebe, für die eine Lohnnachweisung nicht vorliegt, die der Beitragsberechnung zugrunde zu legende Lohnsumme von der Berufsgenossenschaft schätzungsweise festgestellt wird. Gegen die Höhe der so festgestellten Lohnsumme ist eine Beschwerde nicht zulässig; außerdem kann der Vorstand über säumige Mitglieder Geldstrafen bis zu 300 M verhängen.

**Gesellschafterlisten der G. m. b. H.** — Nach § 40 des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haben die Geschäftsführer oder Liquidatoren einer Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht alljährlich im Monat Januar eine von ihnen — d. h. von so vielen Geschäftsführern oder Liquidatoren, wie zur Vertretung der Gesellschaft erforderlich sind — unterschriebene Liste der Gesellschafter, aus der Name, Vorname, Stand und Wohnort der letzteren sowie ihre Stammeinlagen zu entnehmen sind, zum Handelsregister einzureichen. Sind seit Einreichung der letzten Liste Veränderungen hinsichtlich der Person der Gesellschafter und des Umfangs ihrer Beteiligung nicht eingetreten, so genügt die Einreichung einer entsprechenden Erklärung. Unterlassungen unterliegen hohen Geldstrafen.

**Zur Buchpropaganda.** — Vom Verlag des Börsenvereins ist auch noch ein kleiner Sonderdruck »Die billigen Bücher«, eine Gegenüberstellung der Preise von verschiedenen Artikeln des täglichen Bedarfs und der Preise verschiedener Bücher, zu beziehen. Auch dieser kleine Aufsatz, der den Mitteilungen des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer Nr. 12 vom 1. Oktober 1921 entnommen ist, dürfte zur Aufklärung über das Zurückbleiben der Bücherpreise mit Erfolg benutzt werden. Zehn Stück davon (darunter wird nicht abgegeben) kosten M 1.50.

**»Das schöne Buch.«** — Im Februar findet in Düsseldorf in den Räumen des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen eine Ausstellung »Das schöne Buch«, statt, die von der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfser Buchhändler, der Arbeitsgemeinschaft literarisch-kultureller Verlage, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler und dem Deutschen Buchgewerbeverein veranstaltet wird. Die Ausstellung wird in einer retrospektiven Abteilung die Entwicklung des deutschen Buchgewerbes in den letzten dreißig Jahren an charakteristischen Stücken aus Privatbesitz zeigen, ferner einen Querschnitt durch die heutige Produktion, soweit sie unter dem Qualitätsgedanken steht, geben und endlich in einer besonderen Abteilung »Das schöne billige Buch« zeigen, was trotz Geldentwertung buchgewerblich an preiswerten Erzeugnissen zu haben ist.

**Hermann Vöns-Abend.** — Am 10. Februar, abends 8 Uhr, veranstaltet die Deutsche Landbuchhandlung in Berlin in Verbindung mit der Buchhandlung Ollmann & Hinge in Friedenau im Bürgeraal des Friedenauer Rathauses einen literarisch-musikalischen Hermann Vöns-Abend. Die bekannte Schriftstellerin und Vönsbiographin Fräulein Hanna Fuß-Celle, eine Verwandte des Dichters, liest aus seinen Werken. Frau Ebel-Wilde bringt Lieder aus dem kleinen Rosengarten zum Vortrag in neuer, überaus wirksamer Vertonung von E. Müller-Hannover. Weitere Vönslieder singt der Mädchenchor der Mäderterschule. Eintrittskarten für den Abend sind bei den genannten beiden Buchhandlungen zu haben.

**Literarische Vereinigung »Exlibris« in Leipzig.** — Der für den 24. Januar angelegte Vortrag des Herrn Studienrats Tromm über »August Strindberg« mußte infolge des Straßenbahnerstreiks leider ausfallen und findet nunmehr am kommenden Dienstag, dem 31. Januar, abends 8 Uhr, im Lehrsaal der Buchhändler-Vehranstalt, Platostraße, statt. Der Eintritt ist unentgeltlich. Gäste sind herzlich willkommen. Für genügende Heizung des Saales ist Sorge getragen.

**Fahrtpreisermäßigung zur Leipziger Frühjahrsmesse** erhalten die Teilnehmer einer Reihe von Gesellschafts-Sonderzügen, die bei genügender Beteiligung auf elf Strecken (von Nürnberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mainz, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Köln, Duisburg, Münster, Altona und Königsberg i. Pr. nach Leipzig) eingelegt werden. Die Bekanntgabe der Verkehrszeiten erfolgt in allernächster Zeit mit den zum Versand kommenden Reiseinladungen sowie durch Inserate in der Tagespresse derjenigen Gegenden Deutschlands, von denen aus die Züge



benutzt werden können. Die Fahrkarten zu diesen Sonderzügen sind nur beim Mesamt für die Mustermessen in Leipzig zu erhalten. Die Ermäßigung beträgt 20—40 Prozent. Da nur soziale Fahrkarten verkauft werden, wie Sitzplätze vorhanden sind, ist sofortige Bestellung nach Bekanntgabe der Züge unter Angabe der Meszugnummern, des Verkehrstages, der Wagenklasse und Strecke zu empfehlen. Für die Rückreise von Leipzig können die Fahrkarten bis kurz vor Abgang des Zuges im Mesamt gekauft werden.

**Berliner Papier-Messe.** — Der Landesverband Brandenburg im Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler veranstaltet seine diesjährige Berliner Papier-Messe (Frühjahrsmesse) vom 25. bis 28. Februar d. J. in dem Gebäude der Landesversicherungsanstalt Berlin (ehem. Marinehaus) Berlin, Am Köllnischen Park 3, nahe Sannowibridge.

**Kein Streit im deutschen Buchdruckgewerbe.** — Am Montag, dem 23. Januar, trat im Buchgewerbehaus zu Leipzig der Tarifausschuß der Deutschen Buchdrucker zusammen. Am ersten Sitzungstage tagte die sogenannte Lohnkommission, deren Aufgabe darin bestand, für das am folgenden Tage zusammentretende Plenum die Behandlung der Lohnfrage vorzubereiten. Das Ergebnis der Kommissionsberatungen und der zwei Tage dauernden Plenarverhandlungen ist in einer abermaligen, nicht unerheblichen Erhöhung der Feuerungszulagen zu erblicken. Je nach den örtlichen Lokalzuschlägen erhalten vereinbarungsgemäß ab 1. Februar d. J. die verheirateten Gehilfen eine wöchentliche Zulage von 50—60 M., die ledigen Gehilfen 40—50 M. und die Neuausgelernten 30—40 M. Beispielsweise erhält in Leipzig ab 1. Februar ein verheirateter Gehilfe (Lohnklasse C) einen Mindestwochenlohn von 575 M., in Berlin beträgt dieser Wochenlohn 613 M. Maschinenseher erhalten noch 40 M. wöchentlich mehr. Um einen Ausgleich für diese neue Belastung zu schaffen und auch in Rücksicht auf die andauernd steigenden Preise aller im Buchdruckereibetriebe benötigten Materialien wurden die gegenwärtig gültigen Sätze des Deutschen Buchdruck-Preis tariffs um 15% erhöht. (Am 1. Dezember v. J. waren die bis 30. November gültigen Preise für Drucksachen um 40% erhöht worden.)

In den dreitägigen Verhandlungen versuchten die Gehilfenvertreter immer wieder den Nachweis zu erbringen, daß durch die Verteuerung der Lebenshaltung eine Erhöhung der bisherigen Feuerungszulagen um wöchentlich 100 M. für alle Gehilfen unbedingt erforderlich sei. Die Gehilfenvertreter verwiesen besonders auf die Verteuerung des Gases, der Mieten, der Fahrpreise, der Stiefelsohlen, der staatlichen Versicherungsbeiträge, des Fleisches und der Wurst, des Zuckers, des Kaffeekaffees, des Biers, der Wäsche usw., vor allem aber auf die bevorstehende Verteuerung des Brotpreises. Die Prinzipalvertreter führten aus, daß den angeführten Steigerungen auch bedeutende Preisenkungen für verschiedene Lebensmittel gegenüberständen, die Fette seien z. B. um etwa 40% im Preise gefallen. Die Ermäßigung der Steuern betrage für die Arbeiterschaft (bei zwei bis drei Kindern) etwa 2000 M. im Jahre. Das Ergebnis der tagelangen Redeschlacht ist in der vorhin angeführten Vereinbarung zu erblicken. (Die Gehilfenvertreter haben also von ihren Forderungen bedeutend nachlassen müssen.) Für die Prinzipalität war für die Annahme der Vereinbarung vor allem der Umstand maßgebend, daß Mitte Februar eine Verteuerung des Brotpreises um 75% eintritt, und daß man schon aus diesem Grunde eine Erhöhung der Feuerungszulagen bewilligen müsse. Aber auch in Rücksicht auf die Erhaltung des gewerblichen Friedens wurde dieser Ausgleich vorgezogen, denn unverkennbar wäre ein allgemeiner Buchdruckerstreik von den nachteiligsten Folgen für alle Angehörigen des Buchdruckgewerbes begleitet gewesen. Das neue Lohnabkommen gilt bis zum 31. März d. J. und kann jeweils am 1. und 15. jedes Monats gekündigt werden. Die erste Kündigung ist zulässig am 1. März d. J.

**Grillparzers Scheimpapiere.** (Vgl. Vbl. Nr. 18.) — Am 21. Januar erfolgte in den Direktionsräumen der Städtischen Sammlungen die Eröffnung der Scheimpapiere des Grillparzerschen Nachlasses. Bei der Eröffnung wurde festgestellt, daß der größte Teil der Schriften bereits bekannt ist, und daß keins der Papiere irgendwelche politische Bedeutung hat. Die große Sensation, die man erwartete, ist also ausgeblieben. Im ganzen befanden sich in der zu eröffnenden Schatulle 18 Schriften. Die Mehrzahl dieser Tagebuchblätter ließ sich Freiherr von Nizzi für eine geplante Biographie des Dichters abschreiben und stellte diese Abschriften Heinrich Laube für sein im Jahre 1884 erschienenen Buch »Franz Grillparzers Lebensgeschichte« zur Verfügung, worauf dieser sie abdrucken ließ. Man wußte damals nicht, woher die Originale zu diesen von Laube veröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen stammten. Die Scheimpapiere

sind zumeist Tagebuchblätter; auch befinden sich ganze Tagebuchhefte darunter, ferner Entwürfe zu Eingaben, Briefen usw. Hauptsächlich werden dadurch die Beziehungen des Dichters zu Katharina Fröhlich und Marie Daffinger-Smolensky berührt. Namentlich in der Korrespondenz mit Kathi Fröhlich und in den Niederschriften der Tagebuchblätter aus dieser Zeit kann man tiefen Einblick in den ewigen seelischen Konflikt und in das tiefe seelische Zerwürfnis Grillparzers gewinnen. Eine Überraschung bereitet eine geplante Widmung des Goldenen Vlieses an »Desdemona«, worunter Charlotte von Baumgarten gemeint ist. Satirisch heiter ist eine Aufzeichnung über ein Gespräch zwischen Hofburgschauspielern und Grillparzer über die Zigeunernatur des Bühnenvölkchens. Überhaupt sind die unbekannteren Blätter für die Charakteristik Grillparzers recht aufschlußreich. Die Mehrzahl der Tagebuchblätter stammt aus den Jahren 1826 bis 1834, und die Versiegelung erfolgte höchstwahrscheinlich, weil es den Schwestern Fröhlich unangenehm war, ihre Beziehungen zu dem Dichter vor aller Welt preisgegeben zu sehen.

Weiter wurde aus Wien gemeldet: Der fünfzigste Todestag Grillparzers wurde in den Kreisen der Wissenschaft und Kunst in festlicher Weise begangen. Die Feier der Grillparzer-Gesellschaft fand in Anwesenheit des Bundespräsidenten Dainisch statt. Bei der Universitätsfeier hielt der Grillparzer-Forscher Professor Sauer der Universität Prag die Festrede, in der er erklärte: Grillparzer ist ein kostbarer nationaler Besitz, und jetzt, da die alte Monarchie zerfiel, ein Besitz des gesamten Deutschland.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 22. Januar Herr Rudolf Koch in Bamberg, früher Inhaber von C. C. Buchner's Verlag, daselbst.

Der Verstorbene wird bei alten Buchhändlern noch in gutem Andenken stehen. Er war in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts Geschäftsführer des Cottaschen Verlags in Stuttgart und war stets lebhaft bei den Stuttgarter Messen tätig, denen er unter dem Pseudonym Rudolf von Helzig manches schwungvolle Lied widmete und bei denen er sich als gern gehörter Festredner hervortat. Von 1893 bis 1908 war Rudolf Koch Besitzer von C. C. Buchner's Verlag in Bamberg, 1912 zog er sich dann ganz ins Privatleben zurück. Ein eigenes Geschick hat es gewollt, daß der Verstorbene zwei Tage nach dem Ableben seiner Ehefrau, die einem Herzschlag erlag, das Zeitliche gesegnet hat. Über seinen Eintritt in den Buchhandel Anfang der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts hat Rudolf Koch in launiger Weise selbst berichtet, wir hoffen, in nächster Zeit noch einiges über den Lebensgang des verehrten Kollegen berichten zu können;

#### ferner:

im 83. Lebensjahre der Buchhändler Emil Schmorde in Bernstadt (Causitz), der im Jahre 1866 daselbst eine Buch- und Papierhandlung nebst Buchdruckerei gegründet und lange Zeit mit steigendem Erfolge geführt hat. Außerdem gründete er die Druckerei der »Oberlausitzer Zeitung«. Von 1887 an gehörte er den städtischen Kollegien an, war mehrere Jahre Stadtverordneten-Vorsitzer, 1890 bis 1892 Stadtrat und wurde am 6. April 1892 auf Lebenszeit zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Auf eigenen Wunsch schied der Entschlafene am 25. März 1896 aus den städtischen Kollegien aus;

#### ferner:

am 20. Dezember 1921, wie uns erst jetzt mitgeteilt wird, in München der Kunsthändler Herr Jakob Littauer im 68. Lebensjahre.

In Plegnitz in Schlesien geboren, widmete er sich dem Buchhandel und später dem Kunsthandel in der bekannten Kunsthandlung von Theodor Lichtenberg in Breslau. Im Jahre 1883 eröffnete er den Kunstsalon Littauer in München, und sein Unternehmen entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer der ersten und angesehensten Kunsthandlungen Münchens. In die achtziger Jahre fiel die aufstrebende naturalistische Bewegung der Münchener Malerei. Littauer, der mit dem Kreis der jüngeren Maler bekannt, zum Teil eng befreundet war, erkannte sofort das Wertvolle dieser Bestrebungen und förderte sie, indem er alle Reproduktionen und alle modernen Zeitschriften, die ihnen dienten, der Münchener Künstlerschaft zugänglich machte. Englische, französische, italienische, spanische Literatur, die man vorher in München nur schwer erhalten konnte, führte er ein. Er verstand es, das Publikum für alle Kunstströmungen zu interessieren, sodas seine Tätigkeit kein unwichtiger Faktor im Münchener Kunstleben wurde. Durch steten Verkehr mit den Künstlern blieb er immer auf dem laufenden und spürte der Entwicklung nach. Aber er ging durchaus nicht einseitig in der Moderne auf, sondern förderte ebenso nachdrücklich das Verständnis für die alte Kunst. Um die Einführung der künstlerischen Reproduktionen



tion. als vornehmen Wand schmuck des Privathauses hatte er große Verdienste. Ebenso wichtig waren seine überaus reichhaltigen Sammlungen von Studienblättern aller Art für die Künstler und Kunstgelehrten. Sehr früh schon zog er auch die Graphik in sein Reich, und er war wohl einer der ersten Kunsthändler, die für das graphische Werk von Leibl, Klinger, Greiner, Munch und vieler anderen energisch eintraten. Ebenso nahm Vittauer sich der Kleinplastik, des Kunstgewerbes, der Medaille und des künstlerischen Schmuckes an; und in seinem Salon war von diesen Gegenständen immer eine erlesene Auswahl zu finden. Später erweiterte er seine Räume zu Gemäldeausstellungen, in denen sich mitunter Kollektionen von hoher Qualität befanden. Vittauer war ein Mann von großer Lebenswürdigkeit und Zuverlässigkeit, der sein Unternehmen in vornehmer Weise betrieb. Daher besaß er auch das vollste Vertrauen des Publikums und der Künstler, sodaß sein Hinscheiden in weiten Kreisen aufrichtig betrauert wurde;

**Gestorben ferner:**

am 25. Januar nach kurzem, schwerem Leiden, 40 Jahre alt, Herr Georg Duhle, Prokurist der angesehenen Verlagsbuchhandlung Johann Ambrosius Barth in Leipzig, der er in fast zwanzigjähriger, nur durch seine Teilnahme am Krieg unterbrochener Tätigkeit treue Dienste geleistet hat. Große Gewissenhaftigkeit, vorbildliche Treue und hingebender Fleiß zeichneten den Verstorbenen aus, der sich auch durch sein liebenswürdiges Wesen ein gutes Gedenten gesichert hat.

**Hermann Graßmann †.** — In Gießen ist der Ordinarius der Mathematik der dortigen Universität Professor Dr. Hermann Graßmann im 65. Lebensjahre gestorben. Er schrieb u. a.: Anwendung der Ausdehnungslehre (1886, 88, 93), Punktrechnung und projektive Geometrie (1894, 96, 98), Schraubenrechnung und Nullsystem (1899), Drehung eines kraftfreien starren Körpers . . . (1903), Projektive Geometrie der Ebene (I: 1909, II, 1: 1912), Über die Bewertung der Streckenrechnung in der Kreiseltheorie (1909). Graßmann beteiligte sich auch an der Herausgabe der Schriften seines Vaters: Hermann Günther Graßmanns gesammelten mathematischen und physikalischen Werken.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Beiblattes.)

**Kostenlose Bücheranschaffung.**

Folgender Briefwechsel wurde uns zur Veröffentlichung im Bbl. zur Verfügung gestellt, damit der Buchhandel allgemein davon Kenntnis nehme:

Verein Bayerischer Zahnärzte (E. V.).  
München, den 8. Dezember 1921.  
Herrn Theodor Steinkopff  
Dresden-Blasewitz,  
Residenzstr. 12 B.

Im Auftrage des Vereins Bayerischer Zahnärzte erlaube ich mir die Anfrage, ob der Verlag bereit wäre, für den Ausbau der Bibliothek des Vereins Bayerischer Zahnärzte früher aufgelegte oder neu erscheinende Werke der zahnärztlichen Literatur unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen zur Verfügung zu stellen. Ich brauche nicht hervorzuheben, mit welchen Schwierigkeiten heute der Ausbau einer Bibliothek zu kämpfen hat. Ich möchte aber andererseits zur Erwägung geben, daß die Büchererei eines wissenschaftlichen Vereins, der in ganz Bayern Mitglieder hat, auf die denkbar beste Weise für die Verbreitung der zahnärztlichen Literatur in Betracht kommt, da wohl viele Kollegen sich erst dann selbst Bücher anschaffen, wenn sie Gelegenheit hatten, die betreffenden Werke vorher kennen zu lernen. Daß ferner die wissenschaftliche Durchbildung unseres Standes, der in erster Linie diese Bücherreien dienen sollen, durchaus im Interesse aller Unternehmungen liegt, die für diesen Stand arbeiten, versteht sich von selbst.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort  
mit vorzüglicher Hochachtung  
Prinzregentenstr. 6. Dr. Paul Jaeger.

An den  
Verein Bayerischer Zahnärzte (E. V.)  
z. B. des Herrn Dr. Paul Jaeger  
München, Prinzregentenstraße 6,  
10. Dezember 1921.

Auf Ihr Rundschreiben vom 8. Dezember 1921 um kostenlose Überlassung von Literatur muß ich Ihnen erwidern, daß ich offen gestanden die Notwendigkeit bewundere, mit welcher wissenschaftlich gebildete Leute verlangen, daß ihnen Literatur kostenlos zur Ver-

fügung gestellt wird. Derartige Schnorrereien werden ja leider heute dem Verlagsbuchhandel gegenüber vielfach versucht. Von einer Standesvereinigung wie der Ihrigen sollte man aber doch mehr volkswirtschaftliche Einsicht und mehr Achtung vor Literatur und Geistesprodukten annehmen. Glauben Sie, daß die heutigen Schwierigkeiten, von denen Sie sprechen, der Verlagsbuchhandel nicht auch zu fühlen hat? Wie soll ein Verlag wissenschaftlicher Werke bestehen, und wie sollen die Autoren für ihre Geistesprodukte honoriert werden können, wenn die Werke an diejenigen, für die sie geschrieben sind, verschenkt werden sollen?

Hochachtungsvoll  
Theodor Steinkopff.

Verein Bayerischer Zahnärzte (E. V.).  
München, den 10. Januar 1922.

Herrn  
Theodor Steinkopff, Verlagsbuchhandlung,  
Dresden.

Erst heute, da mir die Äußerungen zahlreicher anderer Verlagsanstalten vorliegen, denen das gleiche Rundschreiben wie Ihnen zugegangen war, vermag ich Ihre Antwort vom 10. Dezember völlig zu würdigen.

Sie nahmen offensichtlich die Gelegenheit wahr, Ihrem bedrängten Herzen einmal Luft zu machen, anders vermag ich den Ton Ihres Schreibens nicht aufzufassen, soll ich nicht ernstere Konsequenzen daraus ziehen. So werde ich mich wohl darauf beschränken, mit den teils höflich ablehnenden, teils unserer Anfrage entsprechenden Antworten anderer Verlagsanstalten (die Berlinische Verlagsanstalt z. B. stellt uns 12 Werke kostenlos zur Verfügung) auch Ihre mehr temperamentvollen als klugen Äußerungen in der nächsten Monatsversammlung des Vereins Bayerischer Zahnärzte den Mitgliedern bekanntzugeben, und werde dort mit meiner Ansicht nicht hinterm Berge halten, daß die Veröffentlichung Ihrer Lebenswürdigkeiten in der »Deutschen zahnärztlichen Wochenschrift« wohl für die gesamte deutsche Zahnärzteschaft von einigem Interesse sein wird.

Hochachtungsvoll  
Prinzregentenstraße 6 I. Dr. Jaeger.

**„Landgraf werde hart!“**

Bücher schnorren ist von jeher ein einträgliches Geschäft gewesen, und sicher ist: je höher die Bücherpreise steigen, desto verlockender und vorteilhafter wird es. Ist es daher zu verwundern, daß das »Betteln« nachgerade epidemisch auftritt? Wohl nicht — um so mehr als, ich kann den Verdacht nicht unterdrücken, der Verlag immer noch ein viel zu weiches Herz und eine viel zu offene Hand hat; denn wie wäre es sonst möglich, daß dem, der hart bleibt, so viele böse Worte über »mangelndes Entgegenkommen« entgegengeschleudert werden, und zwar meist unter Berufung darauf, daß »der und jener« viel besser wäre, als man selbst. Es ist an dieser Stelle ja schon oft gewarnt worden, aber ich meine, man kann hierin nie genug tun. Darum möchte ich, unter Anführung eines Sonderfalles, auf eine Form des Schnorrrens aufmerksam machen, die in letzter Zeit sehr beliebt zu sein scheint: nämlich die Bitte um Bücher, auf die man in einem in Vorbereitung befindlichen Werke hinweisen will. So schreibt kürzlich Herr J. J. aus Berlin-Lichterfelde:

»Ende Januar erscheint im Verlage . . . ein von mir herausgegebenes Buch über . . . In diesem Buche wird unter anderem auch . . . und . . . behandelt. Ich möchte in den Anmerkungen und im Quellennachweis bei dieser Gelegenheit auf zwei Bücher, die in Ihrem Verlage erschienen sind, hinweisen, nämlich auf . . . ; denn in dem Buche von . . . ist ein Kapitel über . . . und in dem Buche von . . . ein Kapitel über . . . enthalten. Ich bitte Sie, mir die obenerwähnten Bändchen gefälligst zuzuschicken, damit ich sie als Material verwerten kann. Die Hinweise und die Berufung auf die beiden Bücher werden Ihren Büchern sicherlich neue Leser gewinnen, besonders da das von mir herausgegebene Buch in hoher Auflage erscheint. Lassen Sie die gewünschten Bücher mir gefälligst bald unter meiner Privatadresse zugehen.«

Selbstverständlich blieb dieser Brief trotz des schmelzenden Schlusssatzes »Mit bestem Dank für Ihr freundliches Entgegenkommen im vorhinein« unbeantwortet. Aber sollte man sich nicht lieber für ähnliche Fälle aus pädagogischen Gründen eine Formulare Karte (als Drucksachentarte zu verschicken) herstellen, etwa folgenden Inhalts:

»Wie denken Sie sich das, Verehrtester oder Verehrteste, wenn jeder Autor im Deutschen Reiche jedes Buch, das er in jedem seiner Werke erwähnt, geschenkt haben wollte? Malen Sie sich das einmal aus, indem Sie Ihre arithmetischen Schulkenntnisse zu-



fammenraffen und ein bißchen Wahrscheinlichkeitsrechnung dazu tun, und stellen endlich fest, wieviel Bücher der Verlag dann zum Verkauf übrig behielte . . . »

Zweck dieser Zeilen ist, auch vor diesen sich »harmlos« gebärdenden Autoren recht eindringlich zu warnen, und ferner die Bitte »Landgraf werde hart« nicht nur zu hören, sondern auch wirklich ausnahmslos in jedem Falle ungerührt zu befolgen. L. T.

### Vom Vereinsbuchhandel.

»Um einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen«, ist vor einigen Wochen in Düsseldorf die Buchhandlung des Verbandes katholischer Jünglingsvereine Deutschlands entstanden. Die Buchhandlung stellt sich die Aufgabe, katholische Literatur antichristlich-sozialistischen Schriftwerken entgegenzustellen. Sie hat ihr Domizil nicht etwa in Arbeitervierteln aufgeschlagen, wo sozialistische Literatur stark vertrieben wird, sondern im vornehmsten Geschäftsviertel Düsseldorf! Zur Förderung katholischen Lebens verstreut diese »Buchhandlung« Bücher aus allen Gebieten, Erzeugnisse katholischer und nichtkatholischer Verleger, Kunstblätter und Kunstmappen, ferner Fußballbälle, Tamburins, Manschettenknöpfe, Flaschen, Taschenmesser, Nasierapparate, Turnschuhe, Fahnen usw. Der Kreisverein Rheinisch-Westfälischer Buchhändler hatte die Aufnahme dieser Firma ins Buchhändleradressbuch abgelehnt; trotzdem waren die Geschäftsräume der Firma vor Weihnachten vollgepfropft mit allen möglichen Büchern, ein Beweis dafür, daß so viele Verleger kein Verständnis haben für die Belange des Sortiments und mithelfen, ihm das Wasser abzugraben. Ob eine Firma im Adressbuch steht oder nicht, scheint vielen gleichgültig zu sein, wenn nur das Geschäft dabei blüht. Die Geistlichkeit gibt ihren Segen zu dem neuen Unternehmen, und an Propaganda von dieser Seite hat es zu Weihnachten nicht gefehlt. Der Bücherkäufer, der seinen Bedarf in dieser Buchhandlung deckt, unterstützt »die gute Sache«, er glaubt, nebenbei ein gutes Werk getan zu haben. Gegenüber einer solchen Konkurrenz bleibt der Berufsfortimenter stets im Hintertreffen. Das Gefährlichste an solchen Unternehmungen ist deren Propaganda, die sich auf sämtliche dem Verbands angeschlossenen Vereine erstreckt, wodurch auch Sortimenter in kleineren Orten erdrückt werden können. Macht eine solche Buchhandlung einmal schlechte Geschäfte, dann werden »im Interesse der guten Sache« die Mitgliederbeiträge erhöht. Facta loquuntur! Solche Sanierungsmöglichkeiten hat der Berufsbuchhändler allerdings nicht. Wann wird im deutschen Buchhandel einmal das Wort Gesetz werden: Der Buchhandel den Buchhändlern! ? Hoffentlich nicht dann erst, wenn es zu spät ist. Was den Handwerker-Innungen und andern Organisationen durch Geschlossenheit möglich war, das sollte dem festen Gefüge des Buchhandels erst recht möglich sein. Der Union-Stuttgart sprechen wir zu ihrem Vorgehen gegen den Vereinsbuchhandel in Nr. 12 des Vbl. unsere Anerkennung aus. Auch unserm Kollegen Josef Waibel in Freiburg i. B., der den Vereinsbuchhandel seit Jahren mit Feuereifer bekämpft, sei bei dieser Gelegenheit unser Dank ausgesprochen.

Der Vorstand  
des Vereins der Buchhändler zu Düsseldorf.  
J. A. Alfred Ponggen, Vorsitzender.

### Zurück nach Leipzig!

(Vergl. Vbl. Nr. 4, 6, 10, 16 u. 22.)

Der gewiß allseits mit Interesse verfolgte, lebhafteste Meinungsaustausch im Sprechsaal des Börsenblattes scheint auf einen Wendepunkt im Buchhandel hinzuweisen, indem die Richtung »Los von Leipzig« an Zugkraft verliert und in ein »Zurück nach Leipzig« umzubiegen scheint. Wer sich vorurteilsfrei den Forderungen des Tages nicht verschließt, wird an der Notwendigkeit für diesen Systemwechsel nicht vorbeigehen können.

Die Verfechter des direkten Verkehrs glaubten bisher, die Geschäftsspesen dadurch vermindern zu können, daß sie vermeintlich überflüssige Zwischenglieder, wie den Leipziger Kommissionsbuchhandel, nach Möglichkeit ausschalteten, obwohl gerade der Buchhandel infolge der Eigenart seiner Ware und der geschäftlichen Entwicklung der Produktion das Unwirtschaftliche einer falsch angewandten Sparsamkeit hätte erkennen sollen.

Nach gewissenhaften Schätzungen beträgt jetzt, trotz der großen Preissteigerungen der buchhändlerischen Ware, der Durchschnittswert einer buchhändlerischen Einzelsendung Mk. 28.—, das Durchschnittsgewicht 0,750 kg. Da auch bei mäßiger Schätzung etwa 2700 deutsche Sortimenter im täglichen Verkehr mit etwa 400 deutschen Verlegern (die sich auf 133 Städte verteilen) stehen, ist eine Ersparnis von Arbeitskraft, Verpackungsmaterial und Porto nur möglich, wenn durch Zusammenlegung der aus 400 Kanälen in 2700 Seitenkanäle fließen-

den Ware statt unzähliger kleinerer Sendungen größere, das Mindestgewicht ausnutzende Sendungen durch Post, Bahn oder Auto ihrem Bestimmungsorte zugeführt werden. Diese Zusammenfassung des Verkehrs unter Ausnutzung der Gewichtsgrenzen und Emballagen gewinnt bei den außerordentlich erhöhten Post- und Bahntarifen immer größere Bedeutung.

Obwohl sich der Buchhandel in einer etwa 150jährigen Entwicklung in Leipzig eine Organisation geschaffen hatte, um die ihn andere Nationen beneiden, suchten bisher viele seiner Glieder durch kleinliche Vorschriften und Maßnahmen den Weg über Leipzig zu vermeiden und damit die Art an die Wurzel dieser buchhändlerischen Organisation zu legen, indem dem Kommissionär das Leben so sauer wie möglich gemacht worden ist. Denn es liegt auf der Hand, daß der Verkehr über Leipzig immer kostspieliger werden muß, wenn durch Entziehung aller größeren Weischlüsse das Durchschnittsgewicht der über Leipzig beförderten Sendungen immer mehr sinkt. Macht doch ein kleiner Weischluß bei der Behandlung auf dem Kommissionsplatze genau so viel Arbeit wie ein großer, während die auf dem Wert des Weischlusses oder auf seinem Gewicht beruhende Gegenleistung des Kommitenten automatisch mit dem Durchschnittswert und Durchschnittsgewicht sinkt. Wird aber Leipzig in jeder Hinsicht voll ausgenutzt, so werden die Spesenberechnungen für die Kommitenten weit weniger drückend werden, zumal da sich bei dem jetzigen Spesensystem der durch die Feuerung bedingte Aufbau hauptsächlich auf die sogenannten festen Spesensätze beschränkt. Insbesondere können die Leipziger Kommissionsgeschäfte mit ihrem großen Personalapparat auch in stillen Monaten wirtschaftlicher arbeiten, wenn sie nicht mit einem Eifer, der einer besseren Sache würdig wäre, systematisch umgangen, bzw. ausgeschaltet würden. Zeitweise Personalverringerungen kommen nicht in Betracht, da die empfindlichen Betriebe des Leipziger Kommissionsbuchhandels nur mit eingearbeitetem Personal alles für ihre Kommitenten Erforderliche zu leisten imstande sind.

In den meisten Fällen wird von den »scharf rechnenden« Kollegen außerhalb Leipzigs der Fehler begangen, daß man die baren Auslagen bei der direkten Beförderung eines größeren Weischlusses den Gesamtausgaben des Verkehrs über Leipzig für diesen Weischluß gegenüberstellt. Das muß natürlich ein schiefes Bild geben — so auch im Aufsatz des Verlegers 150 km von Leipzig Vbl. Nr. 4 vom 5. Januar —, denn erstens ist nur der Vergleich für ein Paket im Durchschnittsgewicht und Durchschnittswert maßgebend, zweitens aber ist die Mühewaltung für Versender und Empfänger beim direkten Verkehr wesentlich größer als beim Verkehr über Leipzig. Diese Mühewaltung bewirkt aber bei den jetzigen hohen Löhnen und Gehältern eine wesentliche Verteuerung des direkten Verkehrs.

Es ist ja nicht zu leugnen, daß der Verkehr über Leipzig nicht mehr so schnell vor sich geht wie vor dem Kriege, was hauptsächlich auf die gesetzlichen Maßnahmen zurückzuführen ist. Früher war es bei geteilter Arbeitszeit, bei Verschiebungen innerhalb der einzelnen Personalgruppen, bei den zulässigen Überstunden möglich, daß eine am Morgen eingehende Bestellung am Abend erledigt an den Besteller abging. Heute kann bei dem häufig verspäteten Eingange der Post, bei der ungeteilten Arbeitszeit (Geschäftsschluß ½ 5 Uhr), bei dem streng durchgeführten Acht-Stunden-Tage eine solche Bestellung frühestens am zweiten oder am dritten Tage abgehen, obwohl sich der Leipziger Buchhandel in der Paketaustauschstelle einen Mittelpunkt geschaffen hat, ohne den das reibungslose Funktionieren des Verkehrs jetzt nicht mehr möglich wäre. In diesem Zusammenhange ist von besonderem Interesse der Artikel des Herrn Paul Lippa im Vbl. Nr. 16 vom 19. Januar, nach welchem mindestens 60% der direkten Bestellungen genau so lange dauern wie über Leipzig.

Verleger und Sortimenter sollten sich für ihren Betrieb ausrechnen, welche Auslagen und Mühewaltungen sie haben würden, wenn sie statt eines Briefes, Ballens oder Postpakets nach oder von Leipzig alle in diesem enthaltenen Weischlüsse, Journale, Verlang- und Transportzettel im direkten Verkehr hätten erledigen müssen. Sie mögen dabei die eigenen, inneren Unkosten recht genau erfassen, von denen ein Berliner Verleger in einer Börsenblattanzeige sagte: Unkosten, die nicht so beängstigend übersichtlich vorliegen wie die Spesenrechnung des Kommissionärs, die aber um so tödlicher sind. Solche kritische Erwägungen werden zeigen, wie groß das allgemeine Interesse des Buchhandels an der Erhaltung und Förderung des Leipziger Platzes ist. Der Einfluß der erhöhten Post- und Bahntarife wird die allgemeine Erkenntnis der Wirtschaftlichkeit des Verkehrs über Leipzig beschleunigen. Die Leipziger Kommissionsgeschäfte stehen gerüstet, um auch einen gesteigerten Verkehr bewältigen zu können; daß — wie ein Verleger neulich meinte — sie nicht »übermütig« werden, dafür wird die heutige Zeit mit ihren ungeheuren Erschwernissen schon sorgen. R.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verleger: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerverb.-Büro.  
Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerbauh.).



## Zur Oster-Konfirmation

erscheint rechtzeitig die zweite erweiterte Auflage von

# Wenn Ihr ins Leben tretet

An die 15- und 16 jährigen beim Eintritt ins Berufsleben  
Leitworte für den Daseinskampf beim Erwachen der Sittungs-  
triebe und zur Entwicklung der Persönlichkeit

von

Reinh. Gerling

Mit Titel- u. Buchschmuck v. Trautmann-München. In vornehmem Geschenkeinband

Ⓜ

Der bekannte „Altmeister der Aufklärung“, wie ihn die B. Z. am Mittag nennt, hat über das gleiche Thema zahlreiche Jugendvorträge gehalten, die er auf Veranlassung von Pastoren und Lehrern zu vorstehendem Werke vereinigte, das schnelle Verbreitung und überall günstigste Aufnahme fand. — Es schreiben u. a.

Hamburger Nachr.: In feinsinnigen Ausführungen weist der Autor der Jugend die großen Gefahren vor Augen zu führen.

Königsberg. Allg. Ztg.: Geradezu meisterhaft in Form und Inhalt.

Danziger Ztg.: Die Sprache ist leicht und flüssig, zum Teil poetisch, die Basis wissenschaftlich, der Geist ein gesunder.

Kieler N. Nachr.: Gerling ist kein Pfarrer, er ist kein Moralprediger, er ist kein Arzt, aber er ist einer, der sein Volk lieb hat, der schweres Leid erkannt hat und durch Aufklärung bessern und heilen will.

Emder Ztg.: Besonders der hohe sittliche Ernst, mit dem er die schwierigsten Punkte behandelt, berührt ungemein sympathisch.

Die zweite Auflage befindet sich im Druck. Geben Sie bis 15. Februar Ihren Bedarf an, so liefern wir Ihnen mit 10% Extrarabatt.

Legen Sie das vornehm ausgestattete Buch vor, wenn ein  
**Konfirmationsgeschenk**  
verlangt wird. — Passend für Knaben und Mädchen.

Preis 25.— Mark

Nur bar mit 35%, ab 10 Exemplare 40%, 2 Exemplare zur Probe für 30.— M. = 40%

Orania-Verlag



Oranienburg



Vor kurzem erschien:

Z

# Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Bierundachtzigster Jahrgang

## 1922

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung von Albert Brockhaus.



**Die große Ausgabe** kostet gebunden in Halbleinen . . . . . M. 120.—

Mitglieder des Börsenvereins erhalten ein Vereins-Exemplar zum Vorzugspreise von M. 48.—  
(Den Mitgliedern im Auslande wird dieses Vereins-Exemplar ohne Valutazuschlag geliefert.)

Von der großen Ausgabe haben wir wiederum eine geringe Anzahl in Ganzleinen binden lassen,  
die wir zum Mehrpreis von 5 Mark bar ausliefern.

**Die kleine Ausgabe** (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis  
und Angabe der Handlungsinhaber usw., sowie Empfehlungsanzeigen einschließlich  
Katalog-Anhang) kostet gebunden in Halbleinen . . . . . M. 60.—

Das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch ist das maßgebendste Nachschlagewerk  
des Buchhandels; es erscheint in einer Auflage von fast 1000. — Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei!

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**